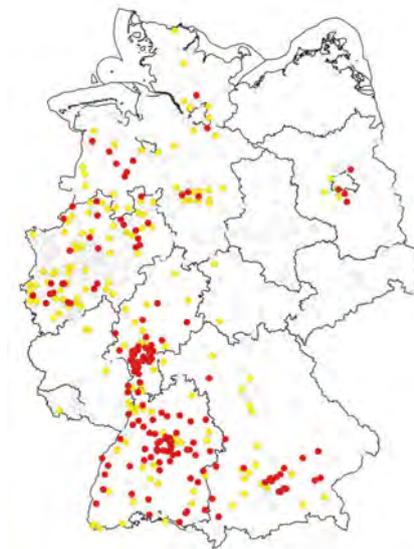


Wohnbaubedarf in Mittelstädten



Potentielle Nachfrage und Angebot von
Wohnungen in Städten mit
20.000 bis 100.000 Einwohnern



Der Autor Henner Lüttich:

Henner Lüttich studierte bis 1983 Betriebswirtschaftslehre an der Westfälischen-Wilhelms-Universität WWU Münster. Studienschwerpunkte: Marketing und Statistik.

Nach Studienabschluß trat der Diplom-Kaufmann als geschäftsführender Gesellschafter in die familieneigene CONTOR GmbH ein. Die Unternehmenstätigkeit lag in der Beratung von Kommunen bei der Umnutzung brachliegender Industriearale und der Beratung von Industrie- und Gewerbebetrieben bei der Standortsuche. Er legte einen neuen Schwerpunkt auf die wirtschaftliche Sanierung notleidender Unternehmen. Im Zuge dieser Sanierungsarbeiten wurde mehrfach die Investition an falschen Standorten als Auslöser für die Notsituation der Unternehmen ausgemacht.

Mit dieser Erkenntnis begann er 1996 mit der systematischen Erarbeitung eines neuen multivariaten statistischen Verfahrens zur Standortsuche für Unternehmen. Bis heute wurde dieses Verfahren um Ranking- und Strukturanalysen ergänzt.

2007 stellte er mit dem Online-Analysemodell CONTOR-REGIO das wahrscheinlich erste Analysetool Europas vor, das simultane Standort- und Strukturanalysen sämtlicher Gemeinden Deutschlands und aller EU-Regionen online erlaubt.

Henner Lüttich war jahrelang als Dozent an der Immobilienakademie der EBS, European Business School in Oestrich-Winkel, tätig. Er fertigte Studien für namhafte Zeitungen und Zeitschriften wie dem Manager-Magazin, Capital oder der Financial Times Deutschland. 2007 veröffentlichte er zusammen mit Prof. Dr. Jürgen Weigand von der WHU, Otto Beisheim School of Management das Buch „Boomplaces 2010“. Seitdem erscheinen in der Reihe „Standortkompass CONTOR“ Studien und Bücher zum Thema Standort.

Er berät nationale und internationale Unternehmen bei der Wahl ihrer Standorte oder der Analyse vorhandener Standorte sowie Städte und Regionen bei der Analyse ihrer Standorte.

Bibliographische Information Der Deutschen Bibliothek: Die Deutsche Bibliothek
verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte
bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar

© 2023 Henner Lüttich,
Hünxe, Alle Rechte vorbehalten

Informationen zur Contor GmbH:
<http://www.thema-standortanalyse.de>
<http://www.contor.org>

CONTOR Gesellschaft für Grundbesitz- Baubetreuung- Investitionen mbH, Tenderingsweg 7, 46569 Hünxe
Tel: +49 (0) 2064 / 31809, Fax: +49 (0) 2064 / 398349, e-mail: info@contor.org
Internet: <https://www.contor.org> , <https://www.thema-standortanalyse.de>
Amtsgericht Duisburg HRB 10648, Geschäftsführer: Henner Lüttich,
Bank: Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hünxe, BLZ 356 500 00, Konto-Nr. 132 720
IBAN DE73 3565 0000 0000 1327 20, BIC (SWIFT-Code) WELADED1WES, USt-IdNr.: DE119061271

Inhaltsangabe

	Seite
Einführung	6
Contor-Regio Einstellungen	13
Karte	18
Rang 1: Dietzenbach, Kreisstadt	19
Rang 2: Rüsselsheim am Main, Stadt	23
Rang 3: Kitzingen	27
Rang 4: Bad Krozingen, Stadt	31
Rang 5: Büdingen, Stadt	35
Rang 6: Tuttlingen, Stadt	39
Rang 7: Lahr/Schwarzwald, Stadt	43
Rang 8: Kaltenkirchen, Stadt	47
Rang 9: Harsewinkel, Die Mähdrescherstadt	51
Rang 10: Vaterstetten	55
Rang 11: Karlsfeld	59
Rang 12: Remseck am Neckar, Stadt	63
Rang 13: Cloppenburg, Stadt	67
Rang 14: Zossen, Stadt	71
Rang 15: Eschborn, Stadt	75
Rang 16: Laupheim, Stadt	79
Rang 17: Eislingen/Fils, Stadt	83
Rang 18: Riedstadt, Büchnerstadt	87
Rang 19: Rodgau	91
Rang 20: Hanau, Gebrüder-Grimm-Stadt	95
Rang 21: Flörsheim am Main, Stadt	99
Rang 22: Geislingen an der Steige, Stadt	103
Rang 23: Gießen, Universitätsstadt	107
Rang 24: Crailsheim, Stadt	111
Rang 25: Weiterstadt, Stadt	115
Rang 26: Eppingen, Stadt	119
Rang 27: Bergheim, Stadt	123
Rang 28: Dingolfing	127
Rang 29: Gronau (Westf.), Stadt	131
Rang 30: Backnang, Stadt	135
Rang 31: Neu-Isenburg, Stadt	139
Rang 32: Sindelfingen, Stadt	143
Rang 33: Kehl, Stadt	147
Rang 34: Wildeshausen, Stadt	151
Rang 35: Ostfildern, Stadt	155
Rang 36: Tübingen, Universitätsstadt	159
Rang 37: Lohne (Oldenburg), Stadt	163

Rang 38:	Waiblingen, Stadt	167
Rang 39:	Delbrück, Stadt	171
Rang 40:	Kornwestheim, Stadt	175
Rang 41:	Öhringen, Stadt	179
Rang 42:	Böblingen, Stadt	183
Rang 43:	Teltow, Stadt	187
Rang 44:	Espelkamp, Stadt	191
Rang 45:	Dreieich, Stadt	195
Rang 46:	Mörfelden-Walldorf, Stadt	199
Rang 47:	Rödermark, Stadt	203
Rang 48:	Groß-Gerau, Stadt	207
Rang 49:	Offenburg, Stadt	211
Rang 50:	Gersthofen	215
Liste sämtlicher Städte		219

Einführung

Seit etlichen Jahren werden große Lücken im Wohnungsbau beklagt. Obwohl in den letzten 10 Jahren von Jahr zu Jahr eine größere Anzahl von Wohngebäuden und Wohnungen gebaut wurde, hielt dieses Angebot der Nachfrage nicht Stand. Denn neben der normalen Veränderung der Wohnraumnachfrage kommt noch die Wohnungsnachfrage aus den Wanderungsbewegungen der letzten Jahre hinzu. Dieses Ungleichgewicht von Angebot und Nachfrage führte zu einem Immobilienboom mit stark steigenden Mieten und Immobilienpreisen. Eine steigende und im letzten Jahr geradezu explodierende Inflation führte dann zu ebenfalls nahezu explodierenden Baupreisen und damit zu einem abrupten Bremsvorgang im Wohnungsbau. Große Immobiliengesellschaften haben für das Jahr 2023 einen kompletten Stopp sämtlicher Neubauvorhaben angekündigt. Das politisch vorgegebene Ziel von 400.000 Neubauwohnungen pro Jahr erscheint momentan geradezu absurd. Das bedeutet, die Nachfrage nach Wohnraum und der Wohnbaubedarf wird in den nächsten Jahren noch deutlich größer werden, dagegen wird das Angebot nicht entsprechend wachsen können.

Die Redaktion der Zeitschrift KOMMUNAL und die CONTOR GmbH interessieren sich in dieser Studie für das Problem des Wohnraumbedarfs. Nachfrage und Angebot von Wohnraum sind wahrscheinlich nicht flächendeckend gleichmäßig verteilt. Der Druck auf dem Wohnungsmarkt der Städte ist nicht gleichmäßig vorhanden. Dies liegt an den grundsätzlich unterschiedlichen Bedingungen, die in den Städten und Regionen vorliegen. KOMMUNAL und CONTOR versuchen herauszufinden, in welchen Städten der Druck auf dem Wohnungsmarkt und damit der Wohnraumbedarf besonders hoch ist. In stärker verdichteten Räumen ist der Druck auf den Wohnungsmarkt vielleicht größer oder die Folgen und Auswirkungen deutlich sichtbarer. Wanderungen erfolgen z.B. häufig zunächst in die Großstädte, dann in die Mittelstädte und zuletzt in die Kleinstädte. Dies bedeutet jedoch nicht, daß eine Lücke im Wohnungsbau nur in den Metropolen und Großstädten vorhanden ist. KOMMUNAL und CONTOR wollen daher untersuchen, wie die Situation auf dem Wohnungsmarkt in den Mittelstädten mit 20.000 bis 100.000 Einwohnern und in den Kleinstädten mit 10.000 bis 20.000 Einwohnern ist. Dabei erstellen wir ein Ranking des Wohnbaubedarfs.

Der Wohnraumbedarf insgesamt ist je nach Stadt und Bedingungen vor Ort sehr unterschiedlich ausgestaltet. Je nach Situation gibt es vielleicht mehr Bedarf an Wohnraum für Senioren, für junge Menschen oder für Familien. Je nach ökonomischer Lage gibt es vielleicht auch unterschiedlichen Bedarf für das untere, mittlere oder obere Preissegment im Wohnungsmarkt. Hierbei dürfte jedoch der Bedarf im unteren Preissegment besonders hoch sein, angesichts des Rückgangs im sozialen Wohnungsbau, deutlich gestiegenen Immobilienpreisen und zuletzt explodierten Lebenshaltungskosten. Eine Differenzierung nach derartigen Kriterien werden wir hier nicht vornehmen. Für jeden Bereich müßten wir eine eigene Studie erstellen. Es gäbe Überschneidungen in den Ergebnissen, die erklärt werden müßten, die feinere Differenzierung wäre vielleicht nur für die im Wohnungsmarkt involvierten Leser interessant und der Aufwand wäre hier zu groß. Daher wollen wir die Studie so schlicht und einfach wie möglich halten und anhand weniger Faktoren herausfiltern, in welchen Städten der Wohnraumbedarf besonders hoch sein könnte.

Dazu wollen wir das Wohnraumangebot der potentiellen Nachfrage nach Wohnraum gegenüberstellen. Weitere Faktoren wie z.B. Altersstruktur oder sozioökonomische Indikatoren werden nicht in die Analyse mit einbezogen.

Folgende Indikatoren der allgemeinen Wohnraumnachfrage und des Wohnraumangebots haben wir in die Untersuchung einbezogen:

- Einwohnerzahl
- Einwohnerzahl Entwicklung
- Anteil Jugend
- Anteil Senioren
- Bevölkerungsprognose
- Wanderungszahlen
- Pendler
- Geburtenrate
- Bestand Einfamilienhäuser
- Bestand Wohnungen
- Entwicklung EFH
- Entwicklung Wohnungen
- Baugenehmigungen EFH
- Baugenehmigungen Wohnungen
- Wohnungsmarktprognose

Durchgeführt wurde die Analyse mit dem Standortanalysetool Contor-Regio, das neben den Algorithmen zur Strukturanalyse und zu Rankings auch bereits Daten von 67 Standortindikatoren enthält. Zunächst wurde der Analysebereich, Kleinstädte zwischen 10.000 und 20.000 Einwohner bzw. Mittelstädte zwischen 20.000 und 100.000 Einwohnern, ausgewählt. Danach wurde die Analysemethode Ranking ausgewählt (neben dem Ranking steht auch eine Strukturanalyse zur Verfügung). Ein Ranking ist ein kompensatorisches Modell, bei dem negative Ausprägungen eines Standortfaktors durch positive Ausprägungen eines oder mehrerer anderer Standortfaktoren kompensiert werden können. Das Ergebnis wird daher nicht immer zu einer idealen Stadt und Gemeinde führen, die sämtliche Anforderungen erfüllt. Anschließend wurde die Gewichtung der Faktoren vorgenommen, entsprechend der Relevanz für das Thema. Um die optimale Einstellung der Gewichtungsfaktoren für ein gutes und plausibles Ergebnis zu finden, wurden mehrere Sensitivitätsanalysen durchgeführt.

Für diese Studie haben KOMMUNAL und CONTOR folgende Feststellungen getroffen:

- Einwohnerzahl: Die Nachfrage nach Wohnraum könnte in größeren Städten größer sein als in kleinen, da größere Städte tendenziell eine größere Sogwirkung aufweisen.
- Einwohnerzahl Entwicklung: Die Nachfrage nach Wohnraum könnte in Städten mit einer hohen positiven Entwicklung der Einwohnerzahl größer sein, da ein Zuwachs an neuen Einwohnern auch die Nachfrage nach Wohnraum erhöht
- Anteil Jugend: Die mittel- bis langfristige Nachfrage nach Wohnraum könnte in Städten mit einem hohen Anteil junger Menschen größer sein. Junge Menschen, die noch zu Hause wohnen suchen sich in der Regel nach der Ausbildung eine eigenen

Wohnung. Junge Menschen gründen eigene Familien und fragen dann zusätzlichen Wohnraum nach. Dies gilt zumindest auf einem ausgeglichenen Wohnungsmarkt.

- Anteil Senioren: Die Nachfrage nach Wohnraum könnte in Städten mit einem hohen Anteil an Senioren geringer sein. Senioren suchen meist auch nach Auszug der Kinder keine kleineren Wohnungen, sondern wollen in ihren großen Wohnungen und ihrer vertrauten Wohnumgebung wohnen bleiben. Auch bei einem eventuellen Auszug fragen Senioren nicht automatisch in gleichem Maße zusätzlichen Wohnraum nach wie junge Menschen oder junge Familien. Häufig erfolgt lediglich ein Wohnraumaustausch, große gegen kleine Wohnung und umgekehrt. In Städten mit einer alternden Bevölkerung wird im Gegenteil langfristig weniger Wohnraum benötigt. Vielleicht wird dort ein auf Senioren ausgerichteter Wohnraum benötigt, jedoch nicht unbedingt zusätzlicher Wohnraum.

- Bevölkerungsprognose: Eine positive Bevölkerungsprognose für eine Region könnte auch eine weitere zusätzliche Nachfrage nach Wohnraum nach sich ziehen.

- Wanderung: Wanderung ist Teil der Bevölkerungsentwicklung. Die Nachfrage nach Wohnraum könnte in Städten mit einem hohen Einwanderungsanteil größer sein, da hier zusätzlicher Wohnraum benötigt wird

- Pendleranteil: Ein hoher Pendleranteil könnte auf eine unterschwellige Nachfrage nach Wohnraum deuten. Ein Teil der Pendler würde vielleicht lieber in der Arbeitsstadt wohnen und nicht mehr pendeln.

- Geburtenrate: Die Nachfrage nach Wohnraum könnte in Städten mit einer hohen Geburtenrate größer sein. Eine hohe Geburtenrate deutet auf steigende Einwohnerzahlen und auf Nachfrage von mehr Wohnraum. Die Geburtenrate ist bereits in dem Indikator Bevölkerungsentwicklung enthalten, jedoch genau wie der Indikator Wanderungsanteil ein sehr kurzfristiger Indikator, während der Indikator Bevölkerungsentwicklung bereits mittelfristige Tendenzen anzeigt (siehe Definitionen).

- Bestand Einfamilienhäuser: Der Bestand an Einfamilienhäusern, als Unterindikator der Anzahl der Wohnungen insgesamt, zeigt einen differenzierten Teil des Wohnungsangebotes der Stadt.

- Bestand an Wohnungen insgesamt: Der Bestand an Wohnungen insgesamt zeigt das Gesamtangebot an vorhandenem Wohnraum

- Entwicklung Bestand EFH: Eine hohe positive Entwicklung beim Bestand an EFH zeigt auf ein mittelfristig wachsendes Angebot an Wohnraum bei EFH

- Entwicklung Bestand Wohnungen: Eine hohe positive Entwicklung beim Bestand an Wohnungen zeigt auf ein mittelfristig wachsendes Angebot an Wohnraum bei Wohnungen insgesamt

- Baugenehmigungen EFH: Ein hoher Anteil an Baugenehmigungen EFH zeigt das kurzfristig hebbare Potential an Wohnraum im Bereich EFH

- Baugenehmigungen Wohnungen: Ein hoher Anteil an Baugenehmigungen für Wohnungen insgesamt zeigt das kurzfristig hebbare Potential an Wohnraum in Wohnungen insgesamt

- Wohnungsmarktprognose: Eine Region, die einen hohen Neubaubedarf für Wohnungen 2030 aufweist rechnet mit einem steigenden Bedarf an Wohnraum. Obwohl diese ältere Prognose aus 2015 des BBSR die Flüchtlingsbewegungen der letzten Jahre nicht enthält, könnte sie ein Hinweis auf Basis-Wohnraumbedarf in den Regionen sein, der bereits ohne die zusätzlichen Wanderungsbewegungen der letzten Jahre anfallen würde.

Die vorstehenden Indikatoren des Wohnraumbedarfs, der sich aus der potentiellen Nachfrage nach Wohnraum und dem Angebot an Wohnraum zusammensetzt, haben wir wie folgt gewichtet:

- Nachfrage nach Wohnraum: Gewicht 50 %
- Bevölkerungszahl: Gewicht 2,5 %
- Bevölkerungsentwicklung: Gewicht: 12,5 %
- Anteil Jugend. Gewicht 10 %
- Anteil Senioren: Gewicht 10%
- Bevölkerungsprognose: Gewicht 5 %
- Geburtenziffer: Gewicht 5 %
- Wanderungen: Gewicht 2,5 %
- Pendler: Gewicht 2,5 %
- Angebot an Wohnraum: Gewicht 50 %
- Bestand Einfamilienhäuser: Gewicht 7,5 %
- Bestand Wohnungen insgesamt: Gewicht 22,5 %
- Entwicklung Einfamilienhäuser: Gewicht 2,5 %
- Entwicklung Wohnungen: Gewicht 7,5 %
- Baugenehmigungen Einfamilienhäuser: Gewicht 2,5 %
- Baugenehmigungen Wohnungen: Gewicht 5 %
- Neubaubedarfsprognose: Gewicht 2,5 %

Die Analyse führt zu einem Ranking der Städte in Reihenfolge des größten Wohnraumbedarfs. Auf den vorderen Rangplätzen stehen Städte mit einer relativ großen potentiellen Nachfrage nach Wohnraum und einem vergleichsweise relativ geringen Wohnraumangebot. Auf den hinteren Rängen liegen Städte mit einer geringeren potentiellen Nachfrage und einem vergleichsweise hohem Wohnungsangebot. Die potentielle Nachfrage muß dabei nicht zwingend der tatsächlichen Nachfrage entsprechen. Es ist also möglich, daß sich die Bewohner einer Stadt mit hoher potentieller Nachfrage mit dem vergleichsweise begrenzten Wohnangebot arrangiert haben, Kinder z.B. länger bei ihren Eltern wohnen bleiben, junge Familien in kleineren Wohnungen wohnen und größere Wohnungen überhaupt nicht suchen, weil sie vor der Wohnsituation resigniert haben usw. Ähnliches gilt auch für das Wohnraumangebot, das nicht unbedingt dem auf dem allgemeinen Wohnungsmarkt verfügbaren Angebot entsprechen muß. Gründe dafür können z.B. der Zustand des Wohnraums sein oder die Art und Größe des angebotenen Wohnraums. Vielleicht wird auch ein relativ großer Teil der Wohnungen nur möbliert, auf Zeit oder als Ferienwohnungen angeboten, so daß er dem allgemeinen Wohnungsmarkt entzogen wird. In diesen Fällen ist also weniger grundsätzlich mangelnder Wohnraum das Problem, als vielmehr die Verwendung des vorhandenen Wohnraums. Das Ranking besagt auch nicht, daß die Lage auf dem Wohnungsmarkt in den Städten auf den hinteren Rangplätzen entspannt ist. In diesen Städten ist der Druck auf dem Wohnungsmarkt den Zahlen nach nur deutlich geringer als in den Städten auf den vorderen Rangplätzen. Trotz aller Einschränkungen, die sich im Detail zeigen, weisen die Ergebnisse auf deutliche Unterschiede in vielen Städten hin, die sich zwischen der potentiellen Nachfrage und dem vorhandenen Angebot an Wohnraum zeigen.

Da gerade Analysen kleinerer Städte und Gemeinden empfindlich auf Ausreißer reagieren können, haben wir den Indikator „Bevölkerungszahl Entwicklung“ einer

Ausreißeranalyse unterworfen. Unter „Ausreißer“ verstehen wir hier insbesondere Daten, die durch Sonder- oder Einmaleffekte wie z.B. Eingemeindungen entstehen. Um unsere Untersuchungen möglichst nicht durch derartige Effekte zu verzerren, haben wir mittels einer mathematischen Methode Ausreißer bei diesem Indikator identifiziert und eliminiert. Dabei haben wir die Grenzen relativ weit gesetzt, so daß lediglich die Analyse stark verzerrende Daten entfernt wurden. Geringere Verzerrungen, die z.B. durch Eingemeindungen oder sonstige Sonder- und Einmaleffekte in geringerem Umfang entstehen können, lassen sich nicht vollkommen vermeiden, beeinflussen das Analyseergebnis in der Regel jedoch insgesamt nicht wesentlich. Die Güte und Plausibilität der Ergebnisse wurde mit mehreren Sensitivitätsanalysen geprüft.

Die genauen Definitionen der vorstehenden Indikatoren:

1. Bevölkerungszahl insgesamt

Die Variable zeigt die Einwohnerzahl der Gemeinden an. Quelle, Rechteinhaber und Bereitsteller der Basisdaten: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0, <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online> (2022)

2. Bevölkerungszahl Entwicklung

Die Variable zeigt die Entwicklung der Bevölkerungszahl einer Gemeinde im Jahr der Datenerfassung gegenüber dem Zeitpunkt 5 Jahre zuvor in Prozent. Grundlagendaten der Berechnungen sind Daten des Statistischen Bundesamtes. Quelle, Rechteinhaber und Bereitsteller der Basisdaten: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0, <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online> (2022)

3. Bevölkerungsanteil Jugend

Die Variable zeigt den Anteil der Menschen mit einem Alter unter 20-Jahren an der Gesamtbevölkerung einer Gemeinde in Prozent. Grundlagendaten der Berechnungen sind Daten des Statistischen Bundesamtes. Quelle, Rechteinhaber und Bereitsteller der Basisdaten: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0, <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online> (2022)

4. Bevölkerungsanteil Senioren

Die Variable zeigt den Anteil der Menschen mit einem Alter über 65-Jahren an der Gesamtbevölkerung einer Gemeinde in Prozent. Grundlagendaten der Berechnungen sind Daten des Statistischen Bundesamtes. Quelle, Rechteinhaber und Bereitsteller der Basisdaten: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0, <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online> (2022)

5. Entwicklung Bevölkerungszahl 2017 bis 2040

Die Variable zeigt die prognostizierte Bevölkerungsentwicklung von 2017 bis 2040 in Prozent in den Landkreisen an. Basis der Berechnungen sind Bevölkerungsprognosen der Raumordnungsprognose 2040 des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Bonn.

6. Geburtenziffer

Die Variable zeigt die Geburtenziffer als Zahl der Lebendgeburten je 1.000 Einwohner in den Gemeinden. Grundlagendaten sind Daten des Statistischen Bundesamtes. Quelle, Rechteinhaber und Bereitsteller der Basisdaten: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0, <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online> (2022)

7. Wanderungssaldo

Die Variable zeigt den Anteil des Wanderungssaldos an der Bevölkerung einer Gemeinde in Prozent an. Der Wanderungssaldo wird definiert als Zahl der Zuzüge abzüglich der Zahl der Fortzüge in einer Gemeinde. Grundlagendaten der Berechnungen sind Daten des Statistischen Bundesamtes. Quelle, Rechteinhaber und Bereitsteller der Basisdaten: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0, <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online> (2022)

8. Pendlersaldo

Die Variable zeigt den Anteil des Pendlersaldos an der Bevölkerung einer Gemeinde in Prozent an. Der Pendlersaldo wird definiert als Zahl der Einpendler in eine Gemeinde abzüglich der Zahl der Auspendler aus einer Gemeinde. Grundlagendaten der Berechnungen sind Daten des Statistischen Bundesamtes. Quelle, Rechteinhaber und Bereitsteller der Basisdaten: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0, <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online> (2022)

9. Anzahl Wohngebäude mit 1 Wohnung

Die Variable zeigt die Zahl der Wohngebäude mit 1 Wohnung je 1.000 Einwohner in einer Gemeinde. Grundlagendaten der Berechnungen sind Daten des Statistischen Bundesamtes. Quelle, Rechteinhaber und Bereitsteller der Basisdaten: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0, <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online> (2022)

10. Anzahl der Wohnungen

Die Variable zeigt die Zahl der Wohnungen je 1.000 Einwohner in einer Gemeinde. Grundlagendaten der Berechnungen sind Daten des Statistischen Bundesamtes. Quelle, Rechteinhaber und Bereitsteller der Basisdaten: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0, <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online> (2022)

11. Entwicklung Anzahl Wohngebäude mit 1 Wohnung

Die Variable zeigt die Entwicklung der Zahl der Wohngebäude mit 1 Wohnung je 1.000 Einwohner in einer Gemeinde im Jahr der Datenerfassung gegenüber dem Zeitpunkt 5 Jahre zuvor in Prozent. Grundlagendaten der Berechnungen sind Daten des Statistischen Bundesamtes. Quelle, Rechteinhaber und Bereitsteller der Basisdaten: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0, <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online> (2022)

12. Entwicklung Anzahl Wohnungen

Die Variable zeigt die Entwicklung der Zahl der Wohnungen je 1.000 Einwohner in einer Gemeinde im Jahr der Datenerfassung gegenüber dem Zeitpunkt 5 Jahre zuvor in Prozent. Grundlagendaten der Berechnungen sind Daten des Statistischen Bundesamtes. Quelle, Rechteinhaber und Bereitsteller der Basisdaten: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0, <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online> (2022)

13. Baugenehmigungen Wohngebäude mit 1 Wohnung

Die Variable zeigt die Zahl der Baugenehmigungen für Wohngebäude mit 1 Wohnung je 1.000 Einwohner in einer Gemeinde. Grundlagendaten der Berechnungen sind Daten des Statistischen Bundesamtes. Quelle, Rechteinhaber und Bereitsteller der Basisdaten: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0, <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online> (2022)

14. Baugenehmigungen Wohnungen

Die Variable zeigt die Zahl der Baugenehmigungen für Wohnungen insgesamt je 1.000 Einwohner in einer Gemeinde. Grundlagendaten der Berechnungen sind Daten des Statistischen Bundesamtes. Quelle, Rechteinhaber und Bereitsteller der Basisdaten: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0, <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online> (2022)

15. Wohnungsmarktprognose

Die Variable zeigt den durchschnittlich erwarteten jährlichen Neubaubedarf in Wohnungen je 1000 Einwohner 2015 bis 2030 des BBSR, Bundesinstitut für Bau,- Stadt- und Raumforschung. Quelle, Rechteinhaber und Bereitsteller der Basisdaten: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0, <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online> (2022)

Der Analyseraum umfaßt 899 Kleinstädte mit 10.000 bis 20.000 Einwohnern bzw. 621 Mittelstädte mit 20.000 bis 100.000 Einwohnern.

Auf den folgenden Seiten werden angezeigt:

- Einstellungen in Contor-Regio zur Auswahl des Analyseraums und der Indikatorenauswahl und -gewichtung
- Karte mit der Verteilung der Städte. Städte, die zu den besten 25 % des Rankings zählen sind grün dargestellt und Städte, die zu den besten 25 % bis 50 % zählen sind gelb dargestellt.
- Daten und graphische Standortprofile der ersten 50 Rangplätze der Analyse.
- Liste sämtlicher Städte

Regionen folgender Bundesländer
werden analysiert:

- | | | | |
|------------------------|--|----------------|--|
| Schleswig-Holstein | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein | Hamburg | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein |
| Mecklenburg-Vorpommern | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein | Bremen | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein |
| Niedersachsen | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein | Sachsen-Anhalt | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein |
| Brandenburg | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein | Berlin | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein |
| Nordrhein-Westfalen | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein | Hessen | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein |
| Thüringen | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein | Sachsen | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein |
| Rheinland-Pfalz | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein | Saarland | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein |
| Baden-Württemberg | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein | Bayern | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein |

Die Analyse erfolgt mit einer Begrenzung des
Analyseraums auf Regionen mit einer
Einwohnerzahl in Höhe von:

20000...100000

Es erfolgte eine Umkreisanalyse. Dabei wurden
Regionen analysiert im Umkreis der Region:

Umkreis in Kilometern:

Es wurden folgende Standortfaktoren gewählt und gewichtet:

Hohe Werte bei folgenden Faktoren wirken sich positiv auf das Analyseergebnis aus. Z.B. wird eine hohe Bevölkerungsdichte in der Region positiv gesehen.

Niedrige Werte bei folgenden Faktoren wirken sich positiv auf das Analyseergebnis aus. Z.B. wird eine niedrige Bevölkerungsdichte in der Region positiv gesehen.

Hoch

Niedrig

Demographie

Bevölkerungszahl:	1	0
Bevölkerungszahl - Entwicklung:	5	0
Bevölkerung - Anteil Jugend %:	4	0
Bevölkerung - Anteil Senioren %:	0	4
Bevölkerungszahl - Prognose:	2	0
Bevölkerungsdichte	0	0
Geburtenziffer:	2	0
Wanderungssaldo in	1	0
Pendlersaldo in Prozent:	1	0

Verkehr

Autobahn - Entfernung km:	0	0
IC-ICE - Entfernung km:	0	0
Güterbahnhof - Entfernung km:	0	0
Internationaler Flughafen - Entfernung km:	0	0
Binnenhafen - Entfernung km:	0	0
Seehafen - Entfernung km:	0	0

Sozioökonomie

Arbeitslosenanteile in	0	0
SGB-II-Quote:	0	0
Insolvenzverfahren:	0	0
Kriminalitätsrate:	0	0
Verfügbares Einkommen je	0	0
Verfügbares Einkommen - Entwicklung %:	0	0
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einwohner:	0	0
BIP-Entwicklung %:	0	0
Steuereinnahmen Gemeinde:	0	0

Unternehmertum

Investitionen je Beschäftigten:	0	0
Investitionen - Entwicklung %:	0	0
Investitionen - Fördersatz %:	0	0
Gewerbesteuerhebesatz:	0	0
Gewerbeanmeldungen - Saldo:	0	0
Produktivität verarbeitendes	0	0
Lohn produzierendes Gewerbe	0	0
Lohn Baugewerbe:	0	0
Lohn Handel, Verkehr, Gastgewerbe:	0	0
Lohn - Entwicklung insgesamt %:	0	0

Wohnen

Einfamilienhäuser EFH:	0	3
Wohnungen:	0	9
Einfamilienhäuser - Entwicklung %:	0	1
Wohnungen - Entwicklung %:	0	3
Baugenehmigungen EFH:	0	1
Baugenehmigungen Wohnungen:	0	2
Neubaubedarf - Prognose:	0	1

Bildung

Universität - Entfernung km:	0	0
Universität Chemie - Entf. km:	0	0
Universität Elektrotechnik - Entf. km:	0	0
Universität Maschinenbau - Entf. km:	0	0
Allgemeine Hochschulreife - Anteil %:	0	0

Tourismus

Gästebetten je 1000	0	0
Bettenbelegung p.a. in	0	0
Gästebetten Hotels je 1000	0	0
Bettenbelegung Hotels p.a. in	0	0

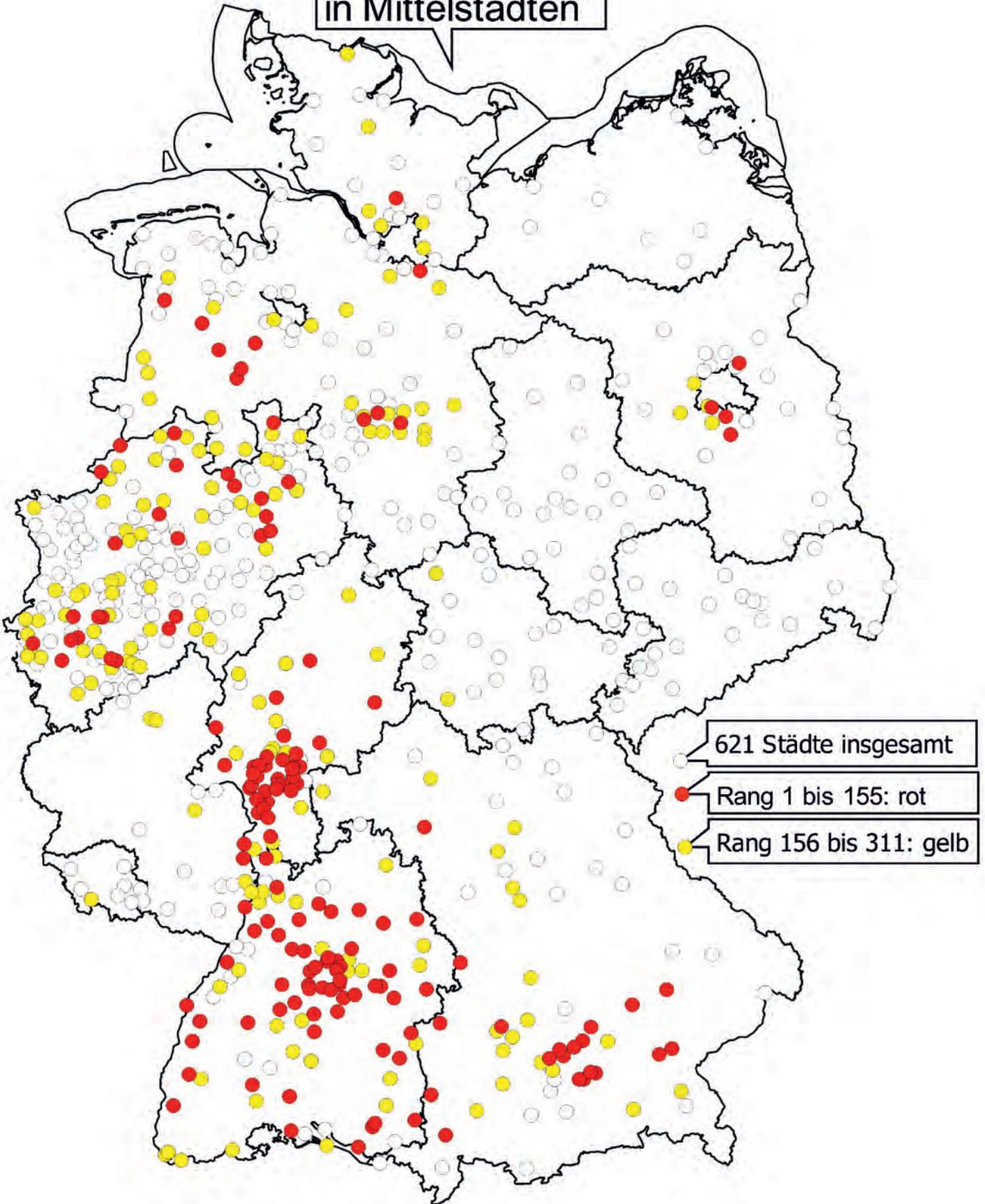
Wirtschaftsstruktur Gemeinde

Verarbeitendes Gewerbe - Beschäftigte %:	0	0
Chemie - Beschäftigte %:	0	0
Metallerzeugnisse - Beschäftigte %:	0	0
Elektronik / Optik - Beschäftigte %:	0	0
Maschinenbau - Beschäftigte %:	0	0
Herstellung KFZ - Beschäftigte %:	0	0
Handel - Beschäftigte %:	0	0
Einzelhandel - Beschäftigte %:	0	0
Einzelhandel Elektronik Beschäftigte %:	0	0
Einzelhandel Supermarkt u.a. - Besch. %:	0	0
Logistik - Beschäftigte %:	0	0
Gastgewerbe - Beschäftigte %:	0	0
Finanzdienstleistung - Beschäftigte %..:	0	0

Wirtschaftsstruktur Landkreis

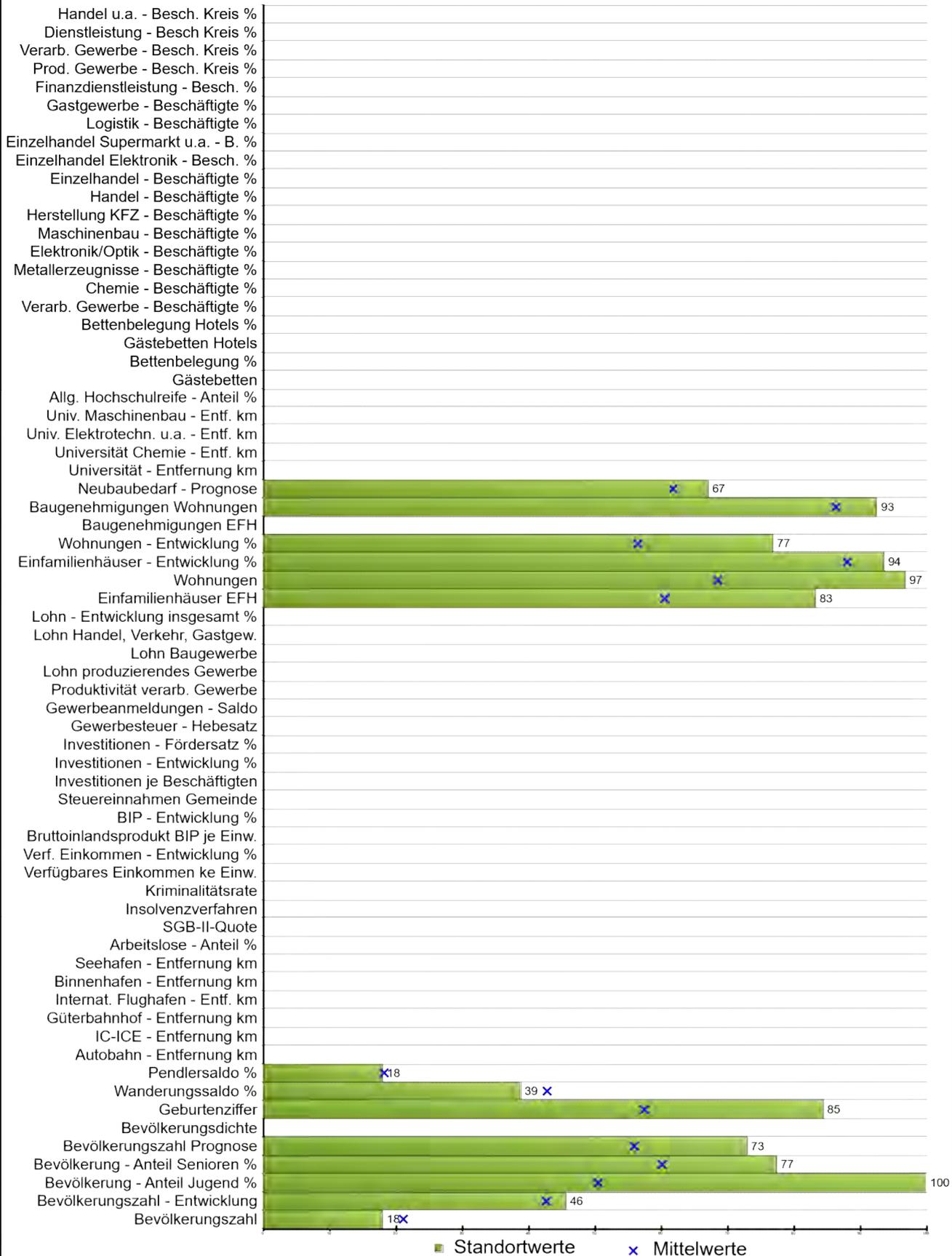
Produz. Gewerbe - Beschäftigte Kreis %:	0	0
Verarb. Gewerbe - Beschäftigte Kreis %:	0	0
Dienstleistungen - Beschäftigte Kreis %:	0	0
Handel u.a. - Beschäftigte Kreis %:	0	0

Wohnbaubedarf in Mittelstädten



Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Dietzenbach, Kreisstadt
 Bundesland Hessen
 Rangziffer 1 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	34429	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	1,55	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	23,87	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	19,36	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	4,50	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	11,36	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	0,11	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	1,80	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbesteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	95,62	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	409,16	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-0,96	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	-1,37	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH		0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	1,95	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	25	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

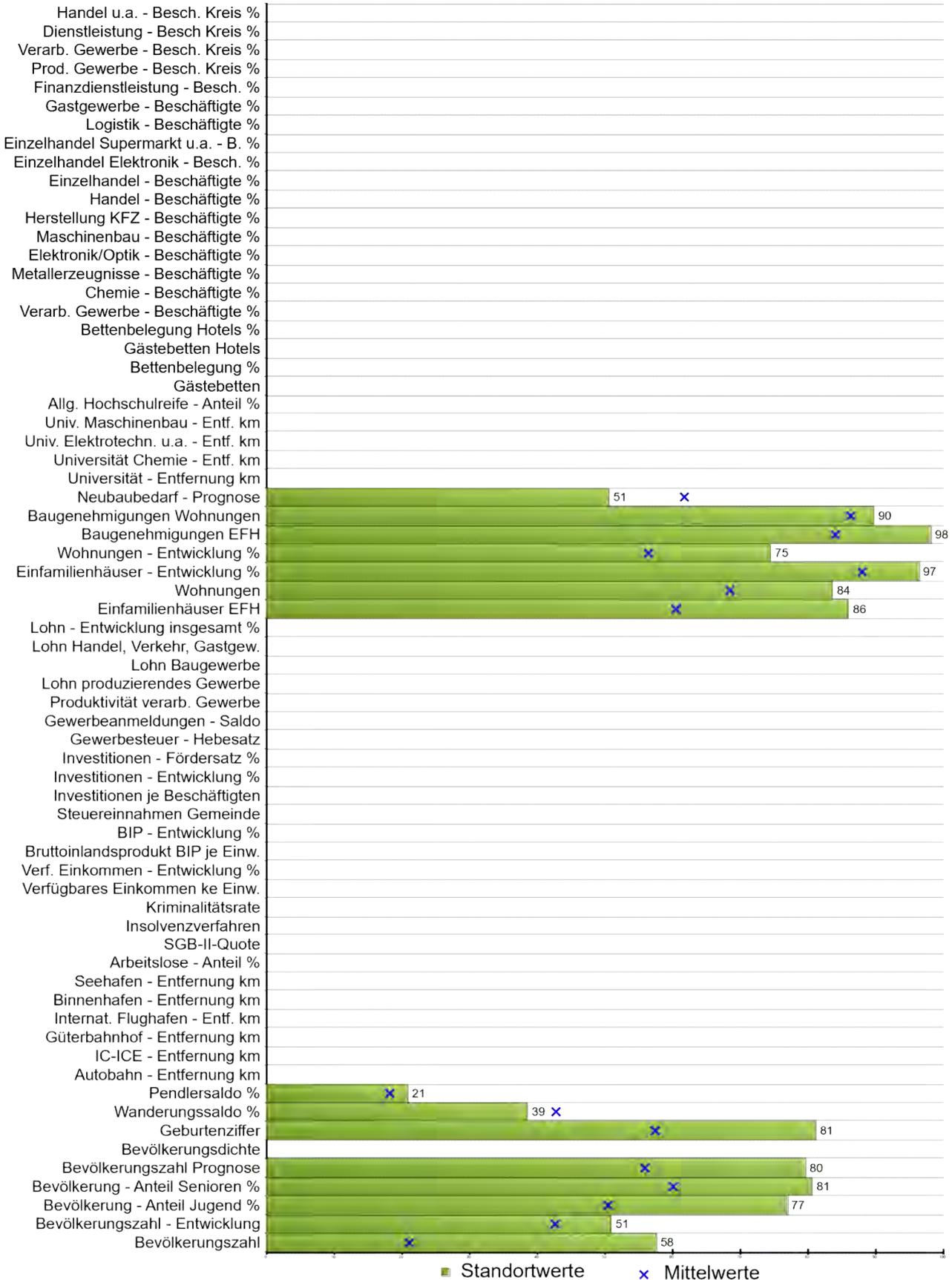
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Rüsselsheim am Main, Stadt
 Bundesland Hessen
 Rangziffer 2 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	65972	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	3,05	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	21,43	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	18,64	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	7,30	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	11,08	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	0,10	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	6,59	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	87,32	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	456,38	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-2,46	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	-0,98	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,12	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	2,96	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	36	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

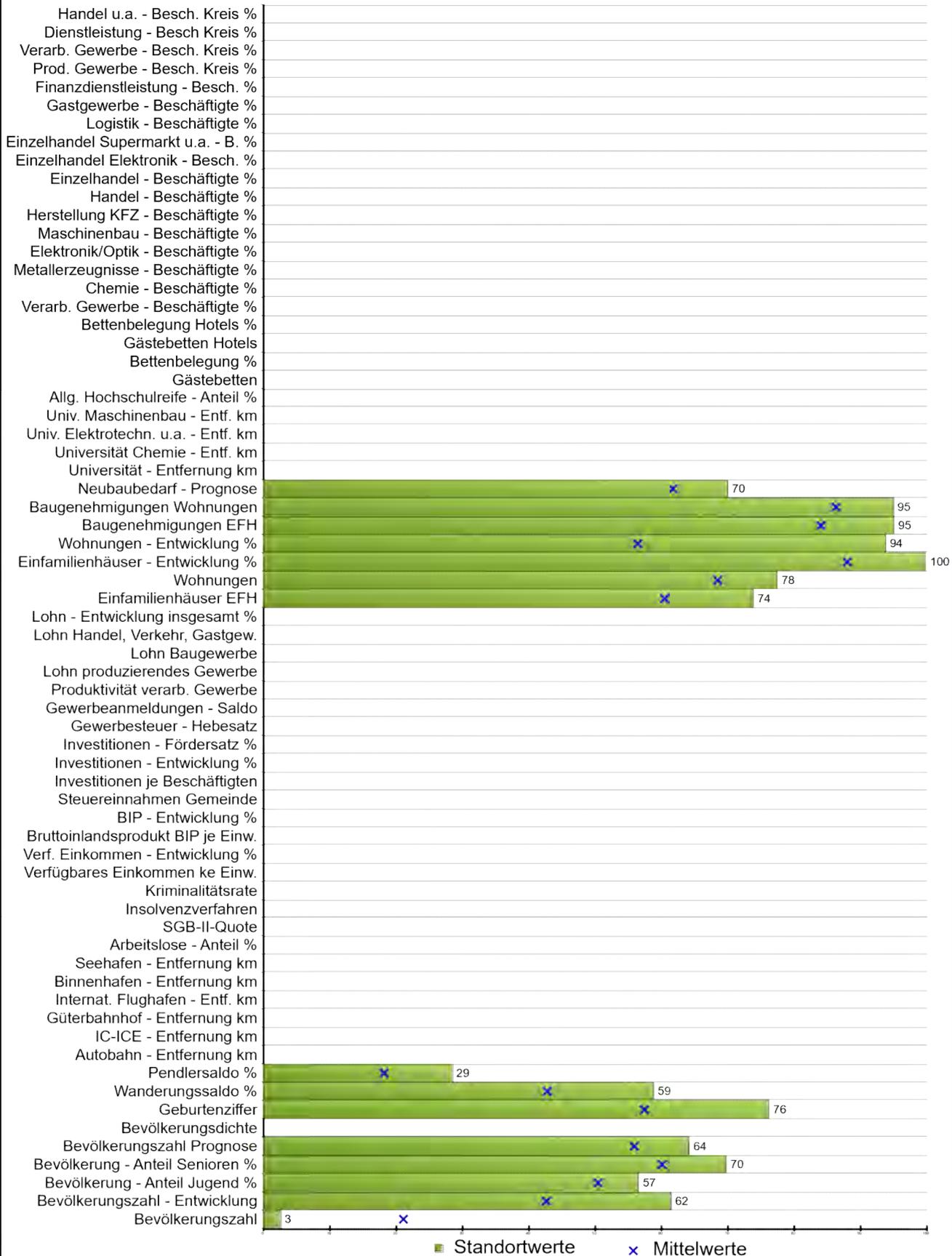
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Kitzingen, GKSt
 Bundesland Bayern
 Rangziffer 3 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	22141	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	5,98	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	19,27	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	21,02	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	0,90	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	10,66	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	1,14	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	19,23	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	122,98	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	478,52	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-4,31	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	-4,23	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,32	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	1,04	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	23	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

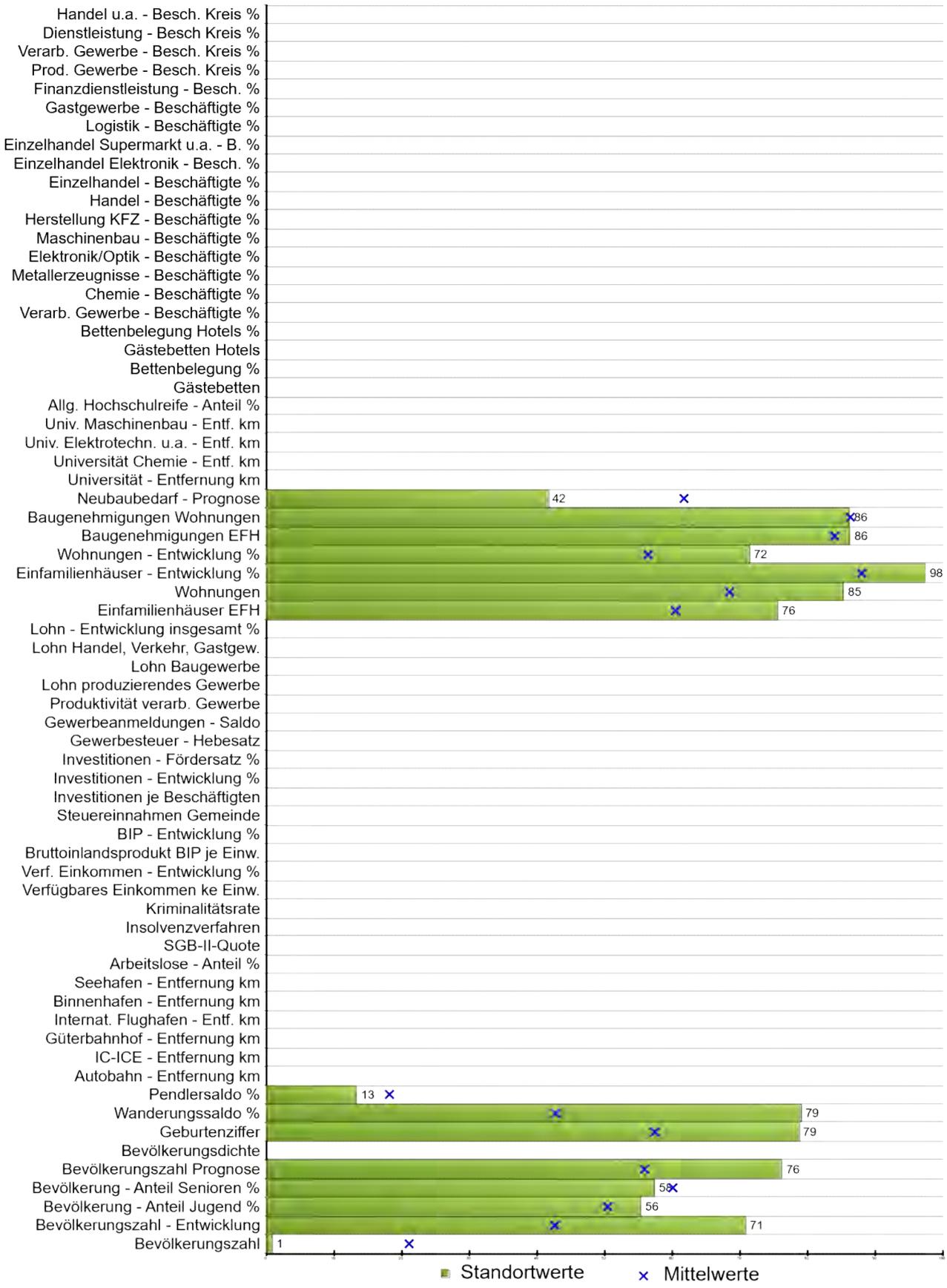
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde **Bad Krozingen, Stadt**
 Bundesland **Baden-Württemberg**
 Rangziffer **4** von **621** analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	20783	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	8,61	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	19,15	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	23,75	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	5,90	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	10,87	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	2,18	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	-5,93	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	117,88	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	450,27	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-3,02	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	-0,47	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,87	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	4,23	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	42	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

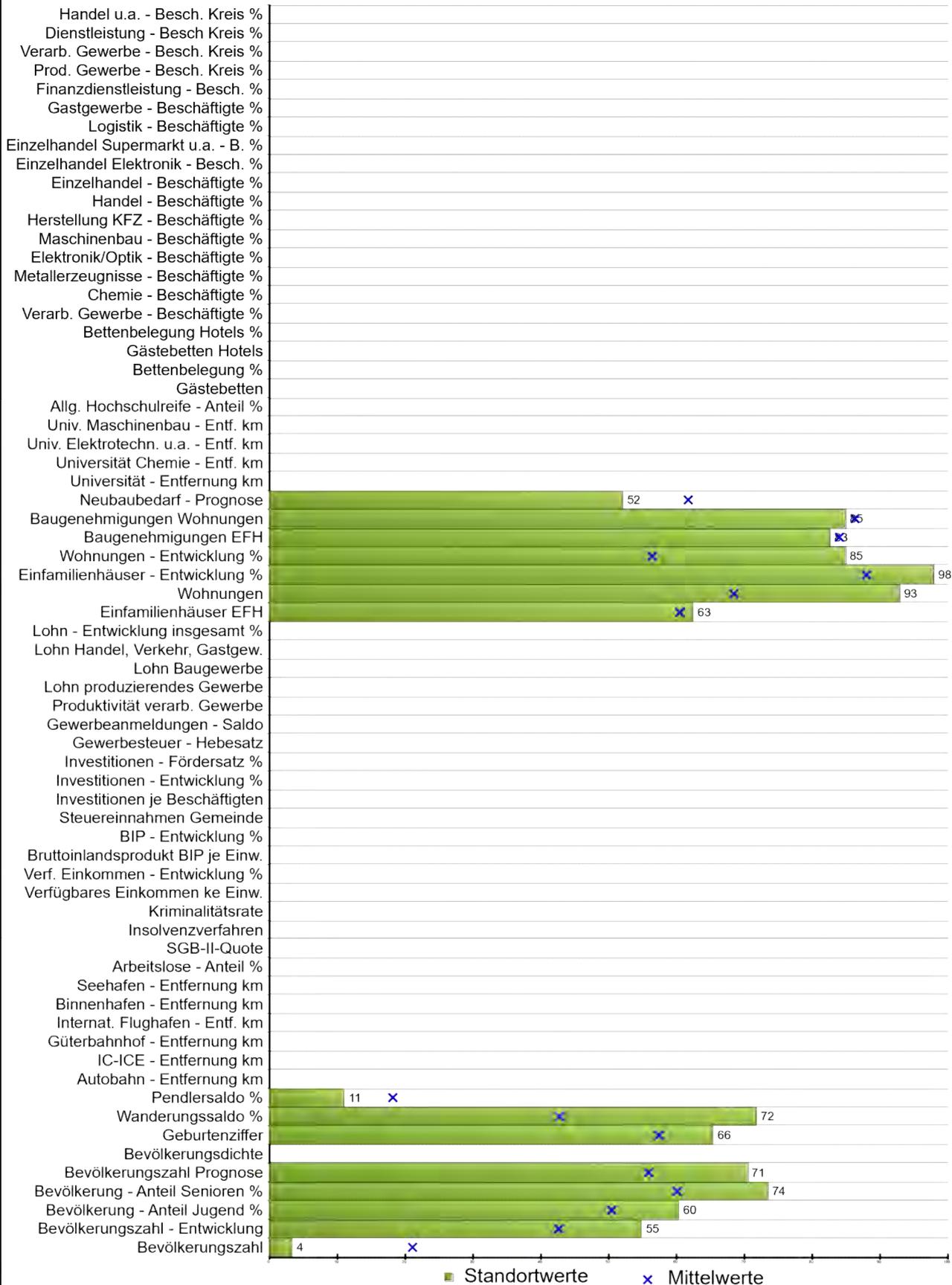
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde **Büdingen, Stadt**
 Bundesland **Hessen**
 Rangziffer **5** von **621** analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	22808	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	4,14	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	19,67	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	20,21	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	3,50	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	9,73	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	1,81	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	-9,79	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	156,44	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	423,05	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-3,29	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	-2,73	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	1,10	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	4,74	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	35	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

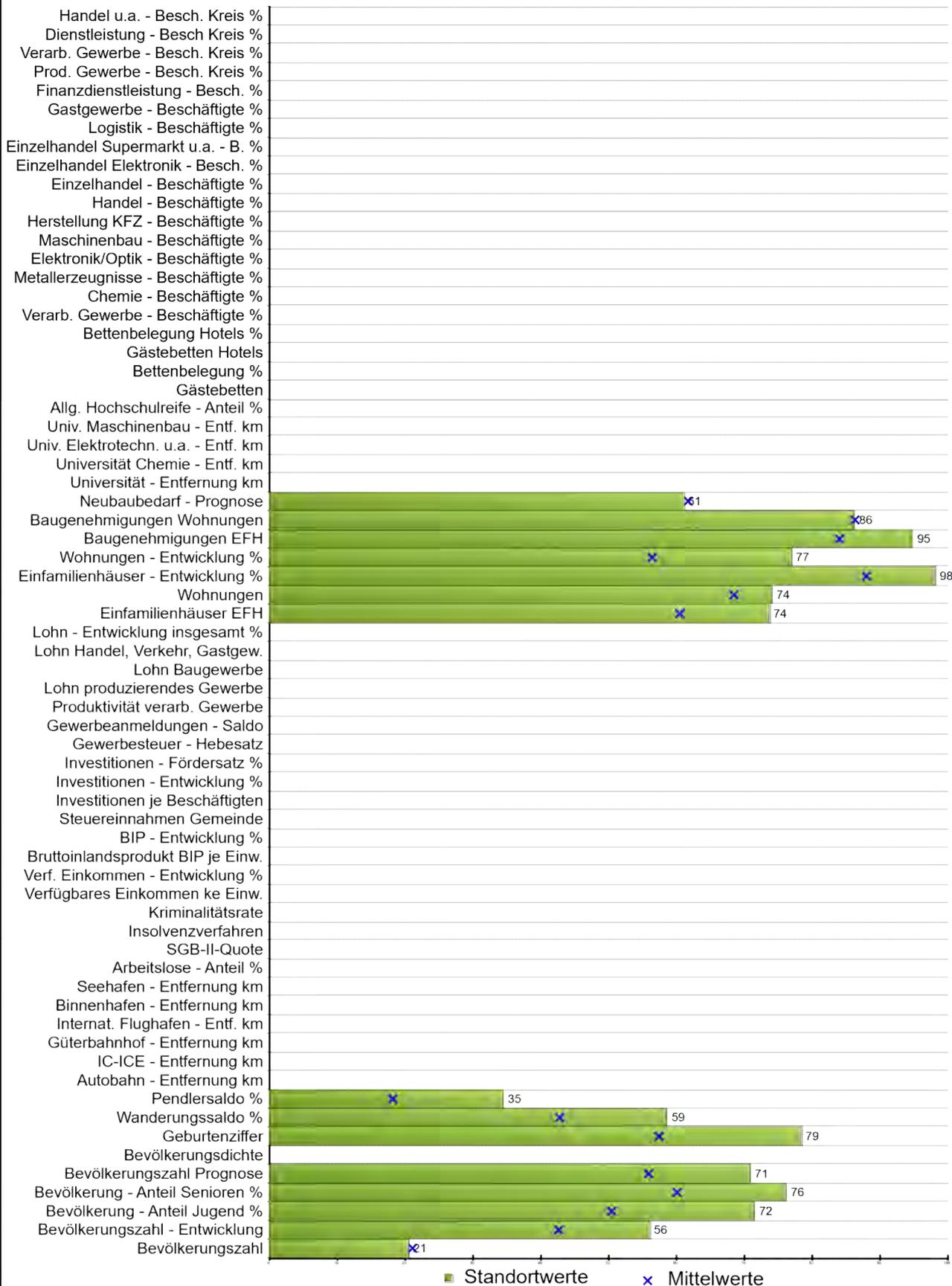
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Tuttlingen, Stadt
 Bundesland Baden-Württemberg
 Rangziffer 6 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	36507	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	4,47	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	20,86	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	19,60	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	3,70	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	10,85	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	1,13	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	29,33	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	123,48	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	490,62	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-3,42	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	-1,40	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,33	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	4,22	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	29	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

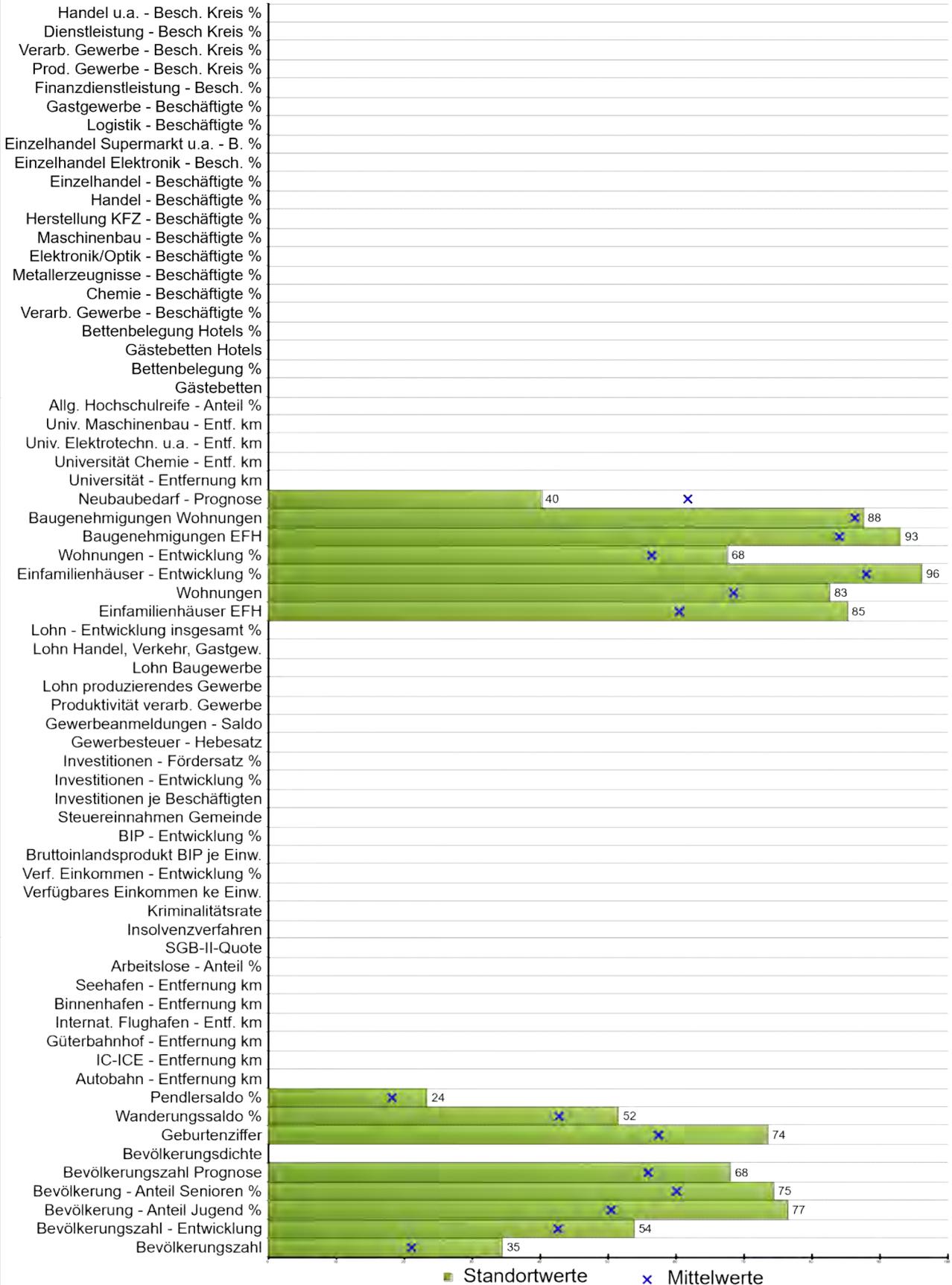
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Lahr/Schwarzwald, Stadt
 Bundesland Baden-Württemberg
 Rangziffer 7 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	47551	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	3,86	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	21,38	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	20,01	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	2,50	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	10,43	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	0,77	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	10,81	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	89,63	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	459,99	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-2,36	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	0,19	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,44	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	3,74	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	43	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

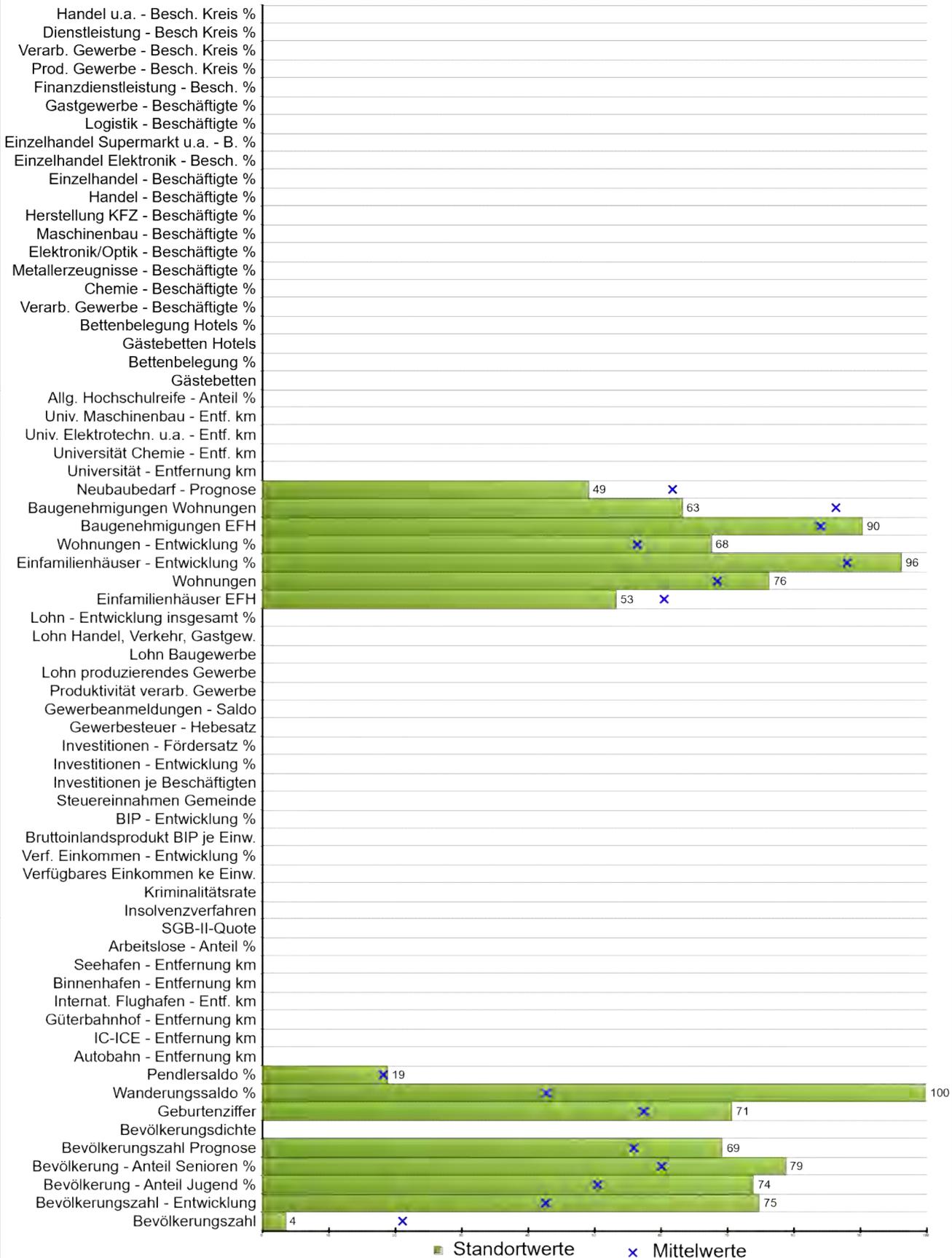
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde **Kaltenkirchen, Stadt**
 Bundesland **Schleswig-Holstein**
 Rangziffer **8** von **621** analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	22877	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	9,71	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	21,12	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	19,05	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	3,00	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	10,18	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	3,25	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	3,24	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	183,50	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	482,76	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-2,36	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	0,18	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,61	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	12,72	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	37	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

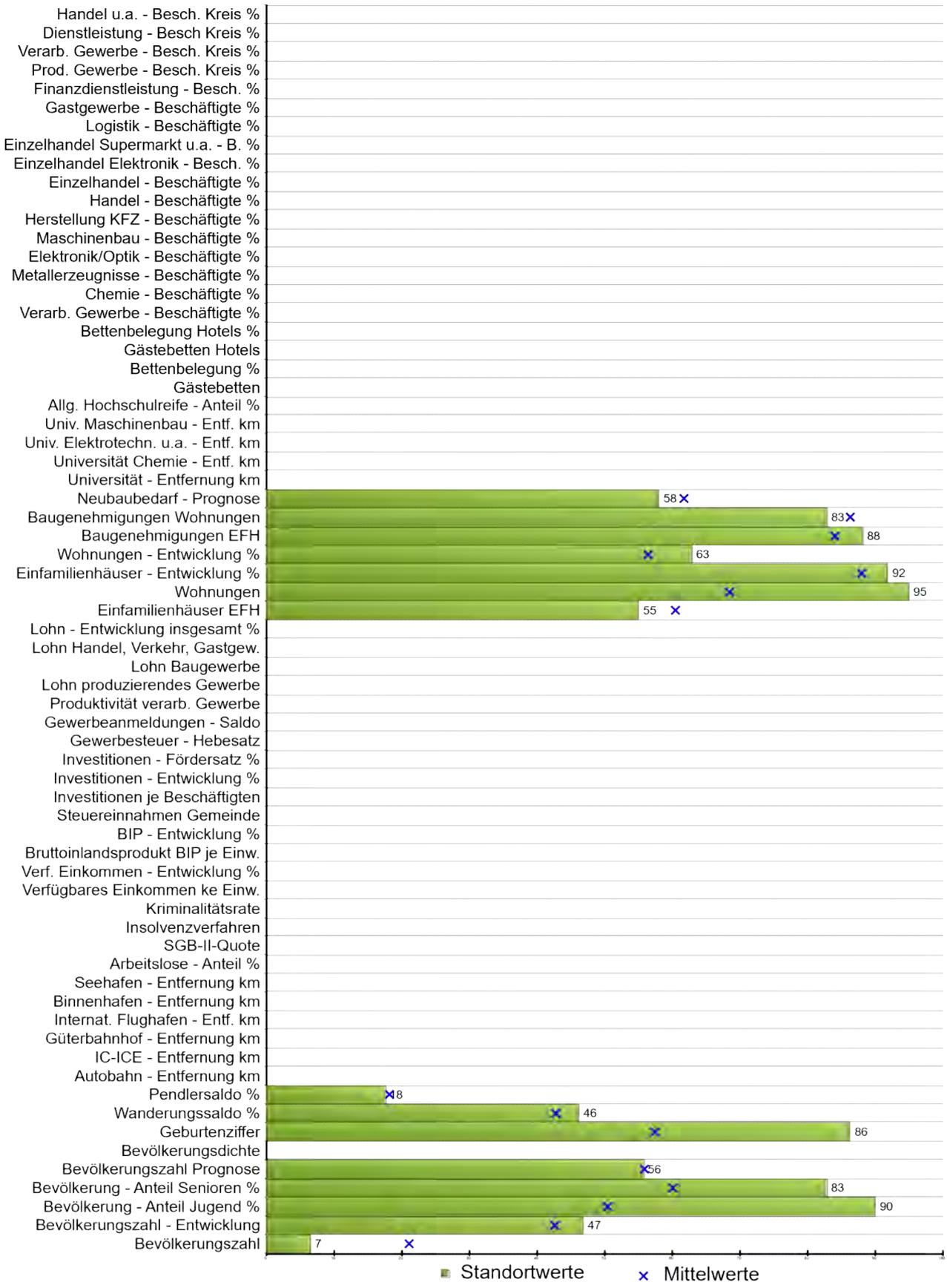
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Harsewinkel, Die Mähdrescherstadt
 Bundesland Nordrhein-Westfalen
 Rangziffer 9 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	25338	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	1,91	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	22,82	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	18,15	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	-2,60	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	11,52	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	0,50	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	1,07	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	178,23	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	415,42	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-0,09	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	0,97	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,75	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	5,49	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	31	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

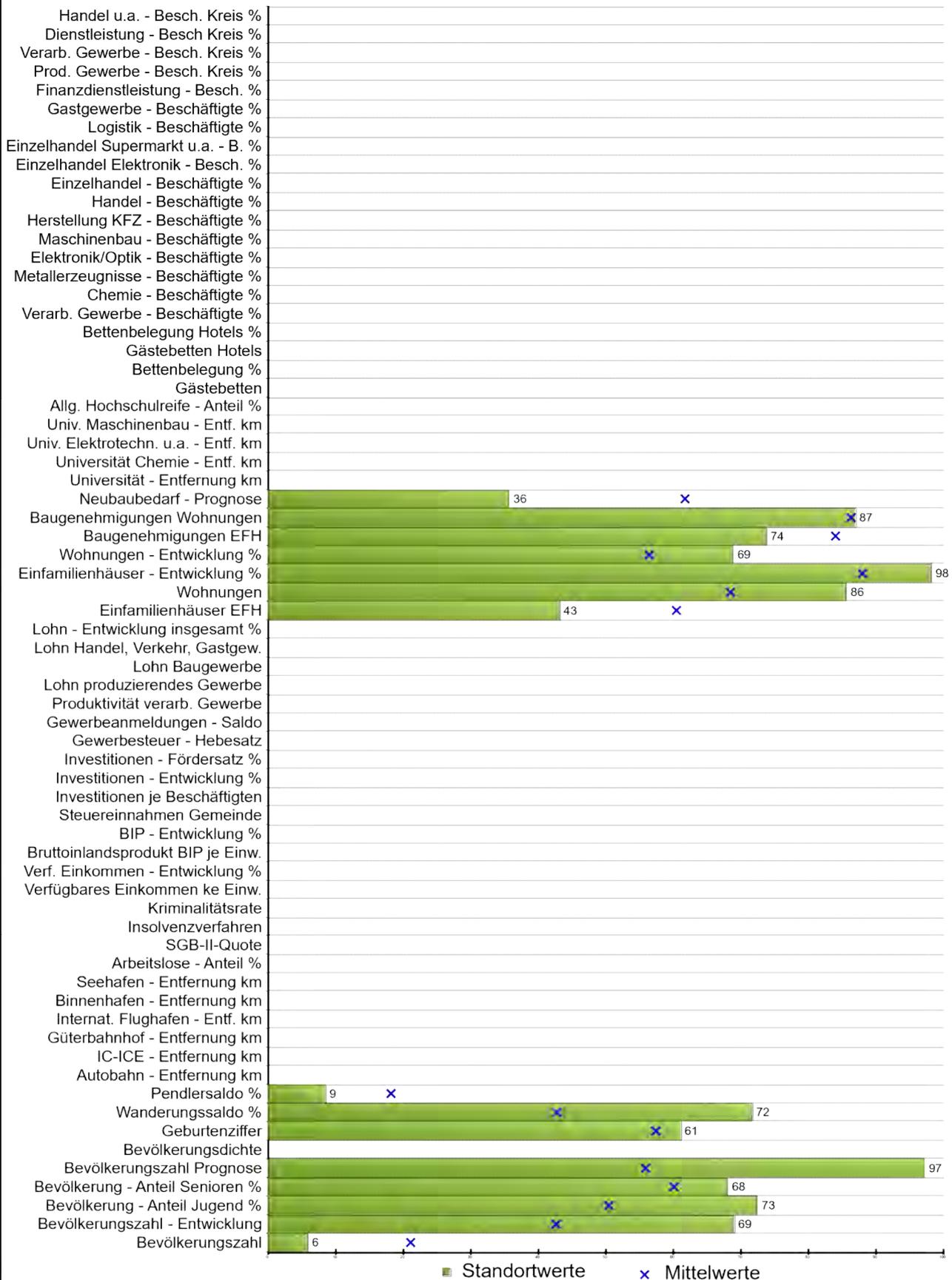
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Vaterstetten
 Bundesland Bayern
 Rangziffer 10 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	24789	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	8,08	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	20,96	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	21,40	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	14,60	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	9,36	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	1,80	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	-14,14	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbesteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	213,16	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	449,15	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-3,44	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	-0,03	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	1,65	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	3,99	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	46	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

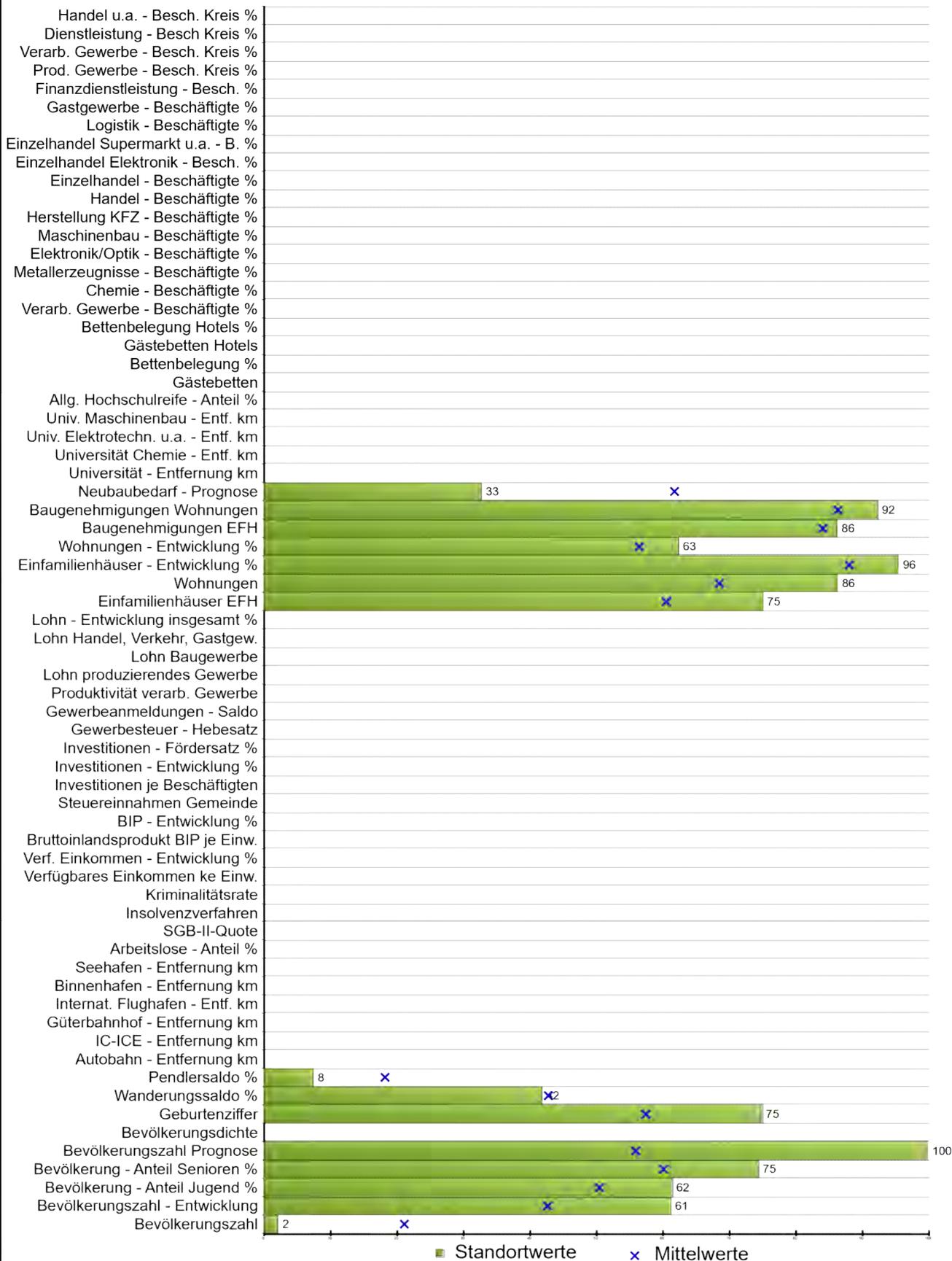
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde **Karlsfeld**
 Bundesland **Bayern**
 Rangziffer **11** von **621** analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	21813	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	5,90	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	19,78	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	20,01	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	15,70	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	10,54	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	0,27	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	-15,78	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	119,52	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	446,89	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-1,96	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	1,06	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,87	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	2,02	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	48	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

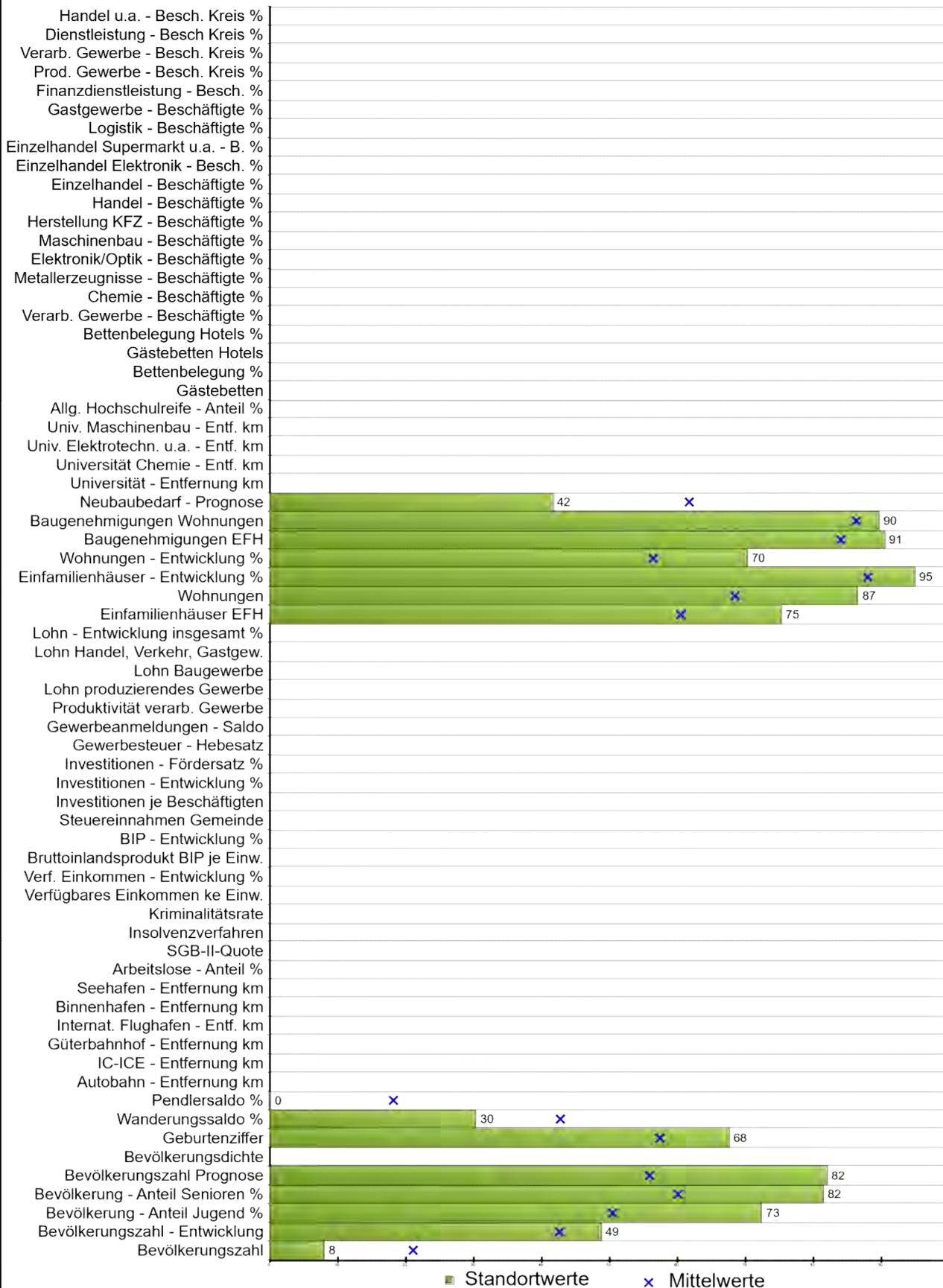
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Remseck am Neckar, Stadt
 Bundesland Baden-Württemberg
 Rangziffer 12 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	26508	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	2,44	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	20,96	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	18,45	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	8,30	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	9,92	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	-0,32	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	-28,03	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbesteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	118,79	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	445,71	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-1,70	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	-0,27	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,60	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	2,98	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	42	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

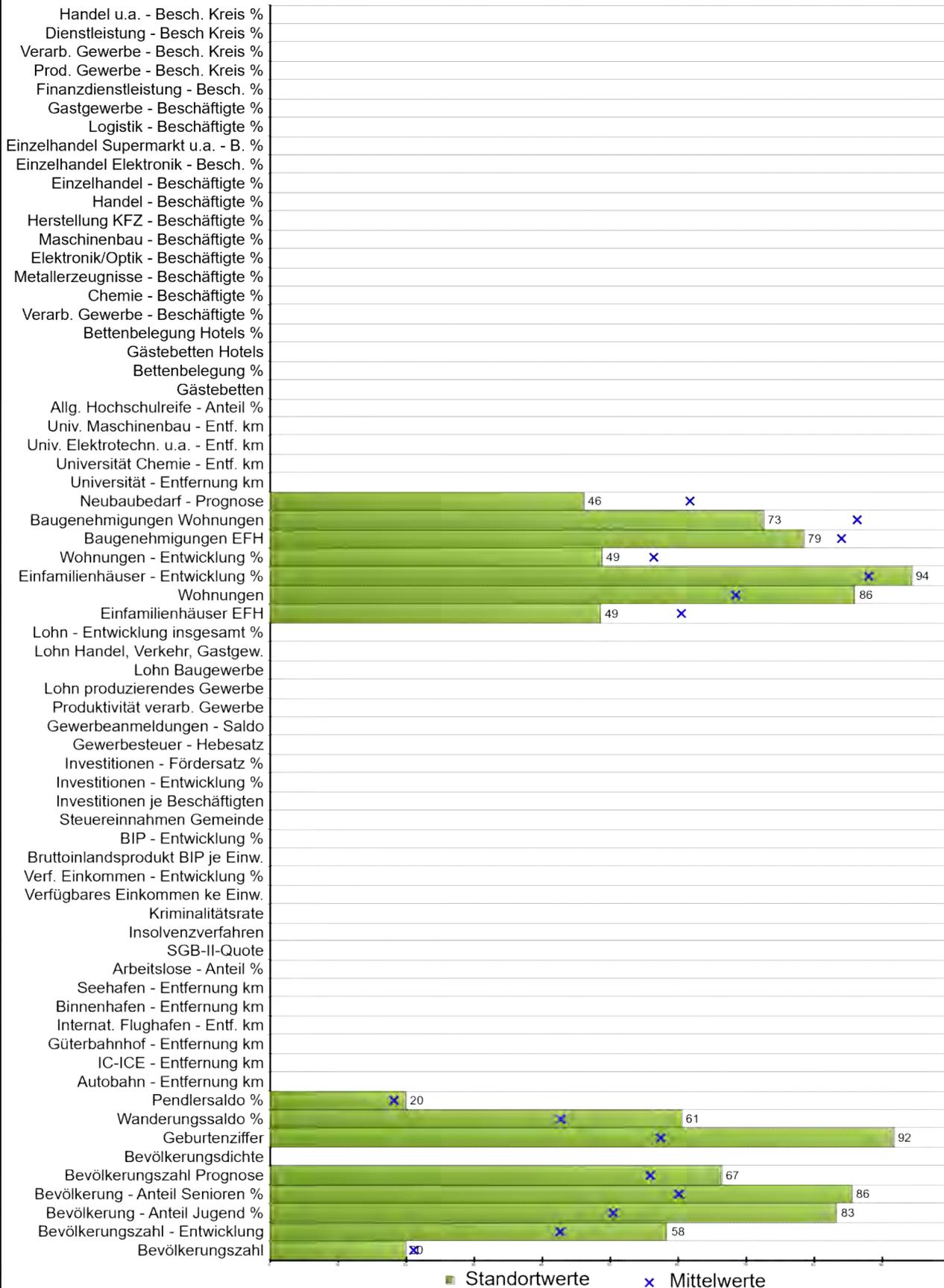
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Cloppenburg, Stadt
 Bundesland Niedersachsen
 Rangziffer 13 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	35966	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	5,11	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	22,11	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	17,56	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	1,80	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	11,98	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	1,23	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	5,08	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	197,16	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	447,90	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-1,37	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	3,35	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	1,36	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	9,29	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	39	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

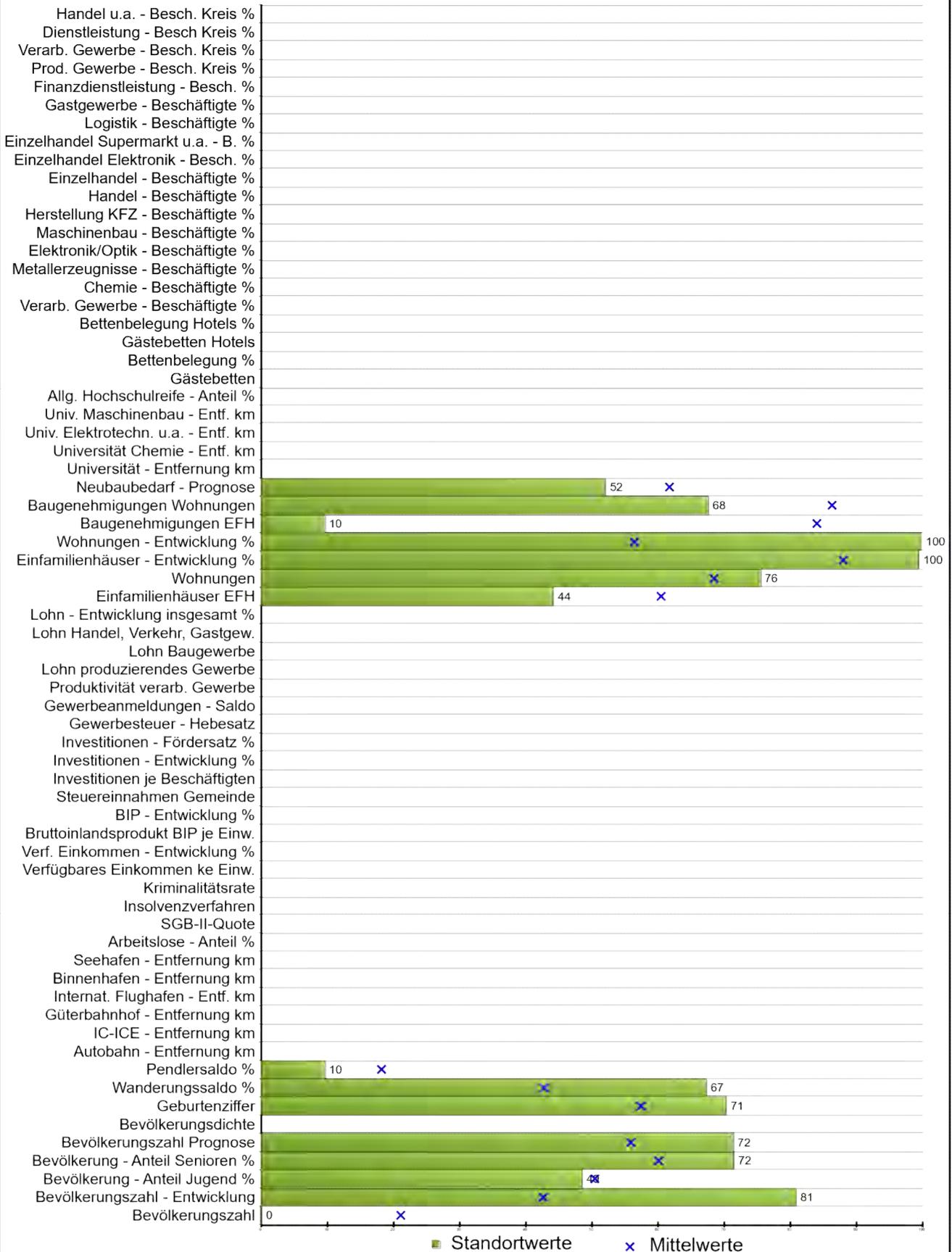
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Zossen, Stadt
 Bundesland Brandenburg
 Rangziffer 14 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	20182	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	11,41	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	18,42	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	20,64	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	3,90	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	10,16	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	1,58	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	-12,16	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	209,94	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	485,68	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-4,11	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	-5,25	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	5,70	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	11,10	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	35	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

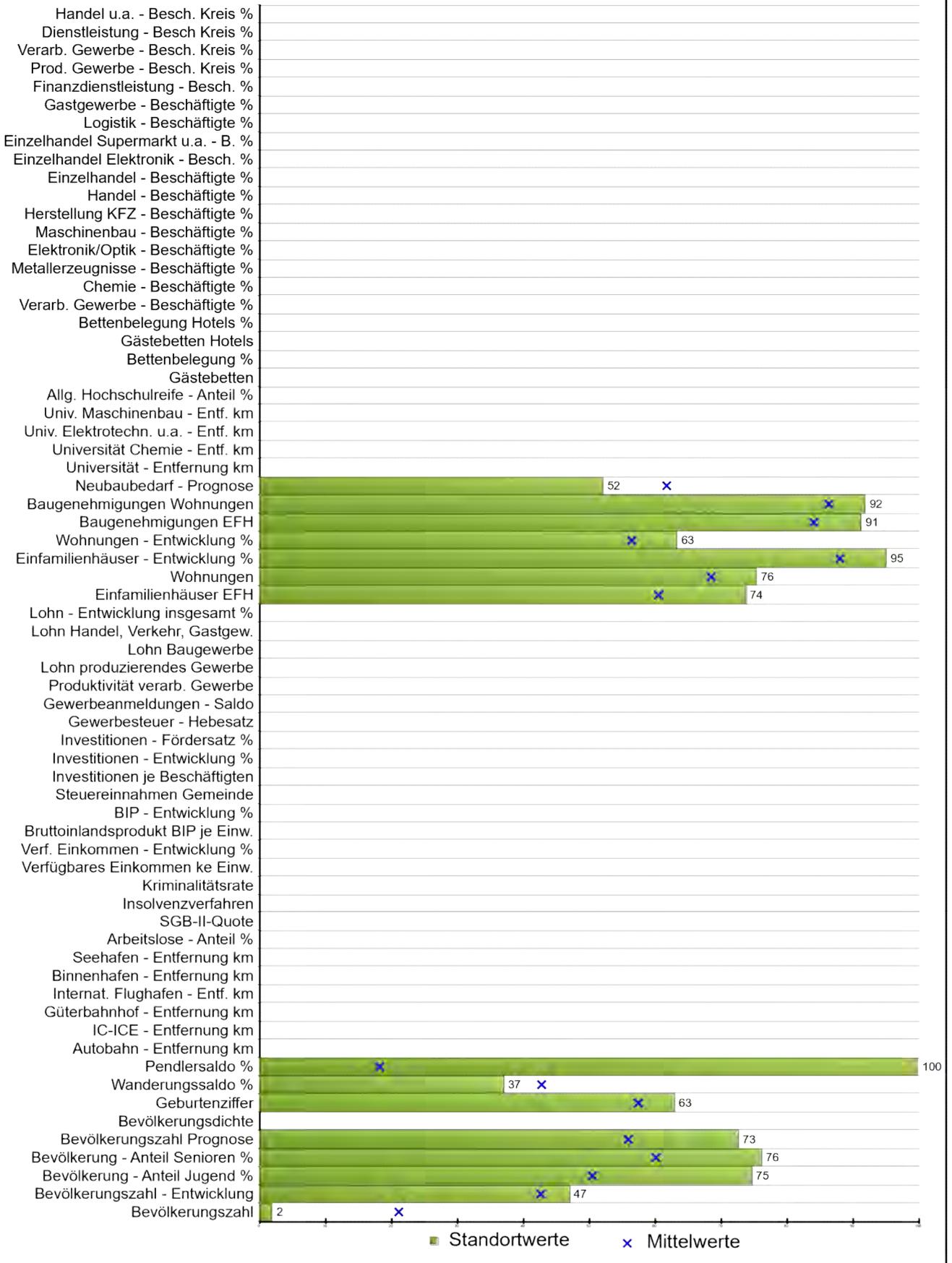
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Eschborn, Stadt
 Bundesland Hessen
 Rangziffer 15 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	21641	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	1,95	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	21,19	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	19,62	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	4,40	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	9,52	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	0,02	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	138,32	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbesteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	123,38	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	486,07	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-1,76	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	0,90	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,55	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	2,17	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	35	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

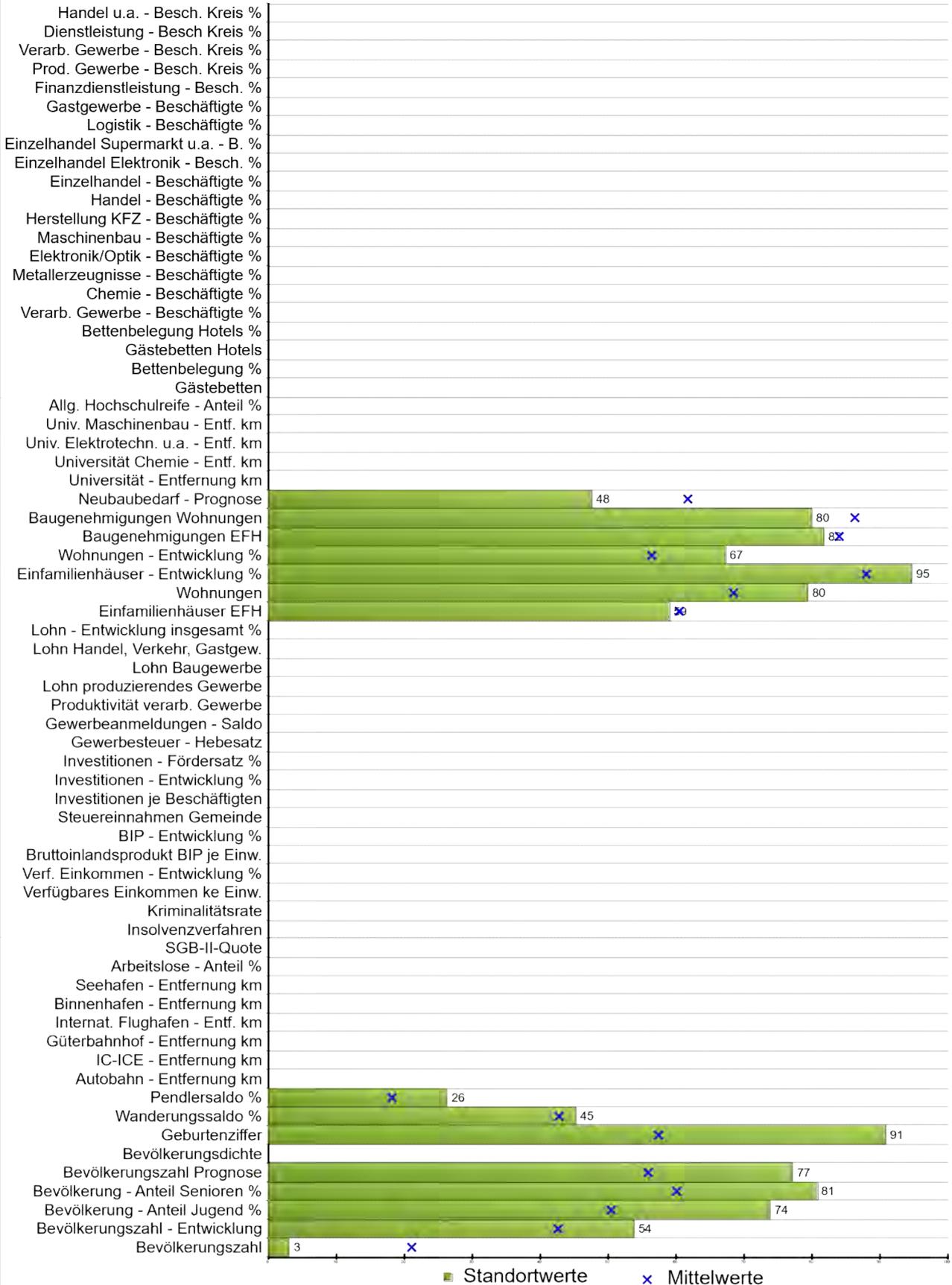
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Laupheim, Stadt
 Bundesland Baden-Württemberg
 Rangziffer 16 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	22579	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	3,85	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	21,11	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	18,61	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	6,30	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	11,91	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	0,45	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	15,70	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	166,61	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	471,63	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-1,59	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	0,24	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	1,15	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	6,55	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	38	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

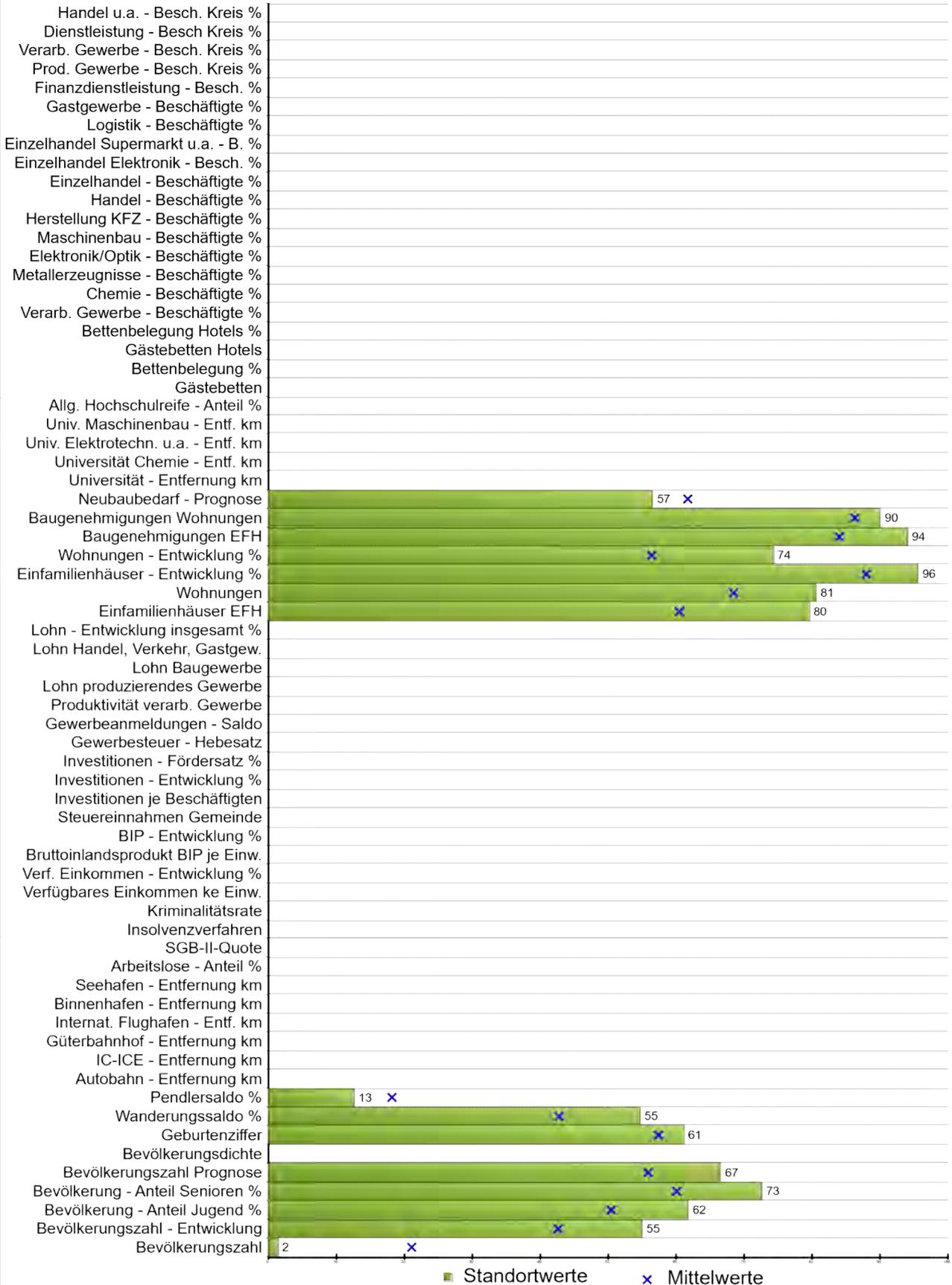
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Eislingen/Fils, Stadt
 Bundesland Baden-Württemberg
 Rangziffer 17 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	21243	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	4,18	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	19,83	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	20,39	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	1,90	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	9,37	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	0,93	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	-7,15	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	106,20	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	467,17	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-2,06	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	-0,95	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,38	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	2,82	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	32	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

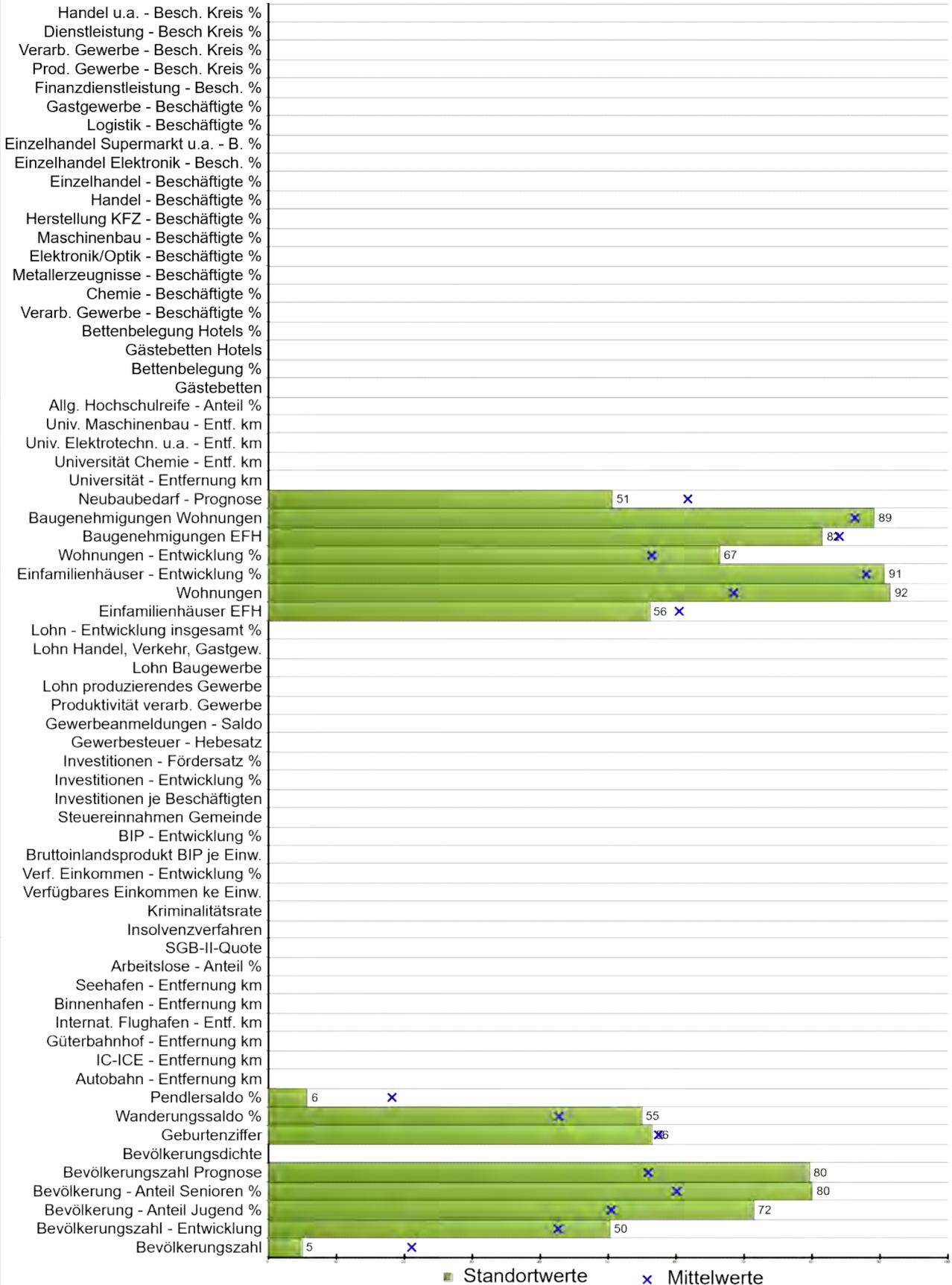
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Riedstadt, Büchnerstadt
 Bundesland Hessen
 Rangziffer 18 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	24004	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	2,84	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	20,85	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	18,76	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	7,30	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	8,96	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	0,94	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	-18,64	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	175,30	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	427,89	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	0,56	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	0,38	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	1,17	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	3,17	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	36	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

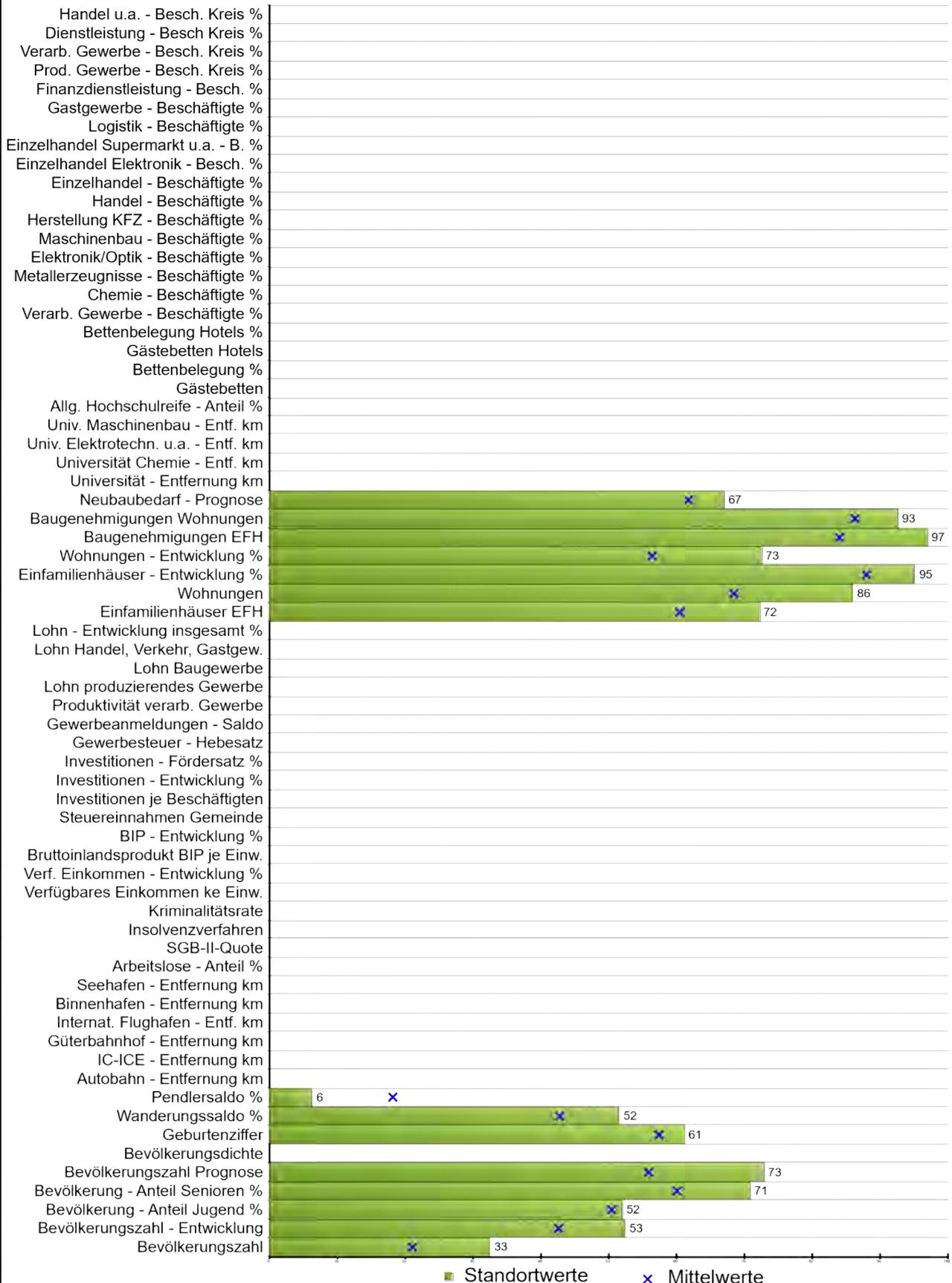
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Rodgau, Stadt
 Bundesland Hessen
 Rangziffer 19 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	46005	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	3,46	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	18,79	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	20,79	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	4,50	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	9,37	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	0,77	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	-17,70	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	127,79	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	447,82	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-1,81	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	-0,65	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,20	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	1,89	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	25	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

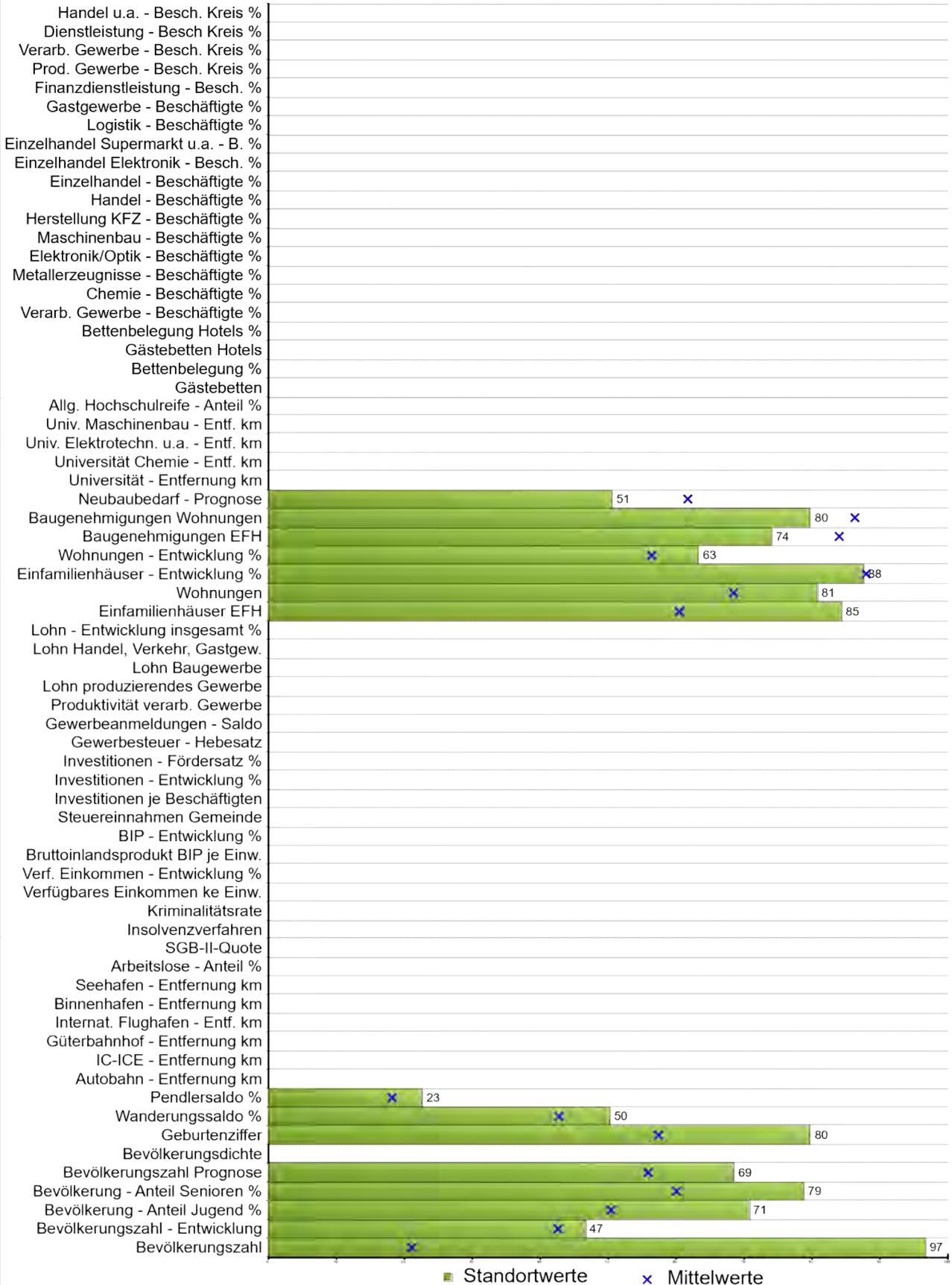
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Hanau, Brüder-Grimm-Stadt
 Bundesland Hessen
 Rangziffer 20 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	97137	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	1,85	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	20,78	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	19,04	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	2,70	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	10,96	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	0,70	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	9,57	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	92,18	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	466,66	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	2,15	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	0,90	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	1,64	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	6,62	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	36	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

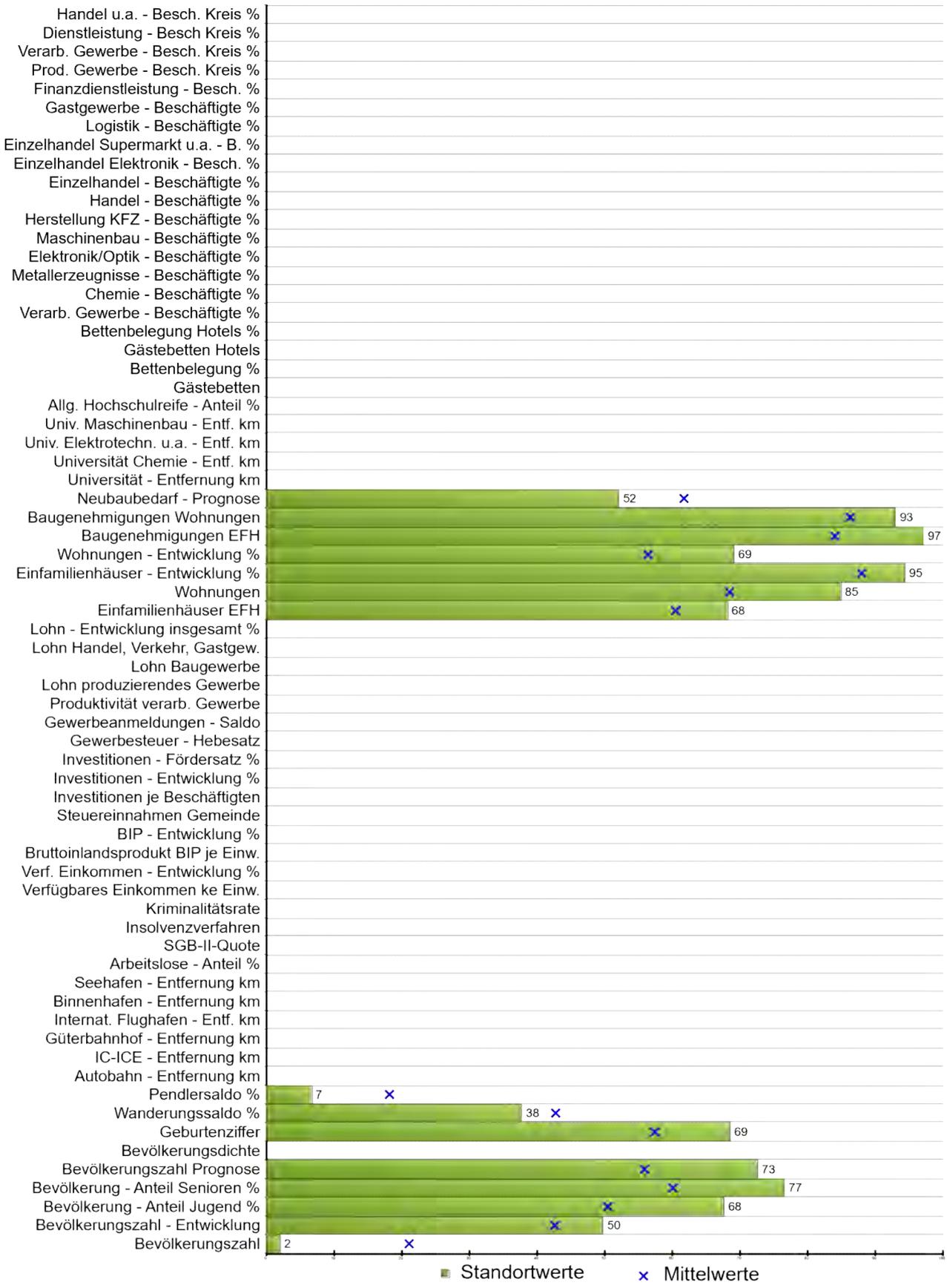
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Flörsheim am Main, Stadt
 Bundesland Hessen
 Rangziffer 21 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	21695	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	2,72	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	20,45	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	19,52	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	4,40	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	10,00	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	0,06	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	-17,14	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	139,80	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	451,86	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-1,41	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	-0,08	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,18	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	1,75	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	35	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

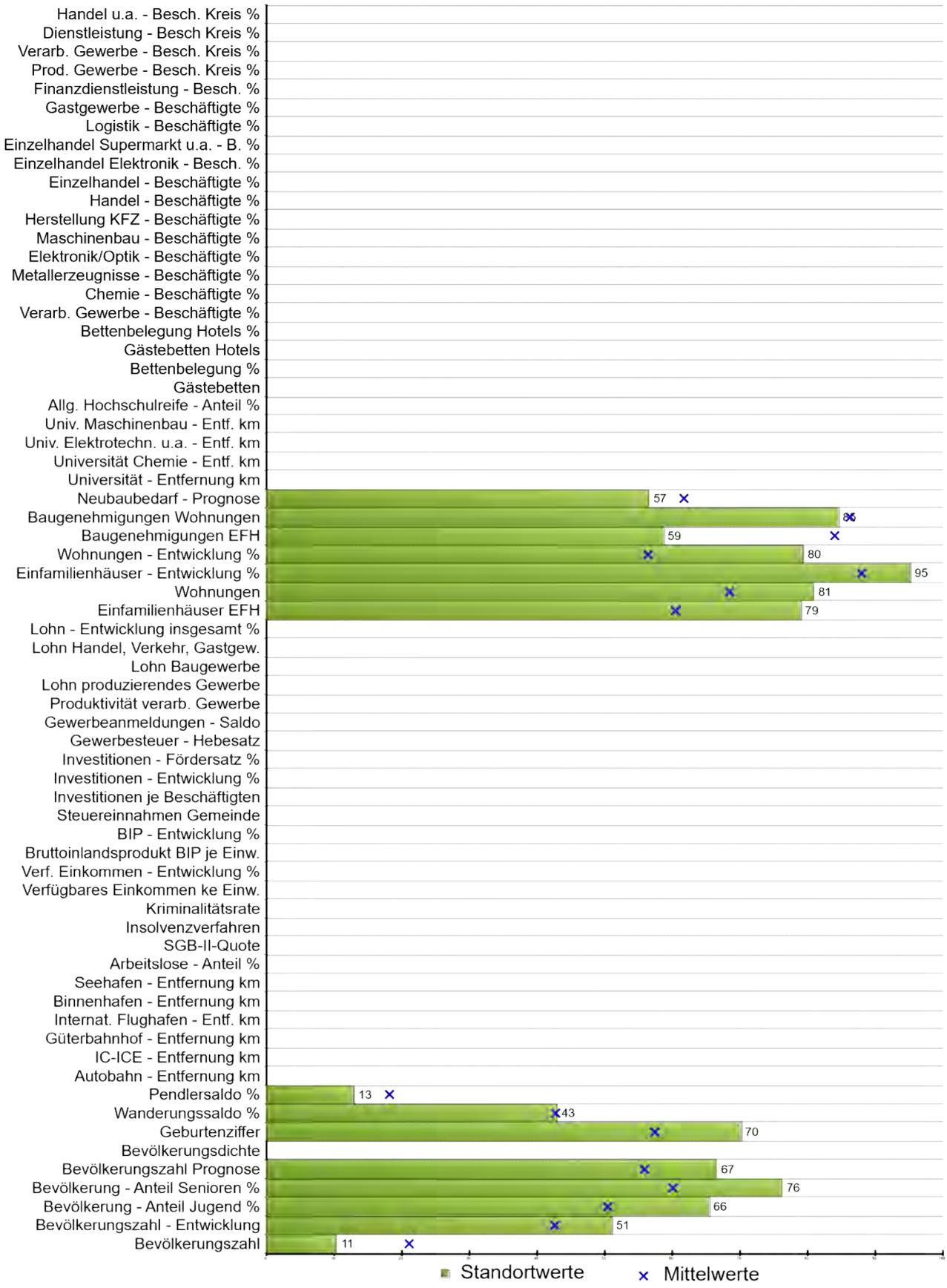
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Geislingen an der Steige, Stadt
 Bundesland Baden-Württemberg
 Rangziffer 22 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	28400	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	3,09	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	20,21	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	19,59	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	1,90	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	10,14	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	0,33	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	-6,60	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	107,85	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	466,06	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-1,84	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	-1,81	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	2,61	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	4,86	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	32	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

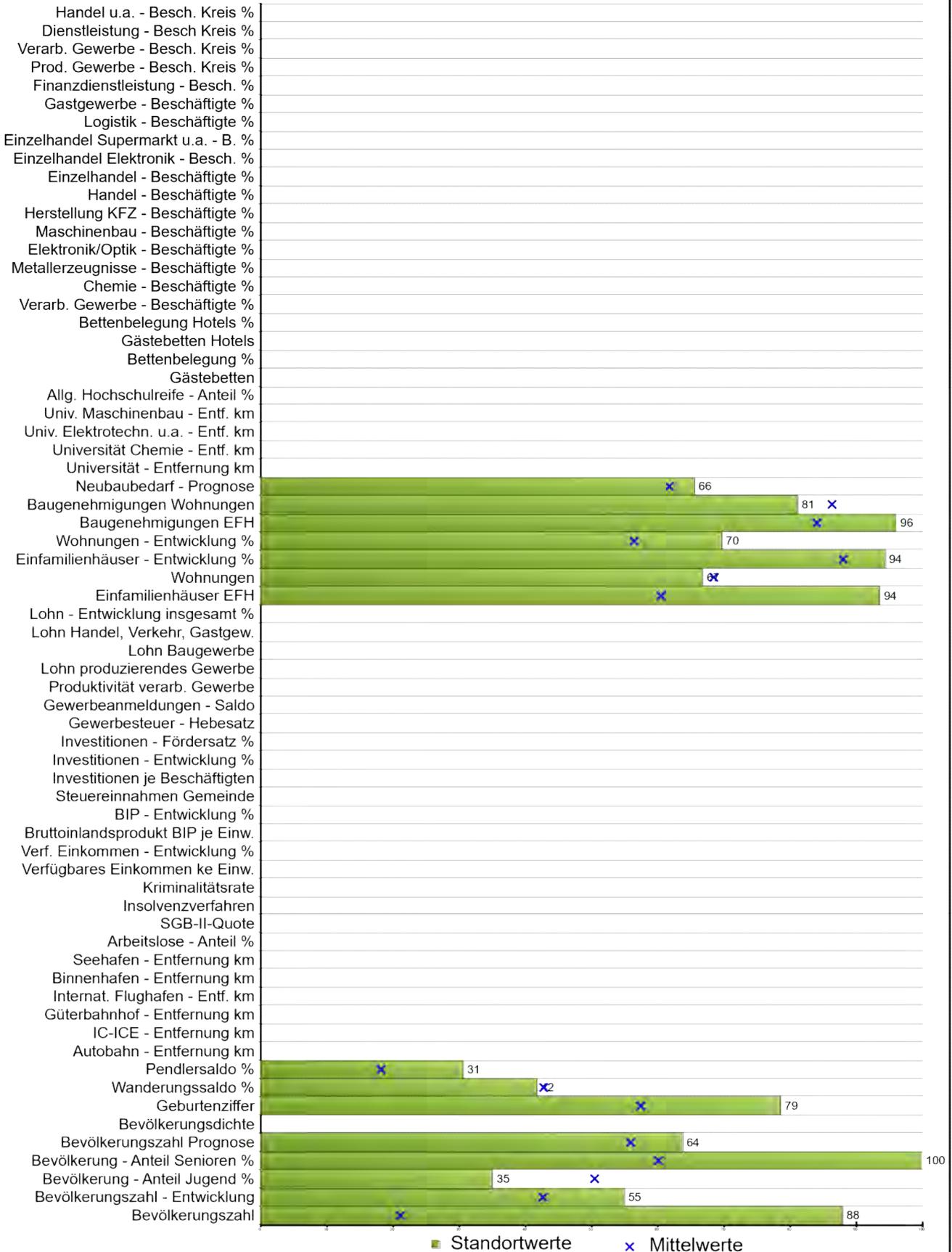
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde **Gießen, Universitätsstadt**
 Bundesland **Hessen**
 Rangziffer **23** von **621** analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	90131	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	4,15	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	16,99	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	14,40	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	0,70	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	10,86	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	0,27	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	22,75	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	65,28	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	517,19	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-1,37	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	-0,17	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,26	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	6,14	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	26	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

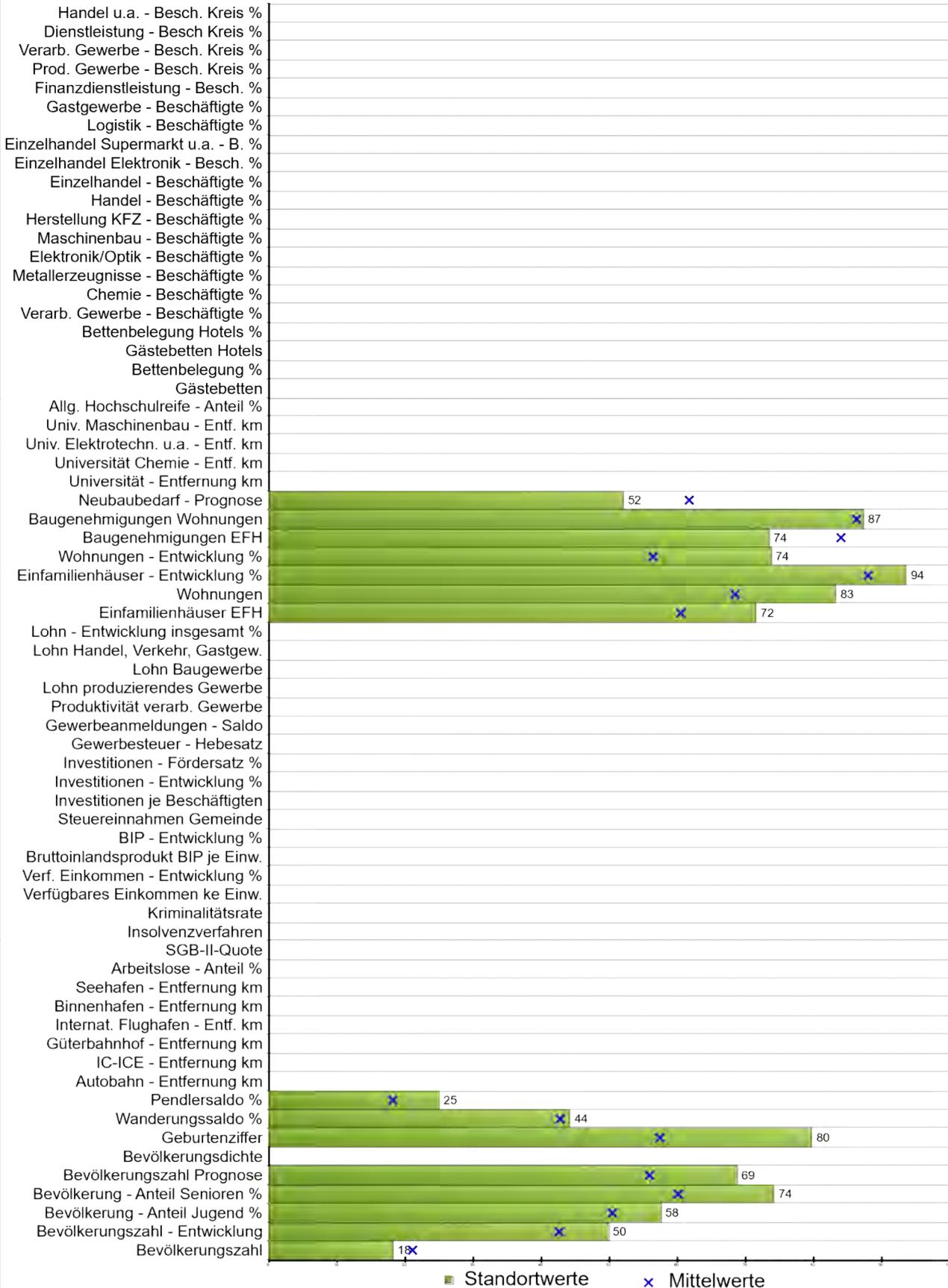
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Crailsheim, Stadt
 Bundesland Baden-Württemberg
 Rangziffer 24 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	34661	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	2,74	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	19,38	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	20,04	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	2,80	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	10,96	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	0,40	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	13,53	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbesteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	129,68	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	457,60	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-1,02	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	-0,87	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	1,67	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	3,84	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	35	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

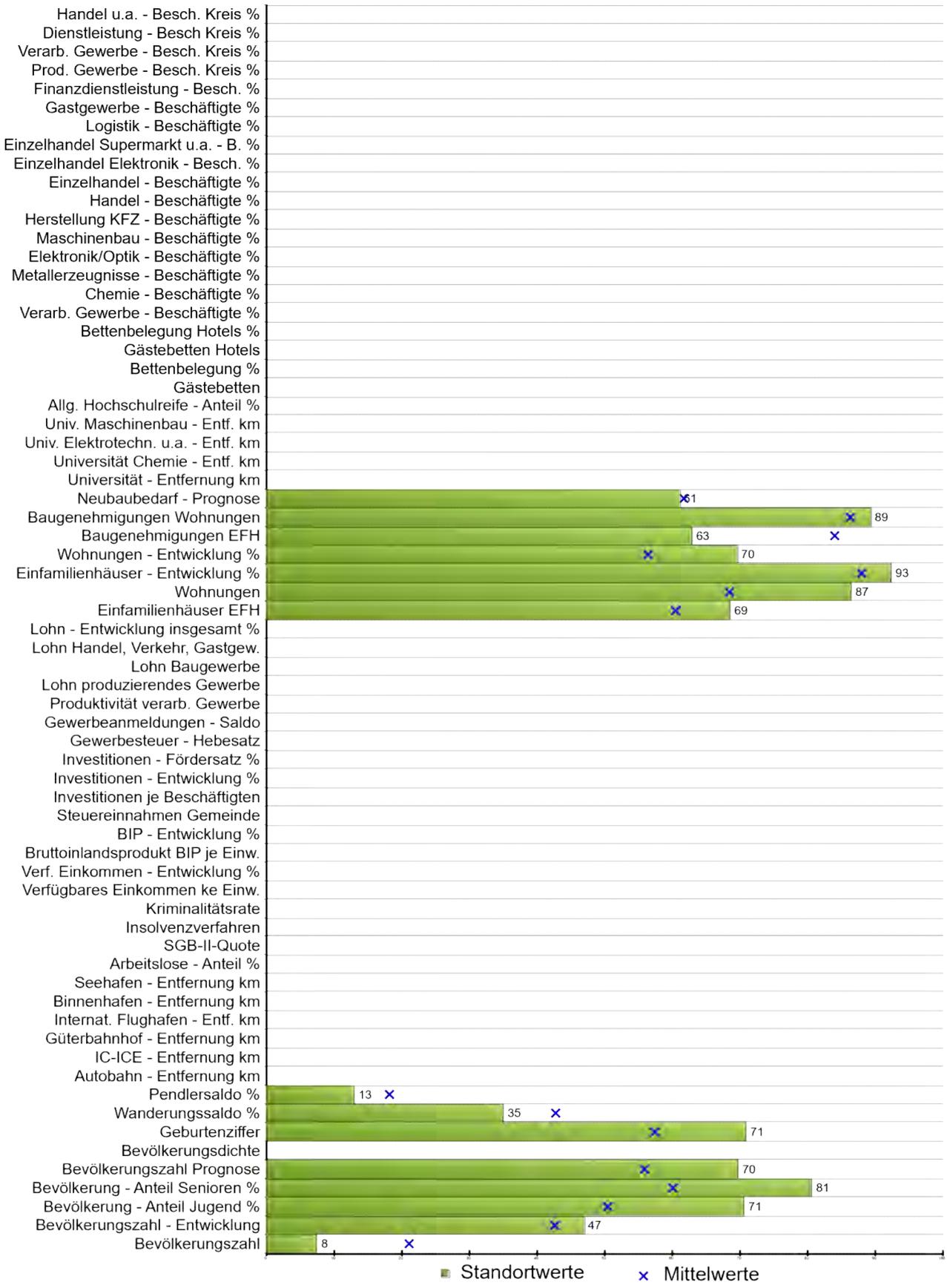
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Weiterstadt, Stadt
 Bundesland Hessen
 Rangziffer 25 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	26064	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	1,92	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	20,76	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	18,63	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	3,20	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	10,21	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	-0,08	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	-6,54	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	138,58	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	446,25	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-0,34	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	-0,15	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	2,34	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	3,11	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	29	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

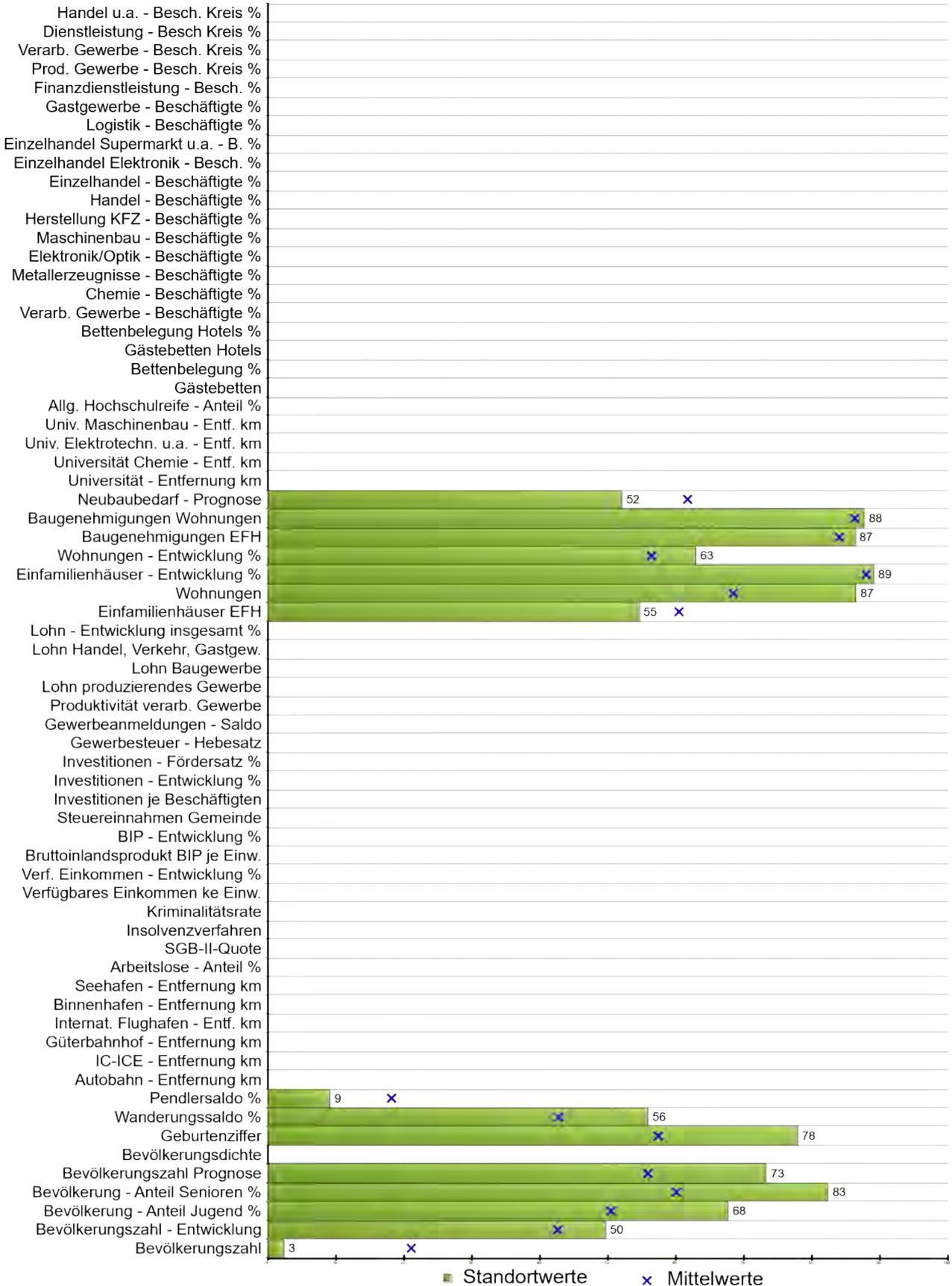
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Eppingen, Stadt
 Bundesland Baden-Württemberg
 Rangziffer 26 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	22024	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	2,70	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	20,45	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	18,24	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	4,70	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	10,81	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	0,99	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	-12,92	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	179,49	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	446,01	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	1,38	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	0,96	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,86	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	3,68	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	35	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

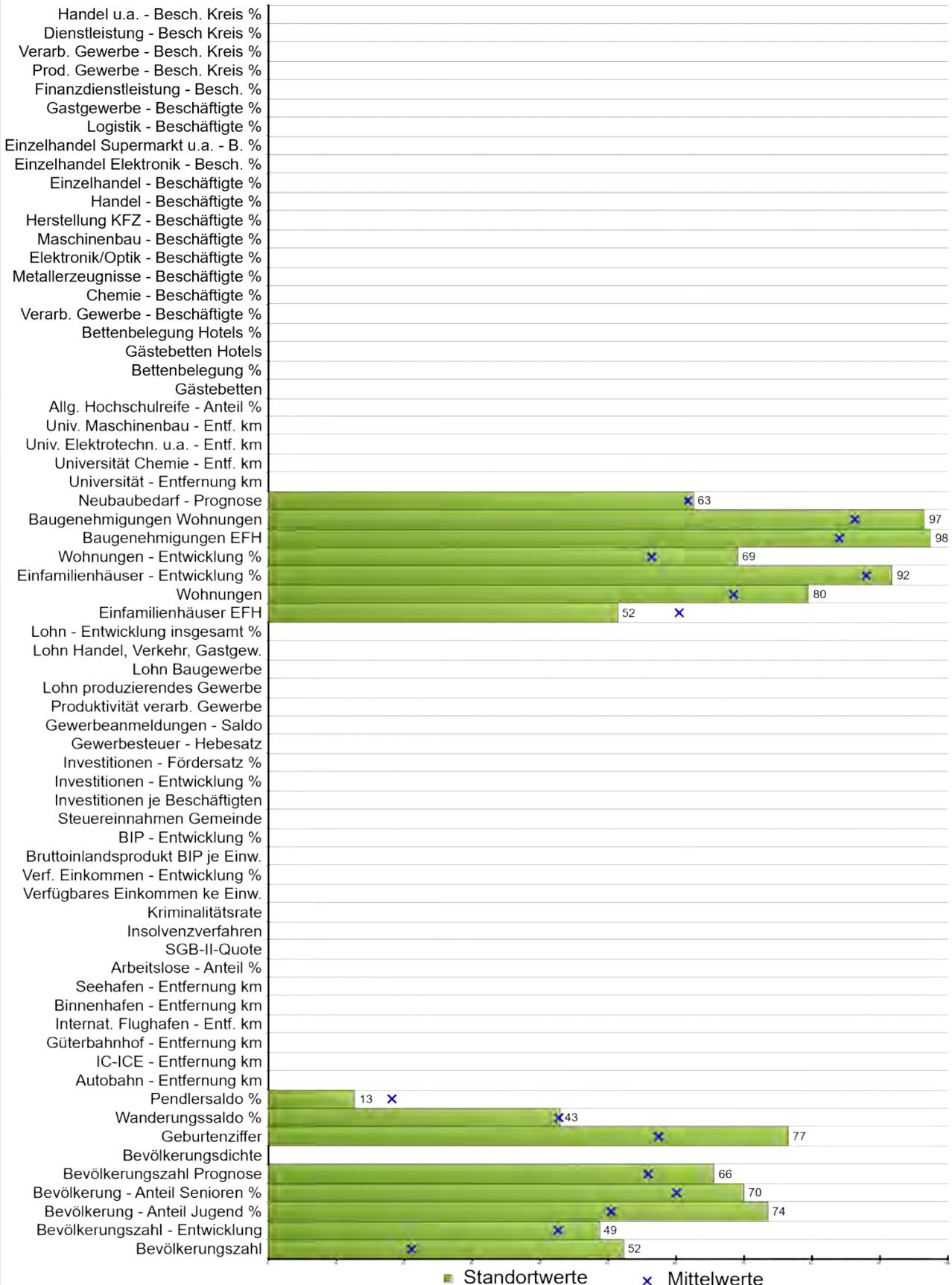
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde **Bergheim, Stadt**
 Bundesland **Nordrhein-Westfalen**
 Rangziffer **27** von **621** analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	61749	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	2,42	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	21,07	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	20,98	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	1,50	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	10,69	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	0,33	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	-6,95	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	188,93	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	471,20	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-0,06	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	-0,07	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,16	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	0,44	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	28	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

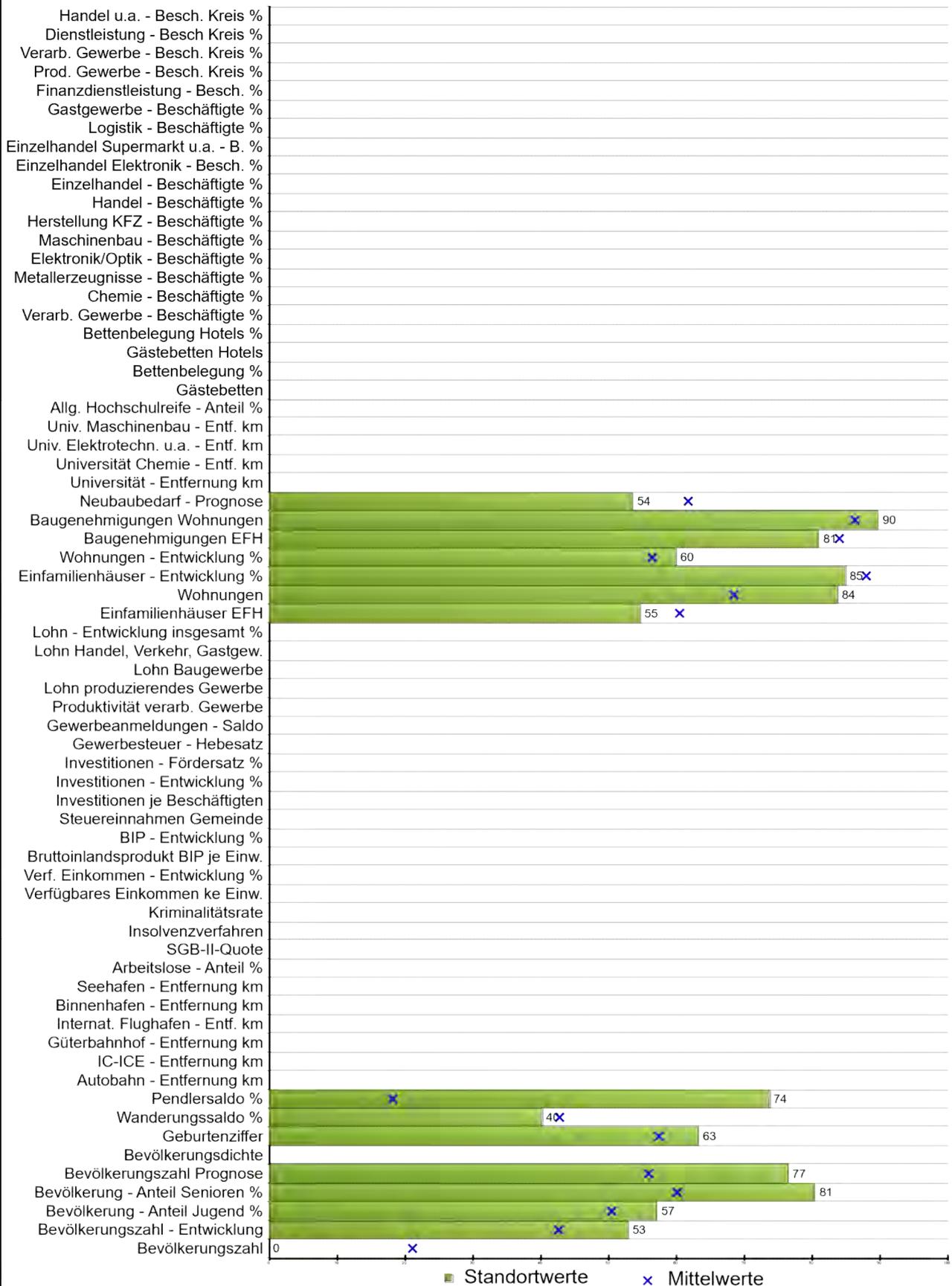
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Dingolfing, St
 Bundesland Bayern
 Rangziffer 28 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	20003	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	3,58	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	19,33	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	18,68	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	6,00	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	9,55	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	0,18	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	94,68	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	179,37	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	455,93	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	3,62	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	1,47	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	1,20	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	2,95	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	34	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

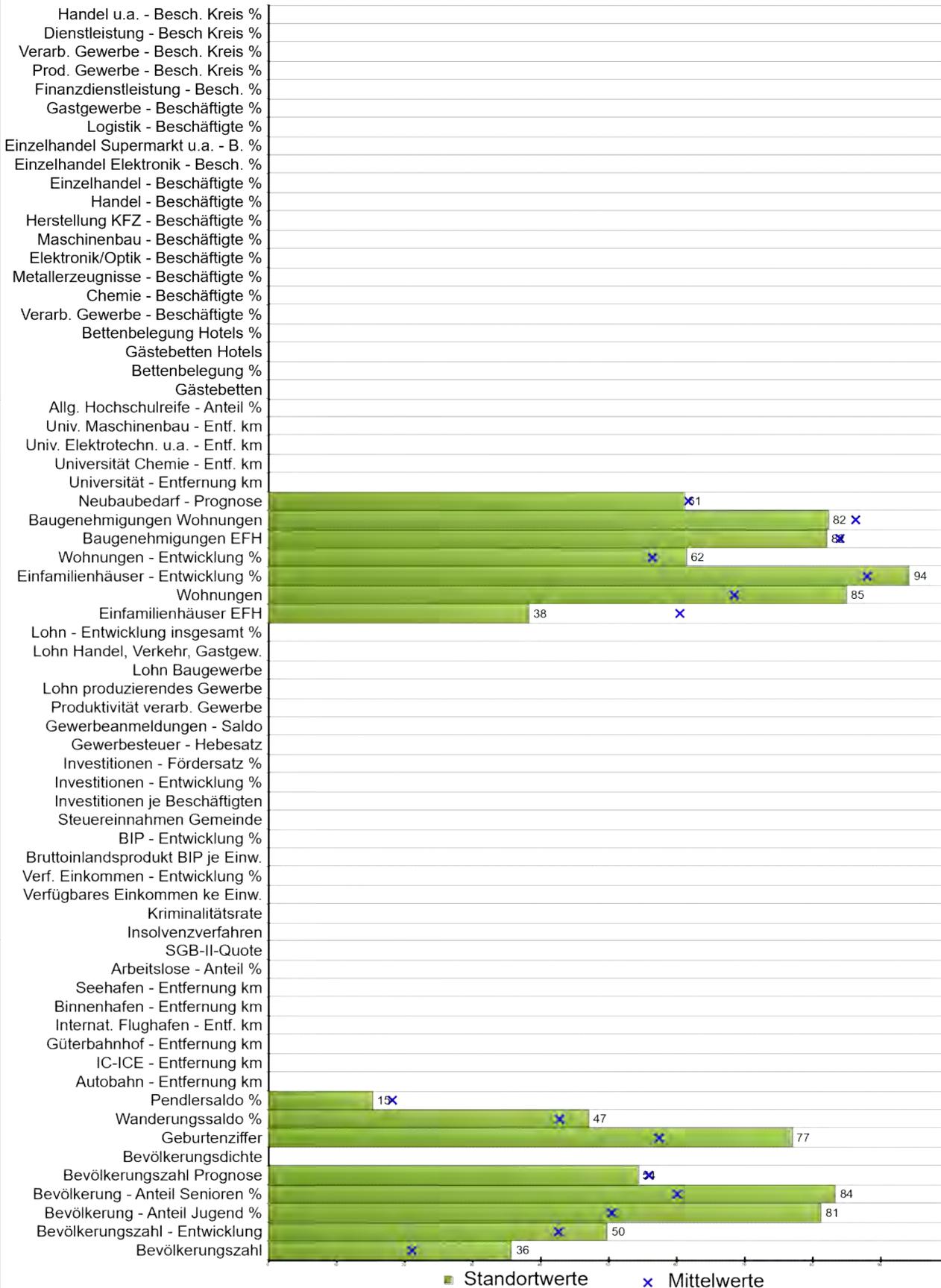
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Gronau (Westf.), Stadt
 Bundesland Nordrhein-Westfalen
 Rangziffer 29 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	48576	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	2,73	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	21,89	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	18,03	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	-3,20	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	10,73	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	0,54	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	-2,65	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	227,40	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	451,60	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-1,33	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	1,22	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	1,13	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	5,68	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	29	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

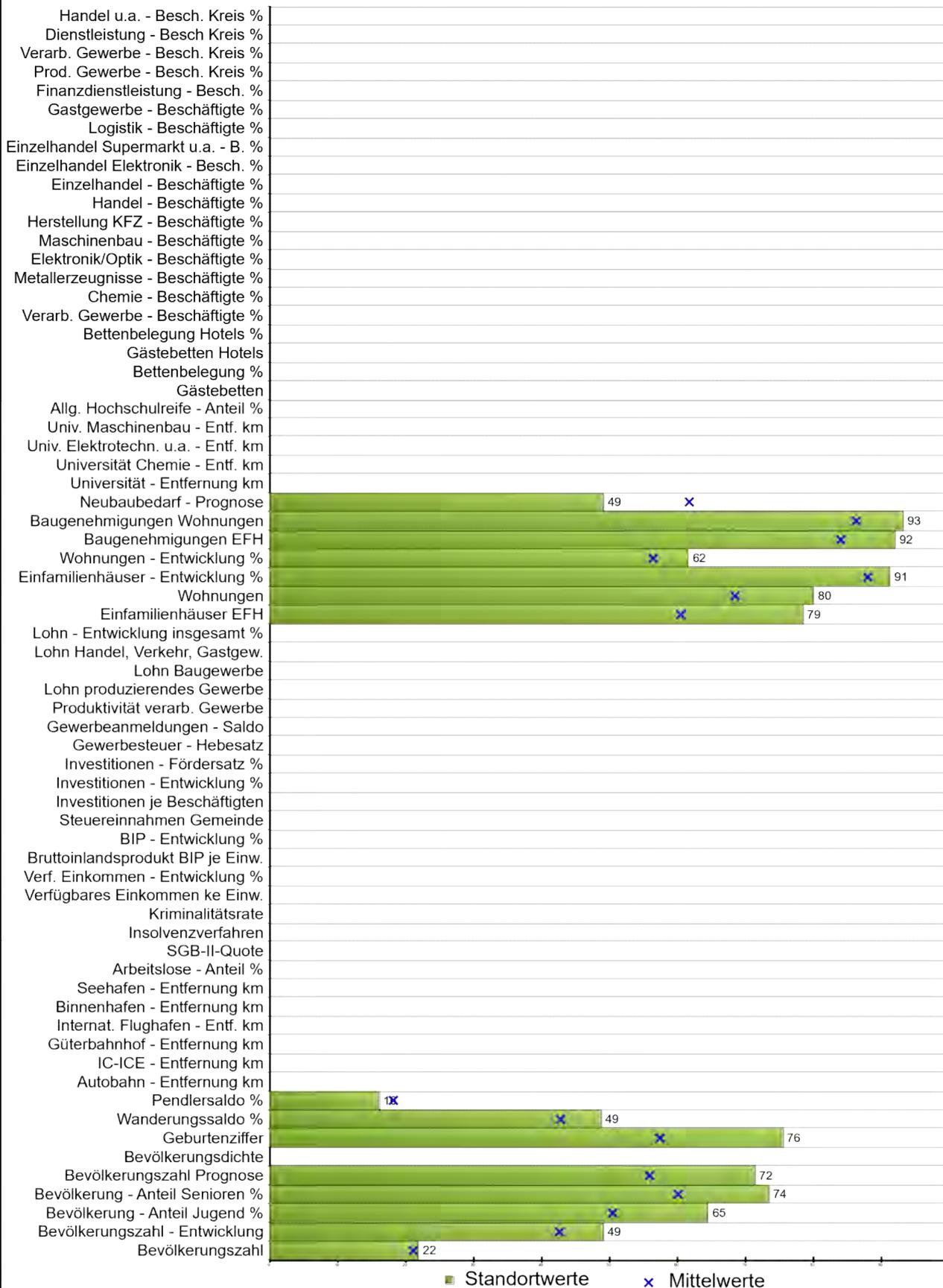
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Backnang, Stadt
 Bundesland Baden-Württemberg
 Rangziffer 30 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	37558	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	2,53	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	20,12	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	20,21	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	3,90	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	10,60	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	0,63	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	-1,45	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	109,48	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	469,33	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	0,22	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	1,19	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,51	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	1,68	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	37	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

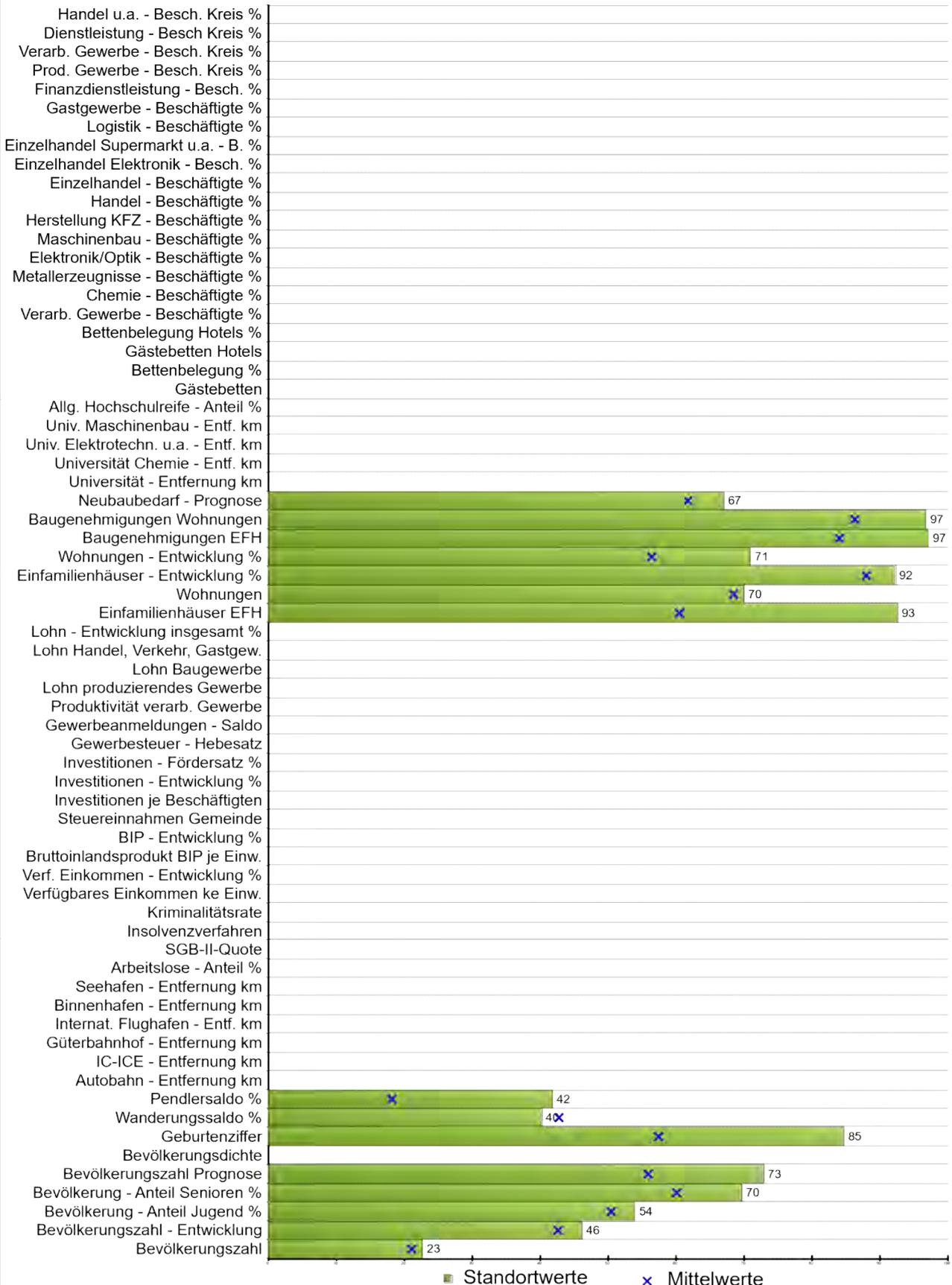
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Neu-Isenburg, Stadt
 Bundesland Hessen
 Rangziffer 31 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	38204	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	1,71	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	18,99	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	21,04	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	4,50	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	11,39	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	0,19	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	41,55	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbesteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	68,11	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	505,44	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-0,26	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	-0,39	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,18	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	0,37	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	25	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

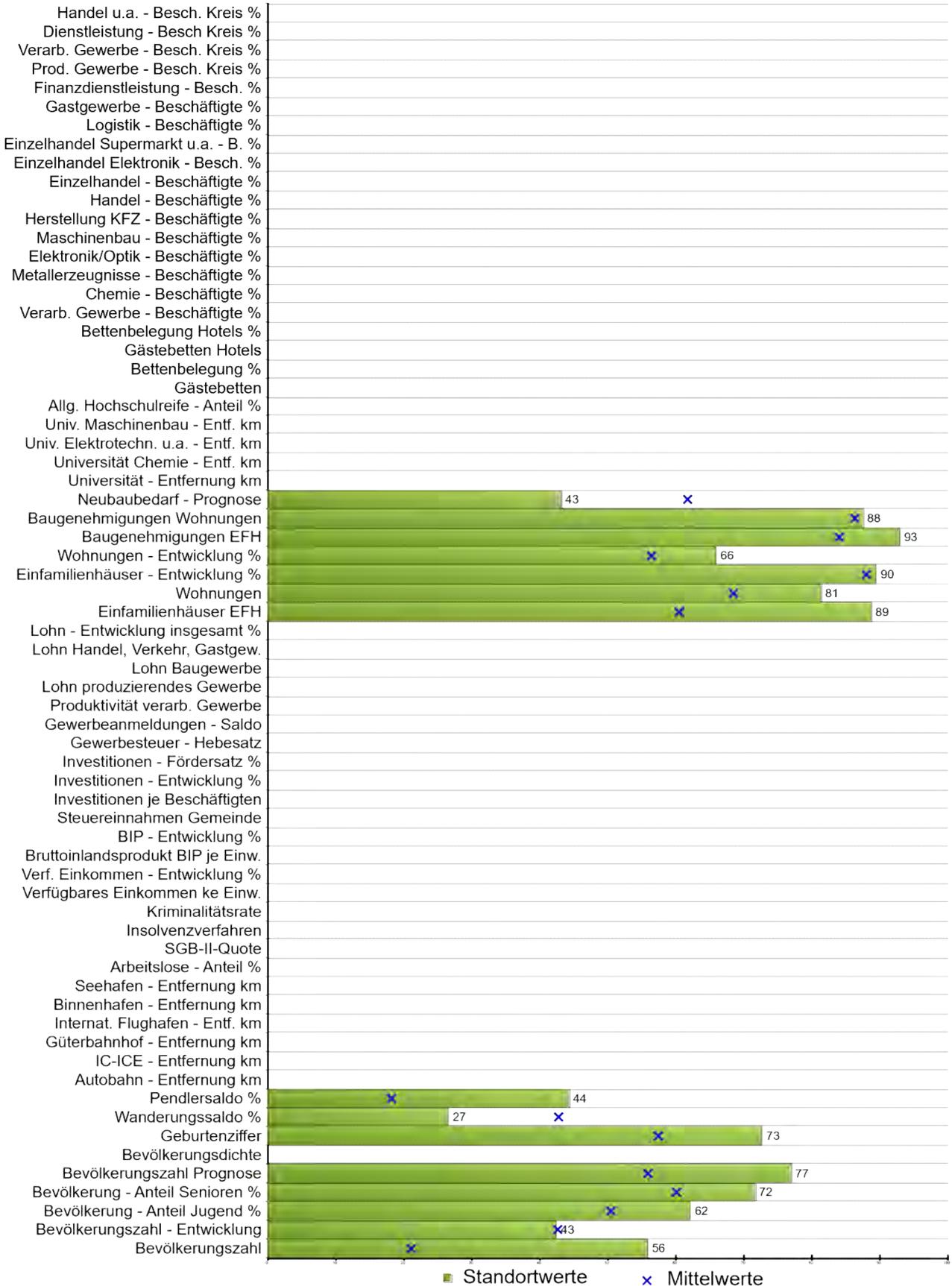
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Sindelfingen, Stadt
 Bundesland Baden-Württemberg
 Rangziffer 32 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	64595	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	0,68	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	19,87	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	20,61	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	6,20	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	10,36	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	-0,51	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	45,66	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	79,34	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	464,65	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	1,18	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	0,46	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,45	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	3,78	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	41	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

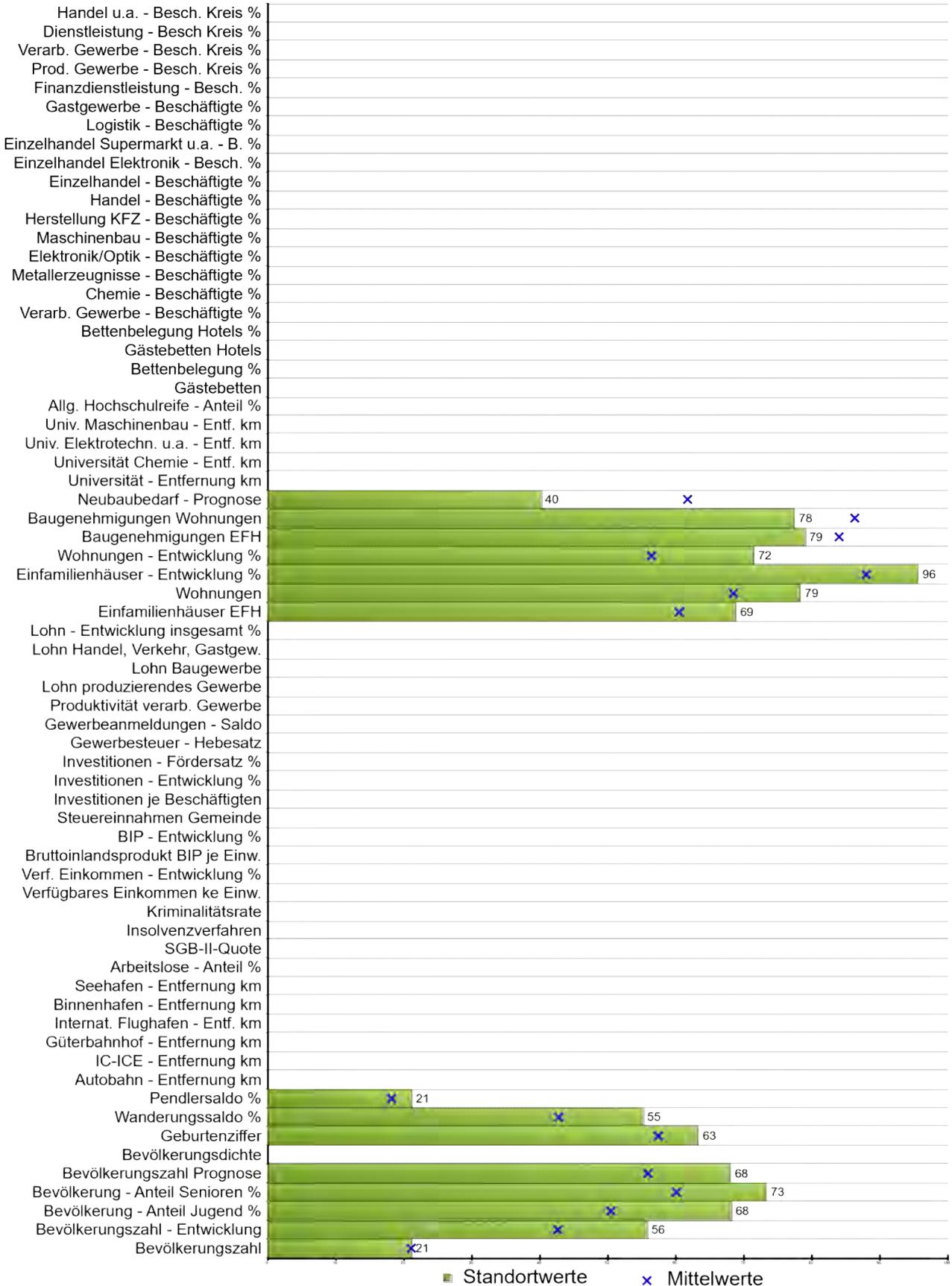
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Kehl, Stadt
 Bundesland Baden-Württemberg
 Rangziffer 33 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	36947	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	4,40	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	20,50	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	20,24	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	2,50	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	9,55	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	0,96	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	7,10	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	137,79	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	475,38	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-2,08	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	-0,48	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	1,33	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	7,47	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	43	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

Verarb Gewerbe - Beschäftigte %

Chemie - Beschäftigte %

Metallerzeugnisse - Beschäft. %

Elektronik/Optik - Beschäftigte %:

Maschinenbau - Beschäftigte %

Herstellung KFZ - Beschäft. %

Handel - Beschäftigte %

Einzelhandel - Beschäftigte %

Einzelhandel Elektronik - Besch. %

Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %

Logistik - Beschäftigte %

Gastgewerbe - Beschäftigte %

Finanzdienstleistung - Besch. %

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %

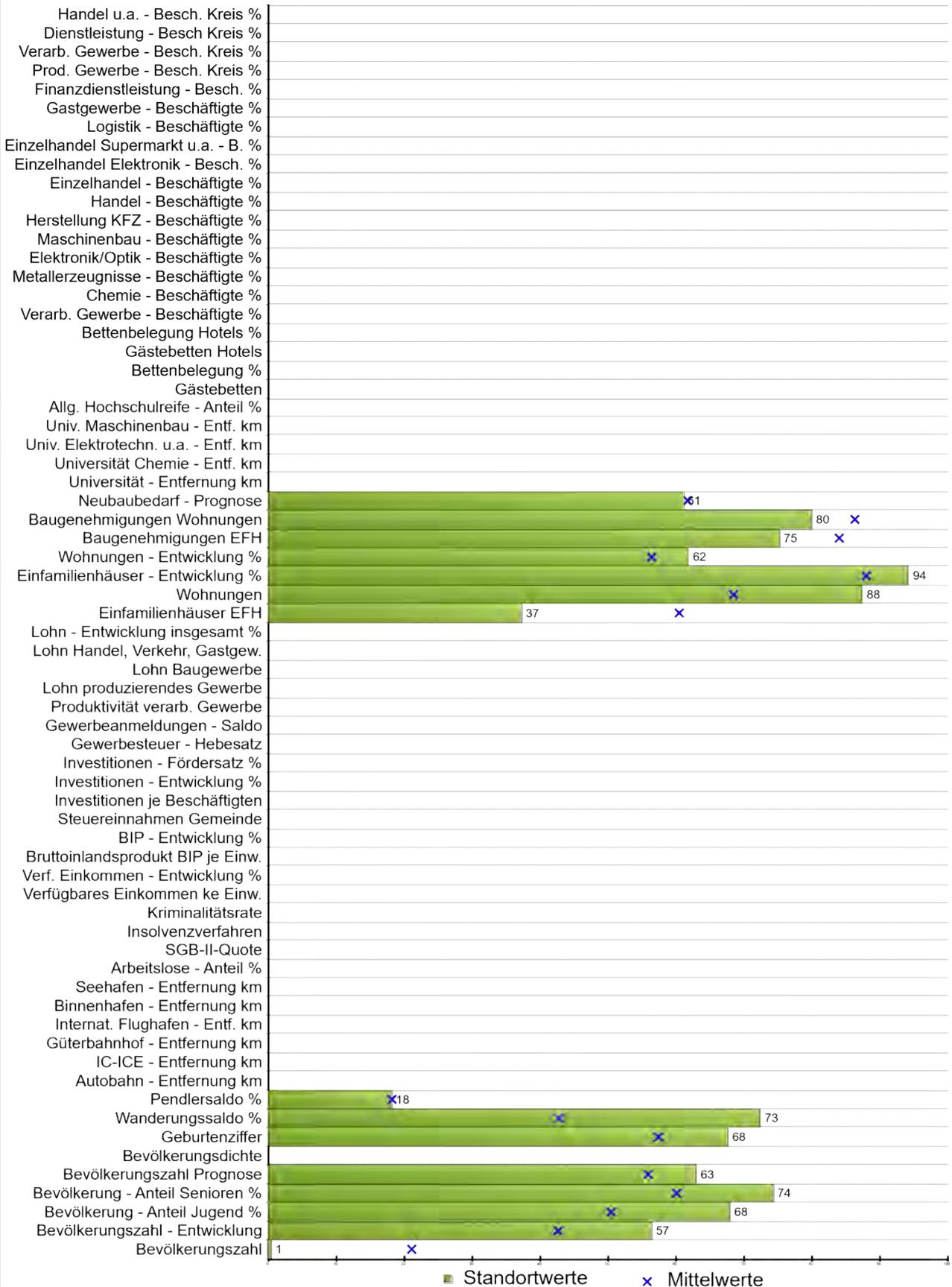
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %

Dienstleistung - Besch Kreis %

Handel u.a. - Besch. Kreis %

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Wildeshausen, Stadt
 Bundesland Niedersachsen
 Rangziffer 34 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	20454	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	4,57	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	20,48	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	20,03	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	0,40	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	9,92	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	1,84	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	2,08	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	230,47	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	442,70	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-1,34	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	1,15	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	1,56	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	6,55	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	29	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

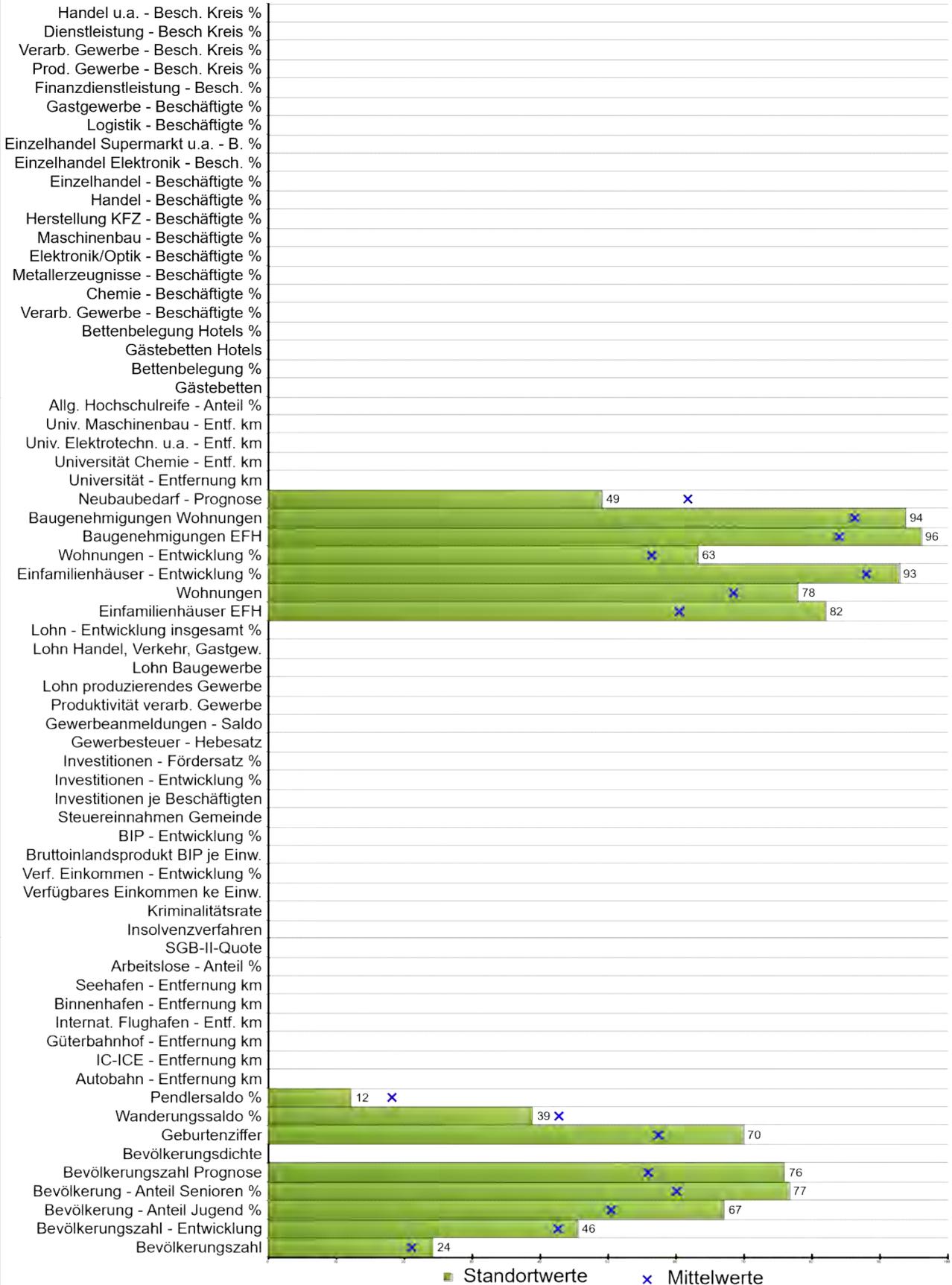
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Ostfildern, Stadt
 Bundesland Baden-Württemberg
 Rangziffer 35 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	39431	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	1,53	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	20,39	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	19,52	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	5,80	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	10,12	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	0,12	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	-7,87	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbesteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	99,19	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	477,06	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-0,57	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	0,92	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,25	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	1,47	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	37	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

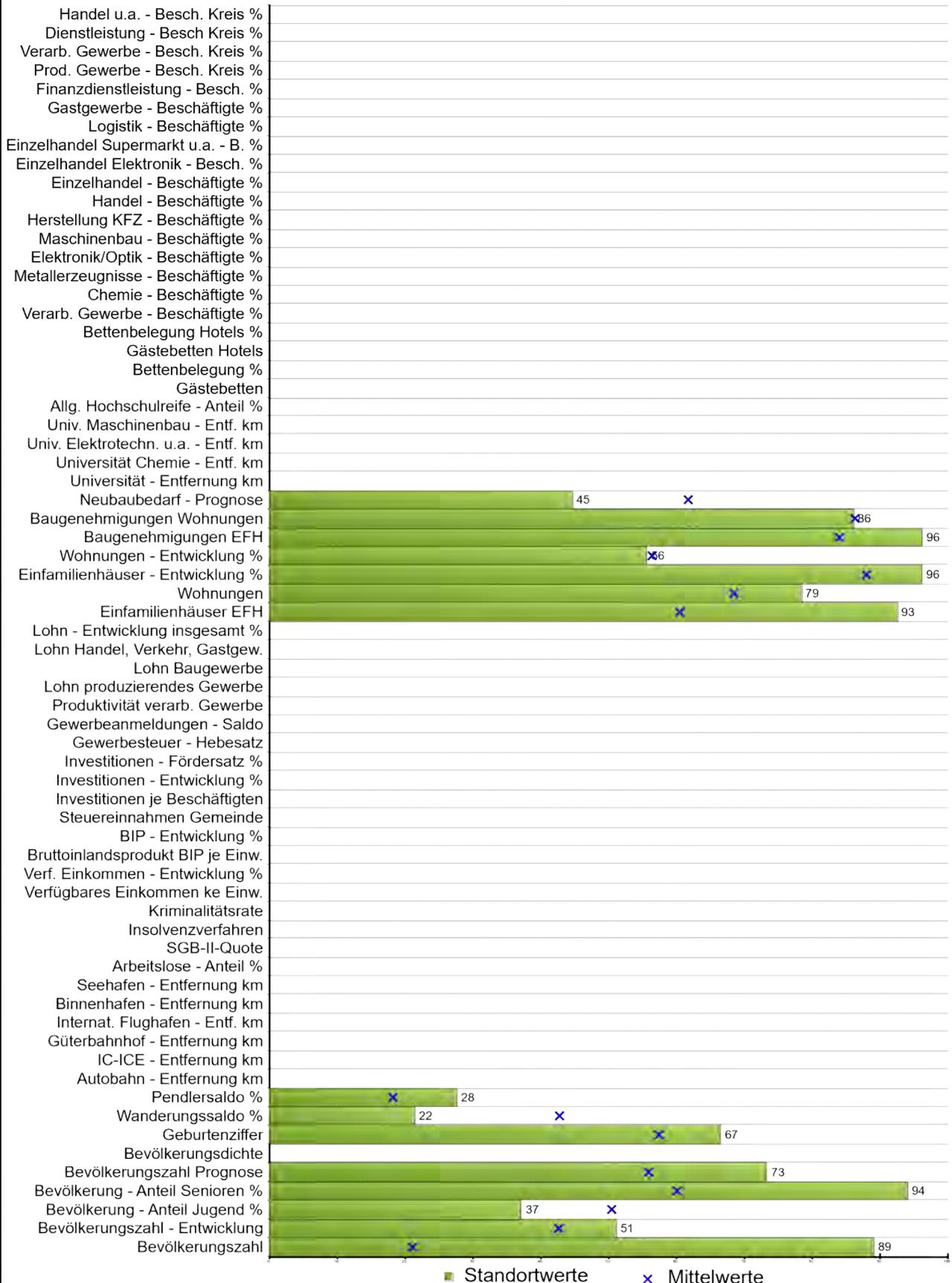
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Tübingen, Universitätsstadt
 Bundesland Baden-Württemberg
 Rangziffer 36 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	91077	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	3,09	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	17,21	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	15,68	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	4,70	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	9,83	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	-0,78	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	17,88	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	68,23	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	475,22	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-2,37	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	2,19	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,24	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	4,30	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	40	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

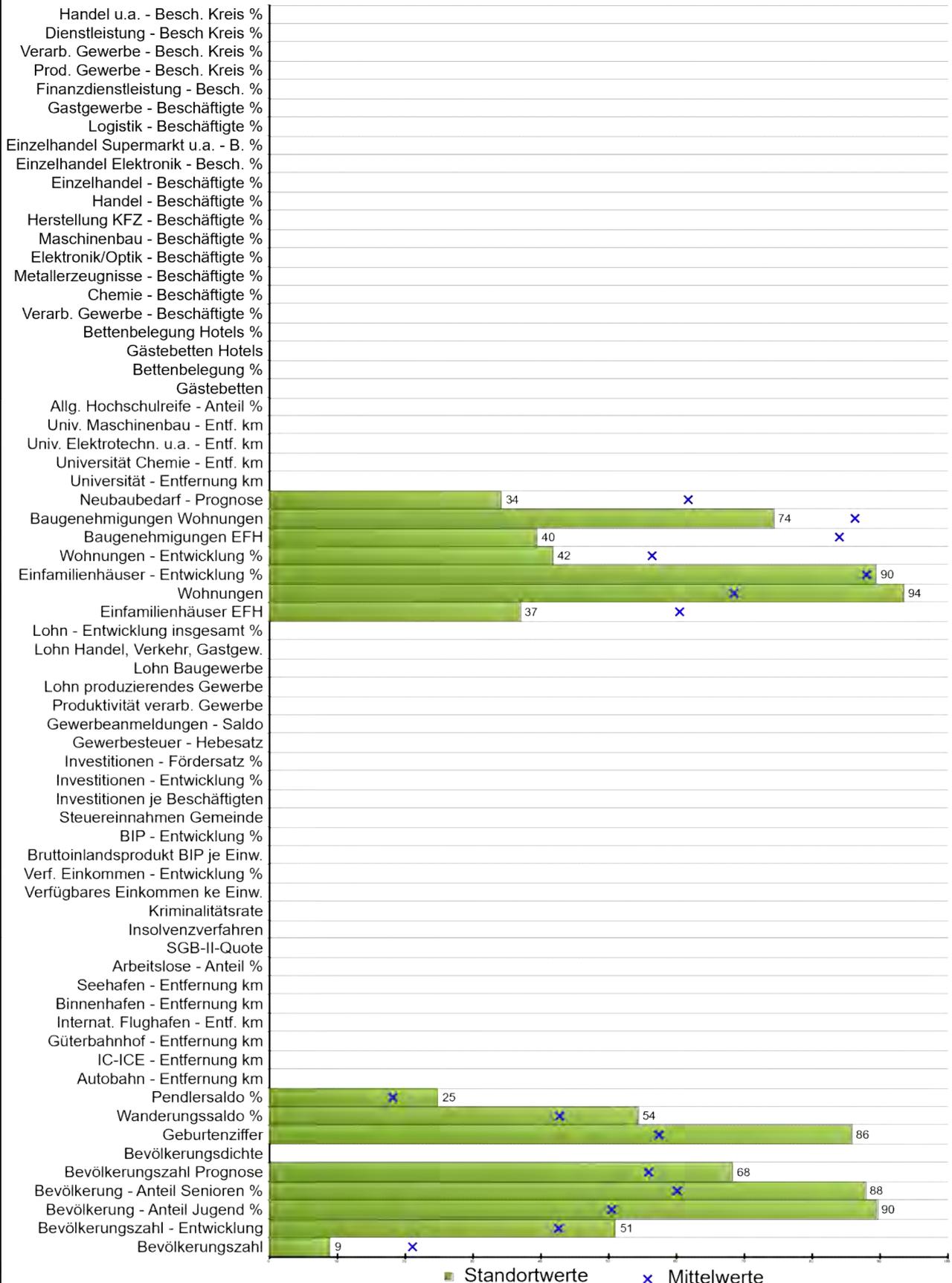
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde **Lohne (Oldenburg), Stadt**
 Bundesland **Niedersachsen**
 Rangziffer **37** von **621** analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	27259	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	3,07	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	22,77	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	17,05	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	2,60	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	11,48	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	0,91	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	13,25	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	231,34	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	420,82	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	1,19	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	4,52	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	3,82	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	8,62	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	47	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

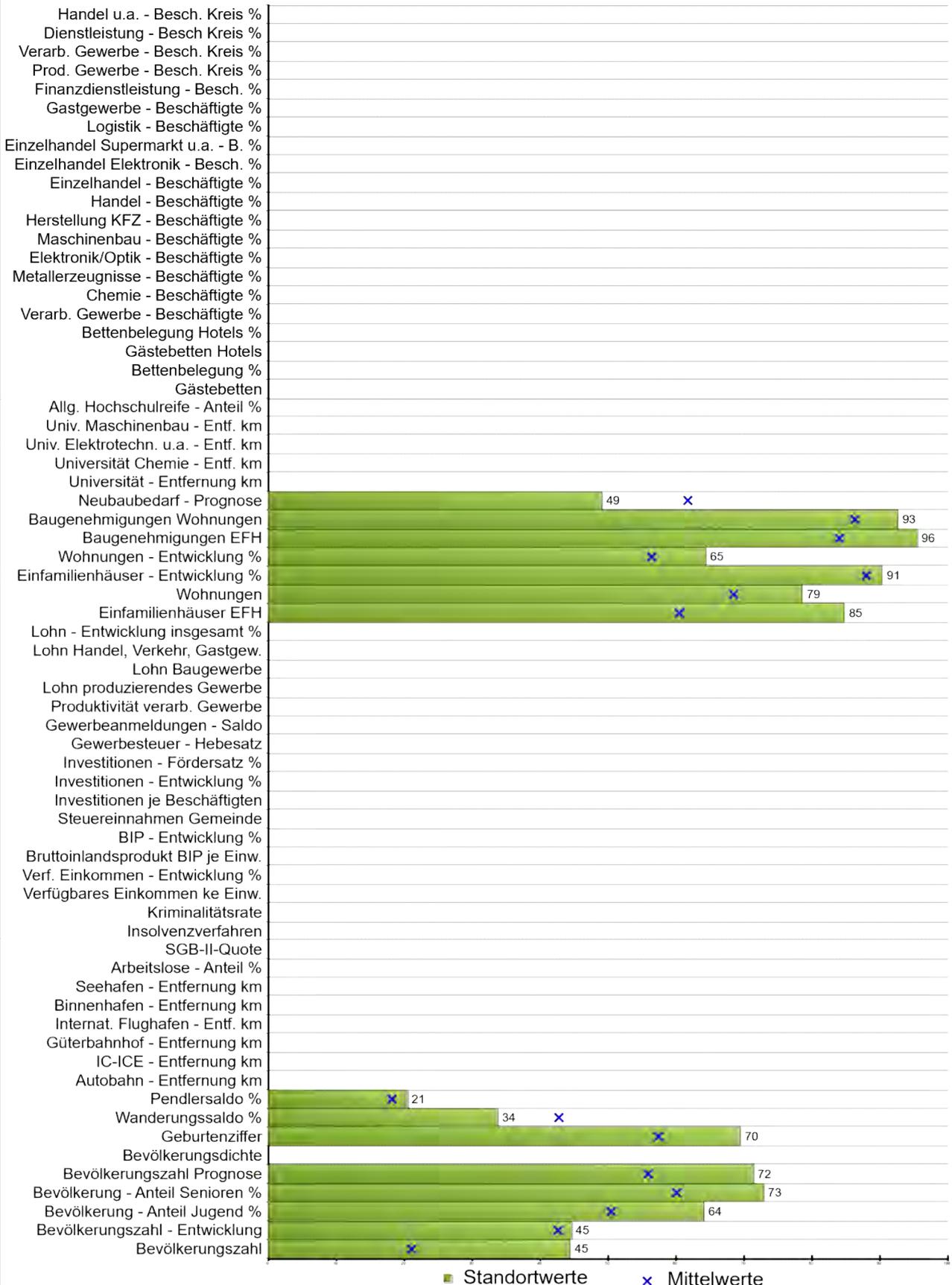
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Waiblingen, Stadt
 Bundesland Baden-Württemberg
 Rangziffer 38 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	55526	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	1,28	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	20,07	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	20,33	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	3,90	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	10,09	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	-0,14	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	5,93	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	90,88	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	474,43	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	0,71	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	0,72	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,29	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	1,87	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	37	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

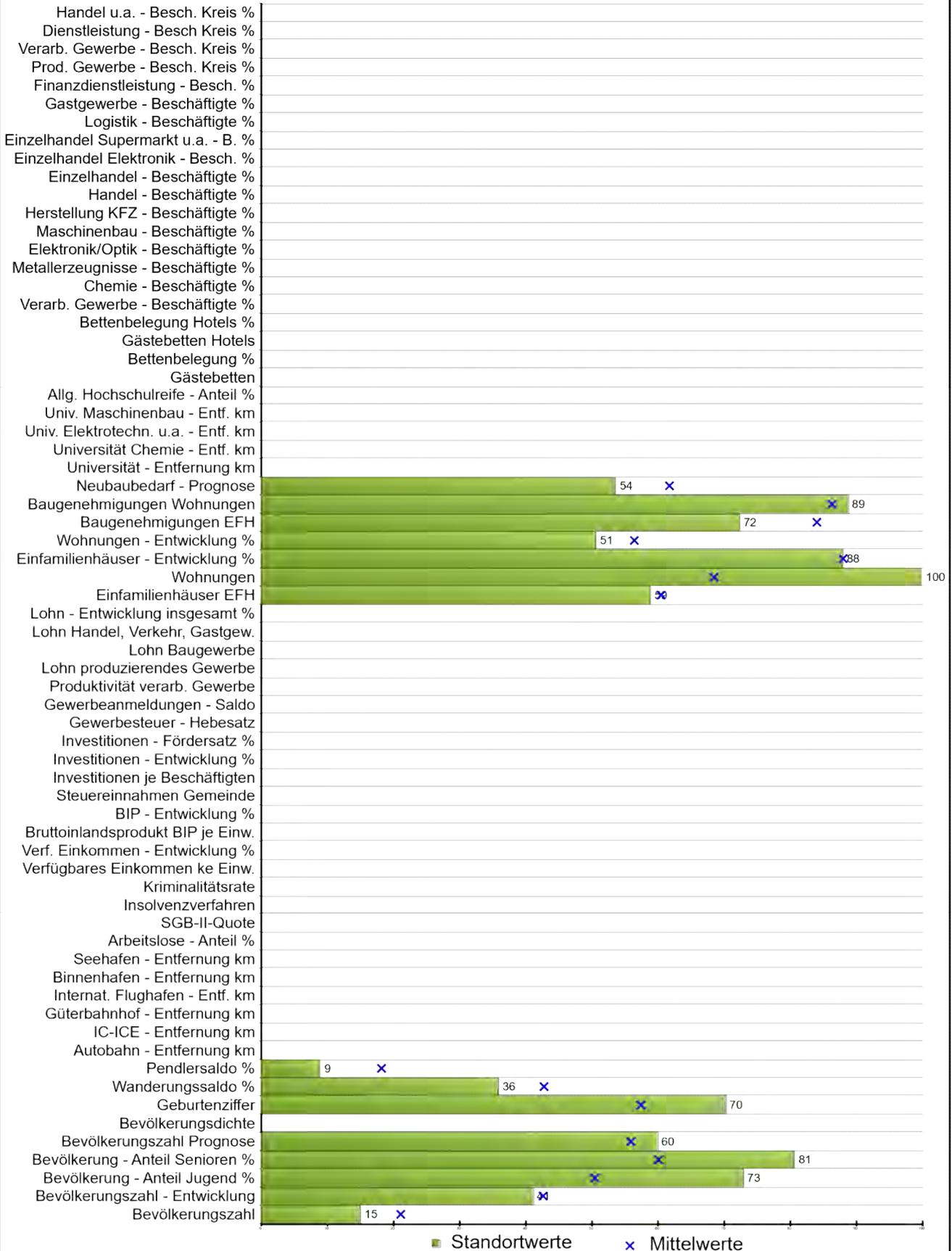
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Delbrück, Stadt
 Bundesland Nordrhein-Westfalen
 Rangziffer 39 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	32039	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	0,28	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	21,00	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	18,64	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	-0,90	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	10,14	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	-0,04	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	-13,33	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	167,17	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	397,98	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	2,02	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	3,04	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	1,75	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	3,34	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	34	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

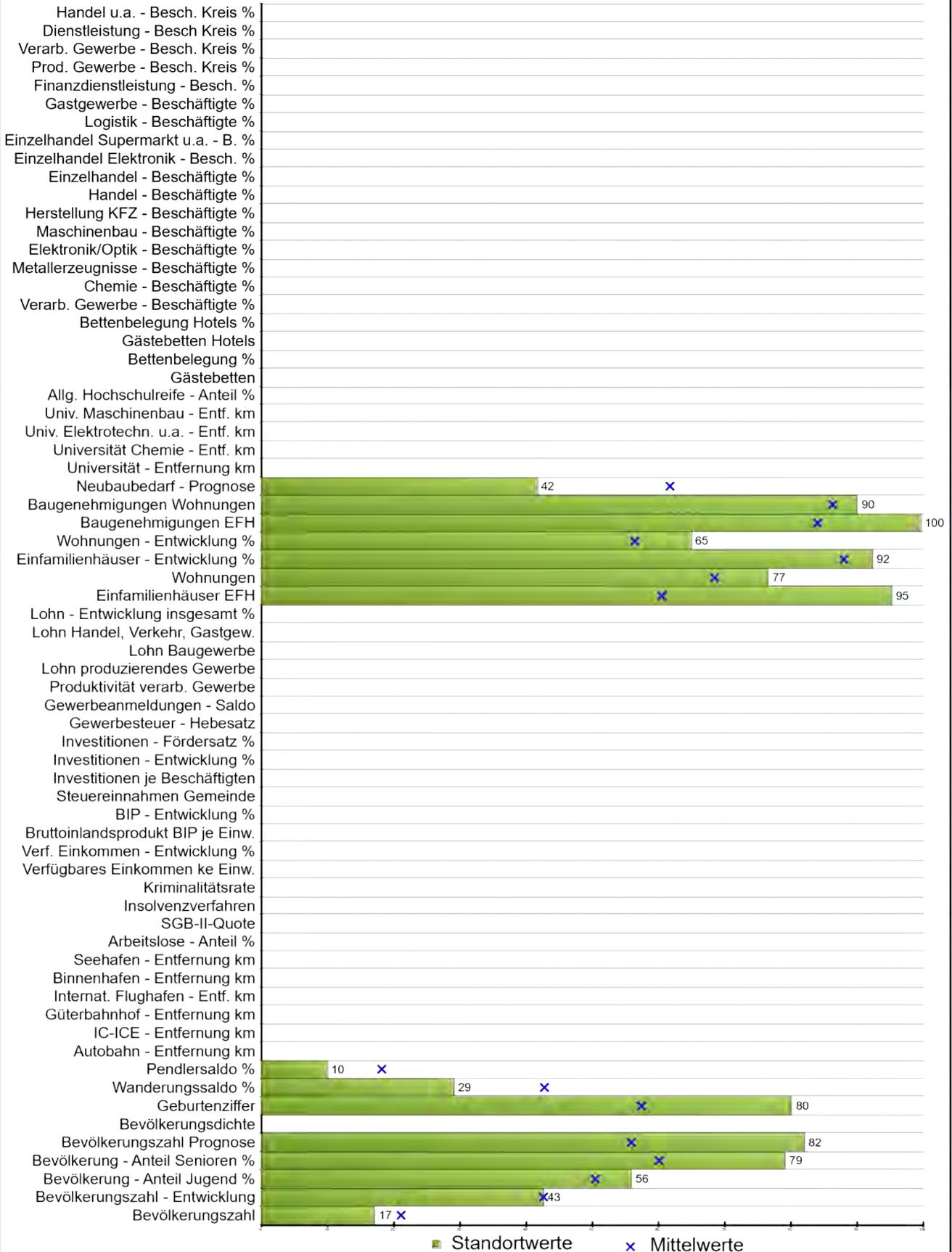
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Kornwestheim, Stadt
 Bundesland Baden-Württemberg
 Rangziffer 40 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	33743	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	0,72	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	19,20	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	18,96	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	8,30	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	10,99	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	-0,39	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	-11,66	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	60,34	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	481,70	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-0,32	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	0,64	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,03	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	2,85	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	42	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

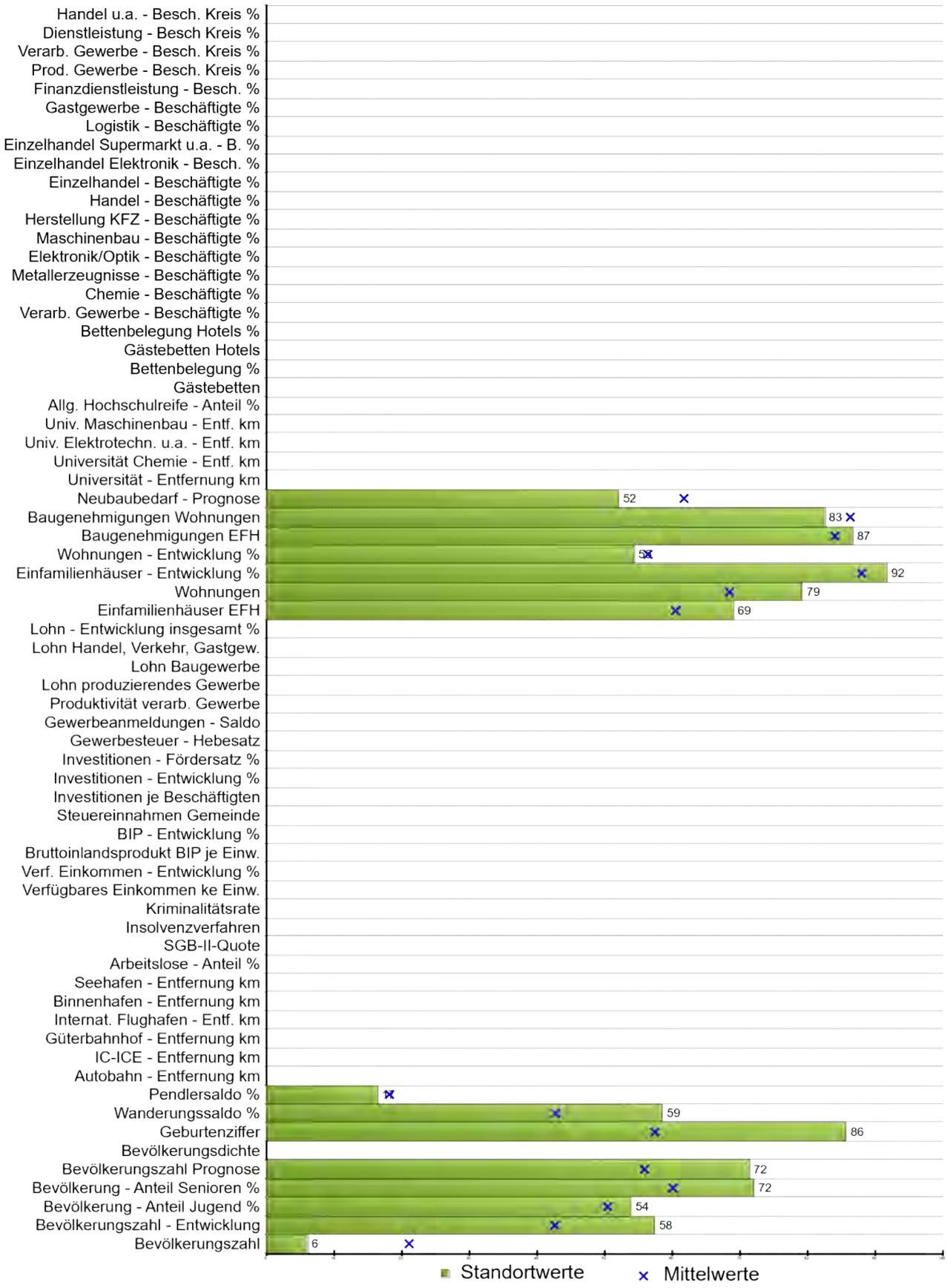
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde **Öhringen, Stadt**
 Bundesland **Baden-Württemberg**
 Rangziffer **41** von **621** analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	24925	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	4,85	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	18,99	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	20,51	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	3,90	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	11,47	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	1,13	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	-0,84	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	137,21	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	472,22	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-0,01	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	2,41	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,84	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	5,62	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	35	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

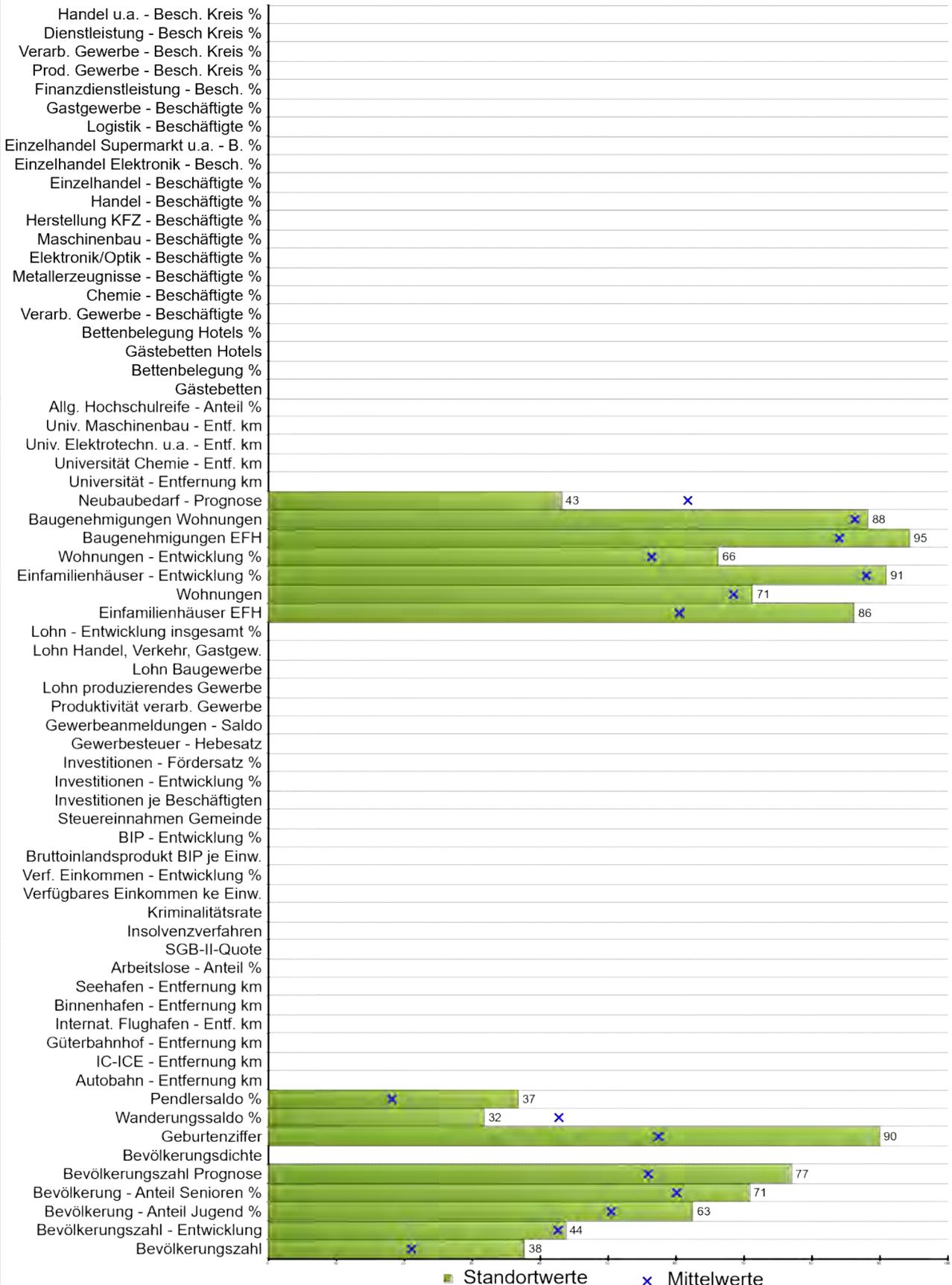
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Böblingen, Stadt
 Bundesland Baden-Württemberg
 Rangziffer 42 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	50121	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	1,03	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	19,90	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	20,81	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	6,20	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	11,83	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	-0,25	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	33,06	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	86,79	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	501,03	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	0,41	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	0,42	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,36	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	3,51	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	41	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

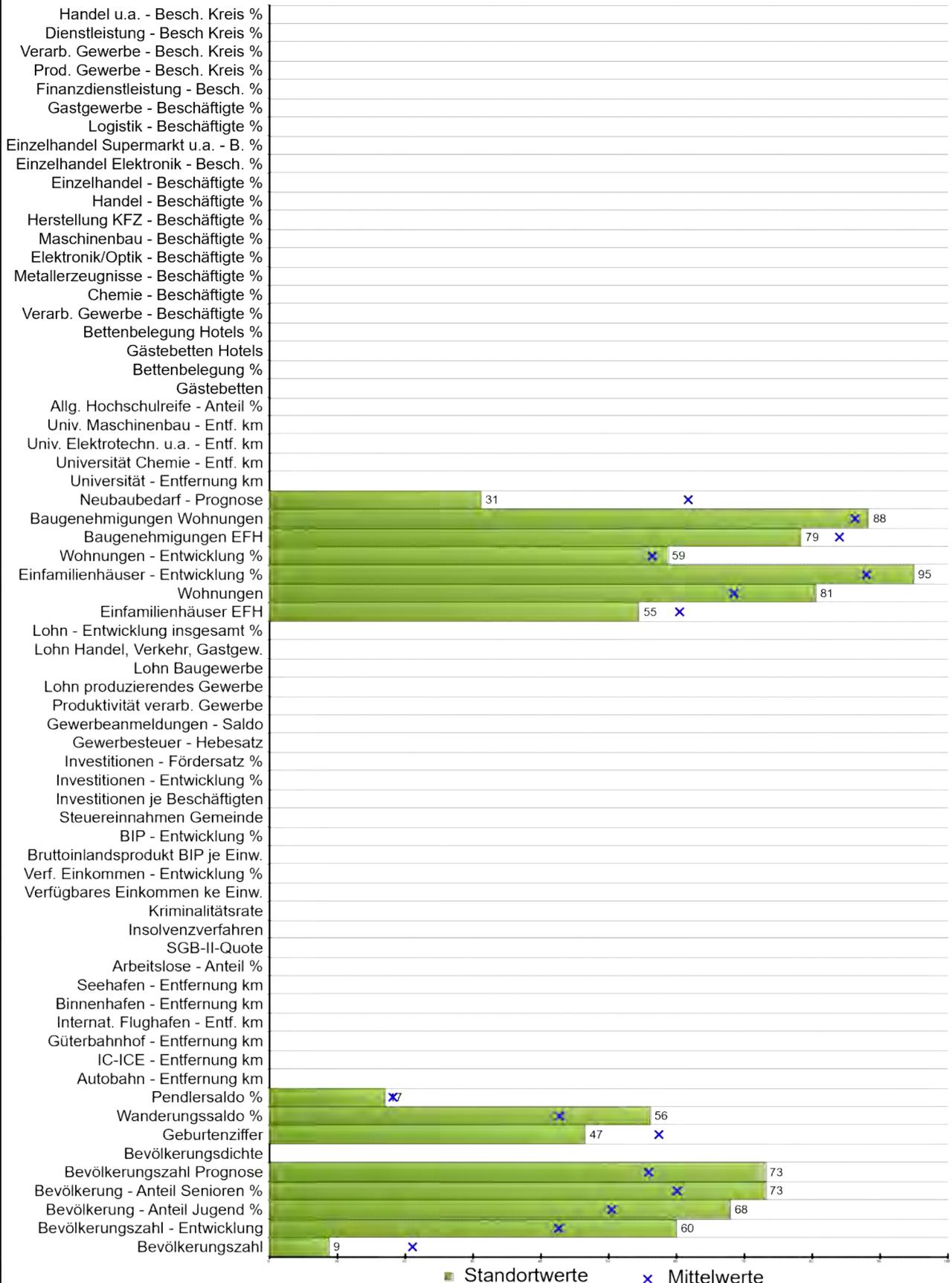
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Teltow, Stadt
 Bundesland Brandenburg
 Rangziffer 43 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	27097	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	5,57	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	20,48	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	20,29	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	4,60	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	8,12	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	1,00	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	0,16	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	179,87	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	467,51	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-1,73	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	1,68	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	1,37	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	3,47	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	49	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

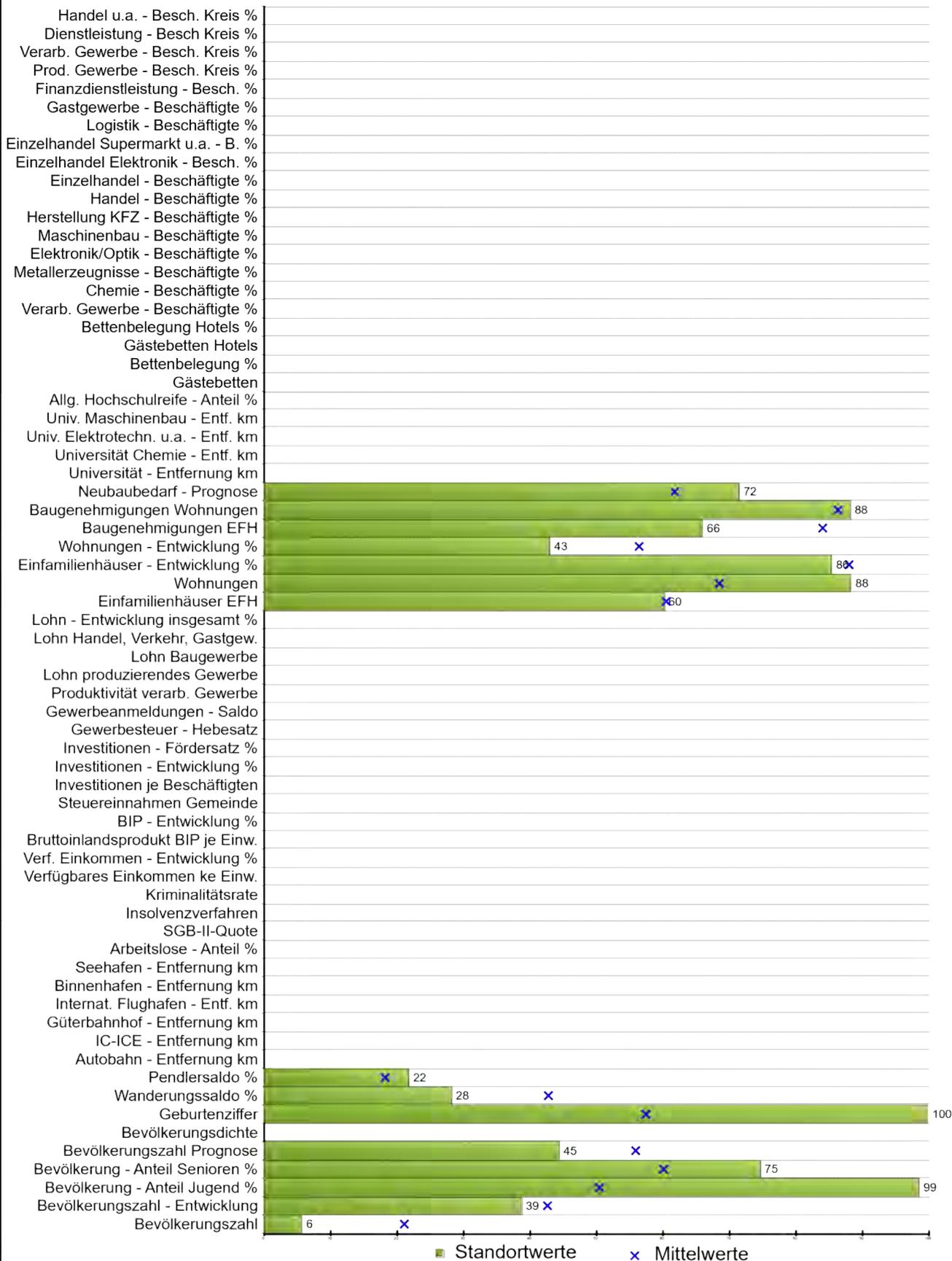
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde **Espelkamp, Stadt**
 Bundesland **Nordrhein-Westfalen**
 Rangziffer **44** von **621** analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	24676	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	-0,36	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	23,73	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	19,94	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	-7,30	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	12,68	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	-0,43	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	8,17	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	163,07	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	439,54	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	3,34	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	4,32	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	2,15	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	3,53	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	22	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

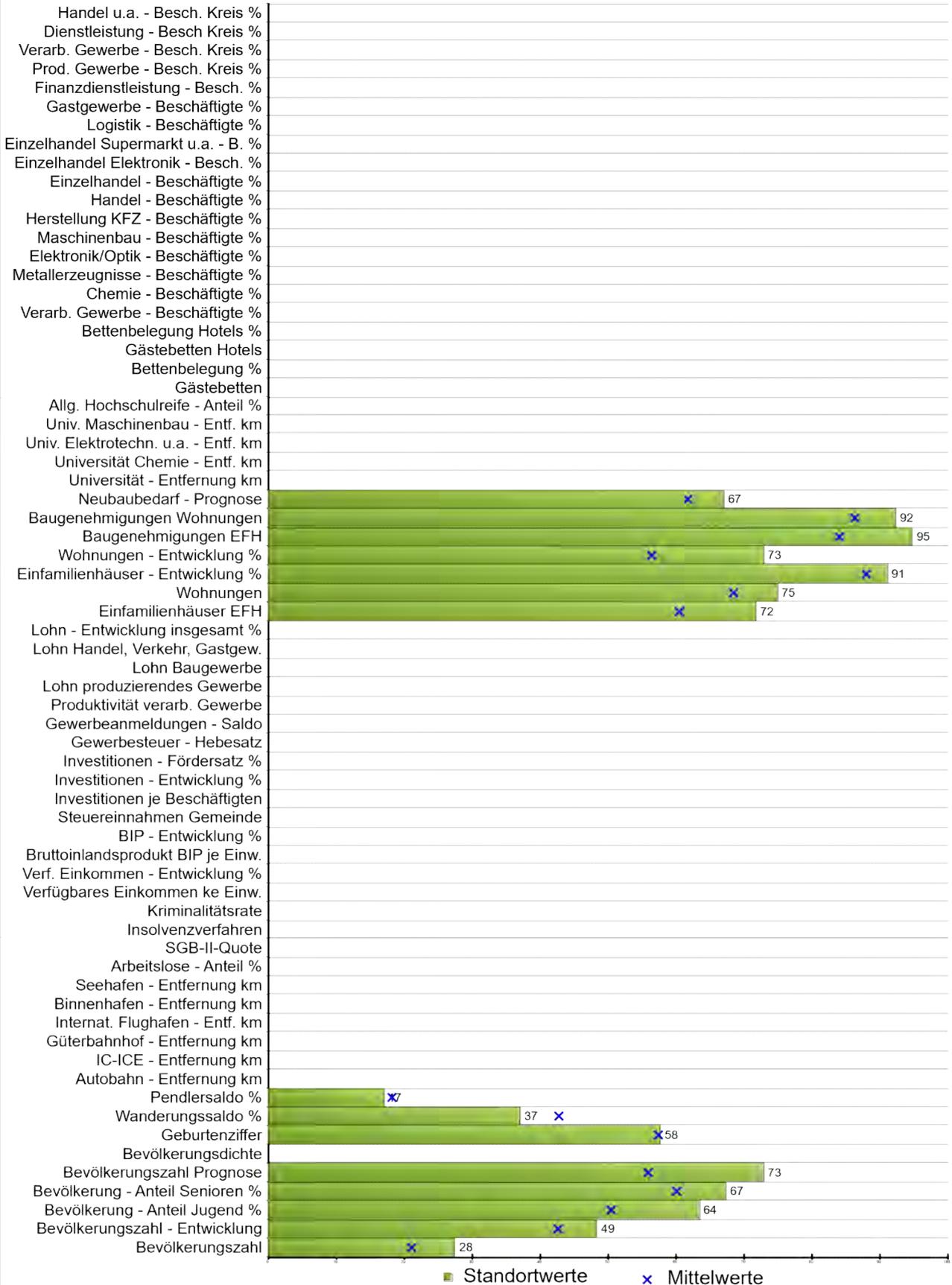
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Dreieich, Stadt
 Bundesland Hessen
 Rangziffer 45 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	41996	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	2,32	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	20,00	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	21,56	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	4,50	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	9,07	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	0,02	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	0,18	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	129,11	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	487,78	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	0,34	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	-0,71	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,33	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	2,00	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	25	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

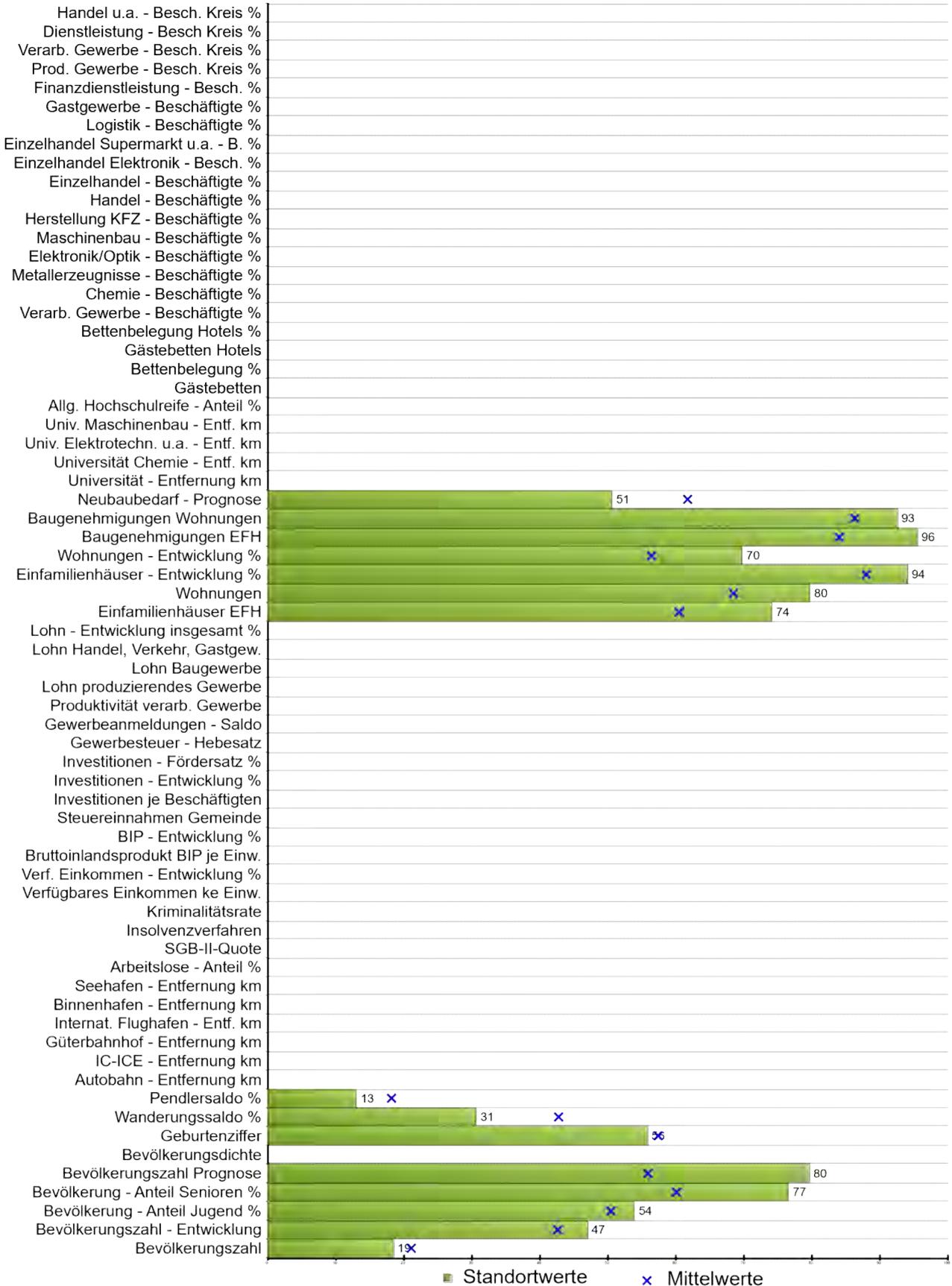
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde **Mörfelden-Walldorf, Stadt**
 Bundesland **Hessen**
 Rangziffer **46** von **621** analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	34799	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	1,95	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	18,99	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	19,52	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	7,30	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	8,91	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	-0,30	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	-6,49	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	122,22	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	470,47	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-1,23	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	-0,18	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,29	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	1,93	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	36	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

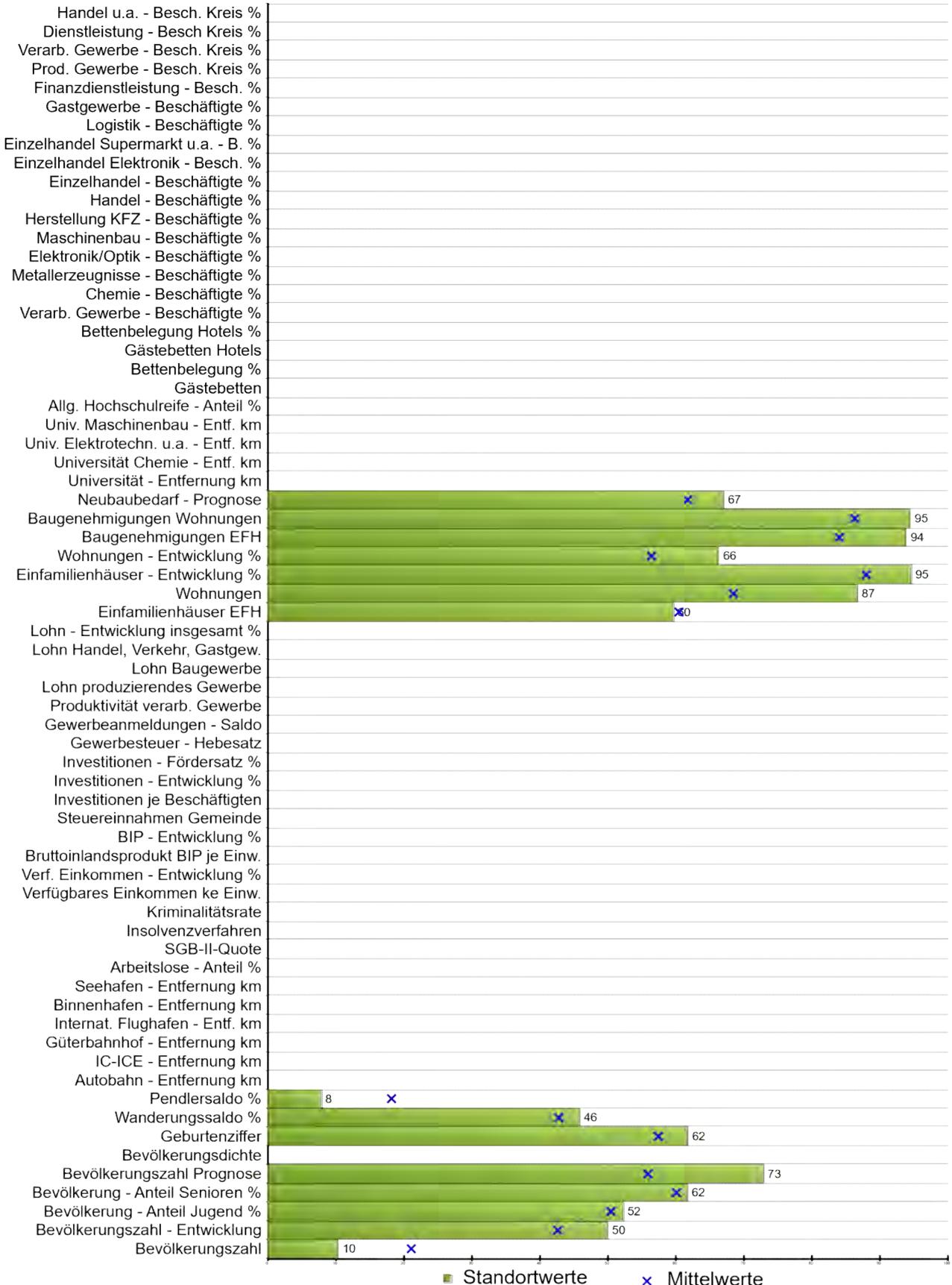
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Rödermark, Stadt
 Bundesland Hessen
 Rangziffer 47 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	28344	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	2,77	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	18,81	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	22,80	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	4,50	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	9,42	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	0,48	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	-15,16	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	164,90	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	445,35	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-1,52	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	0,39	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,39	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	1,20	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	25	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

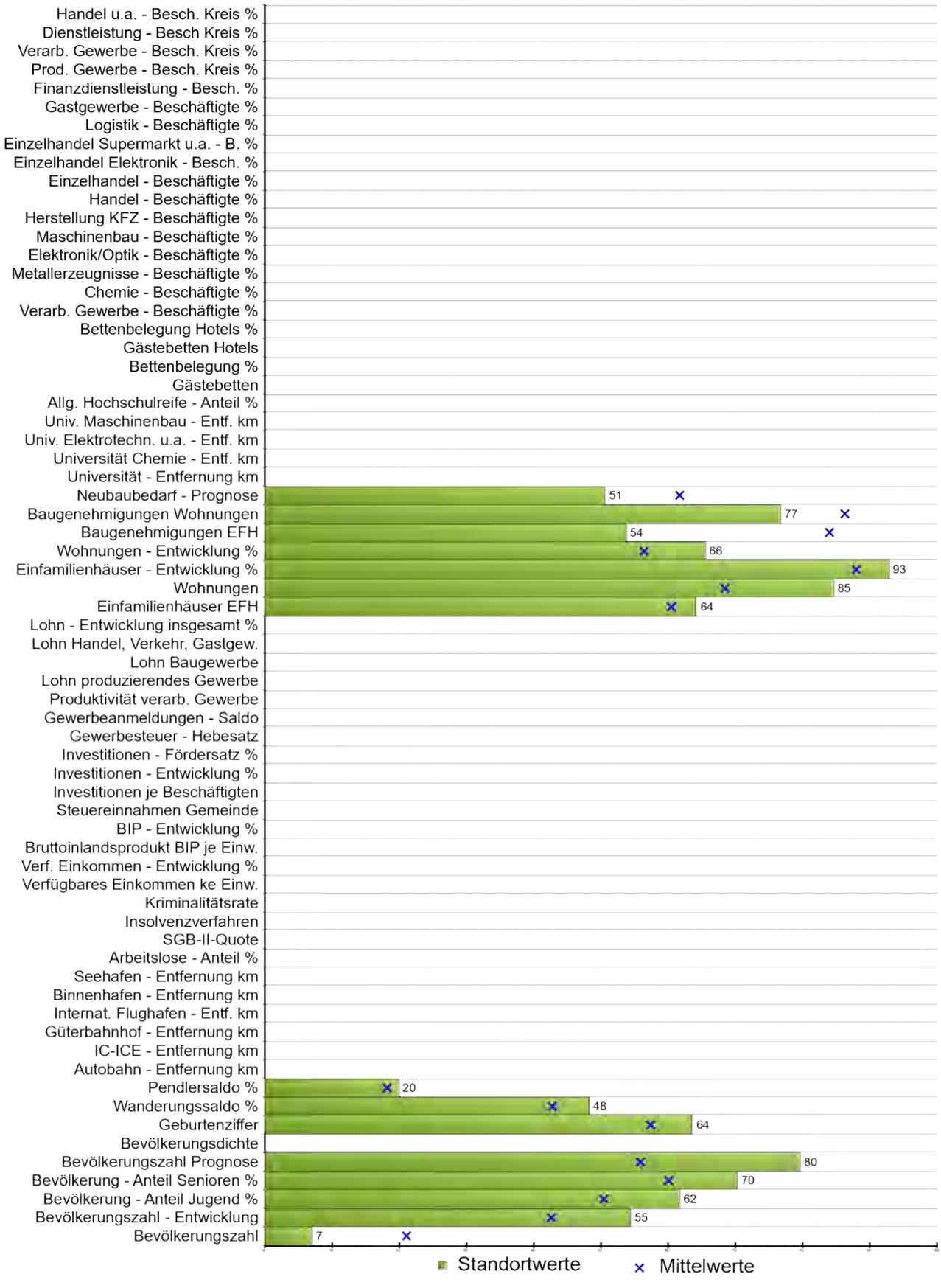
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde **Groß-Gerau, Stadt**
 Bundesland **Hessen**
 Rangziffer **48** von **621** analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	25685	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	4,01	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	19,81	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	20,91	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	7,30	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	9,58	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	0,60	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	4,96	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	151,41	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	452,95	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-0,58	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	0,54	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	2,92	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	7,75	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	36	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

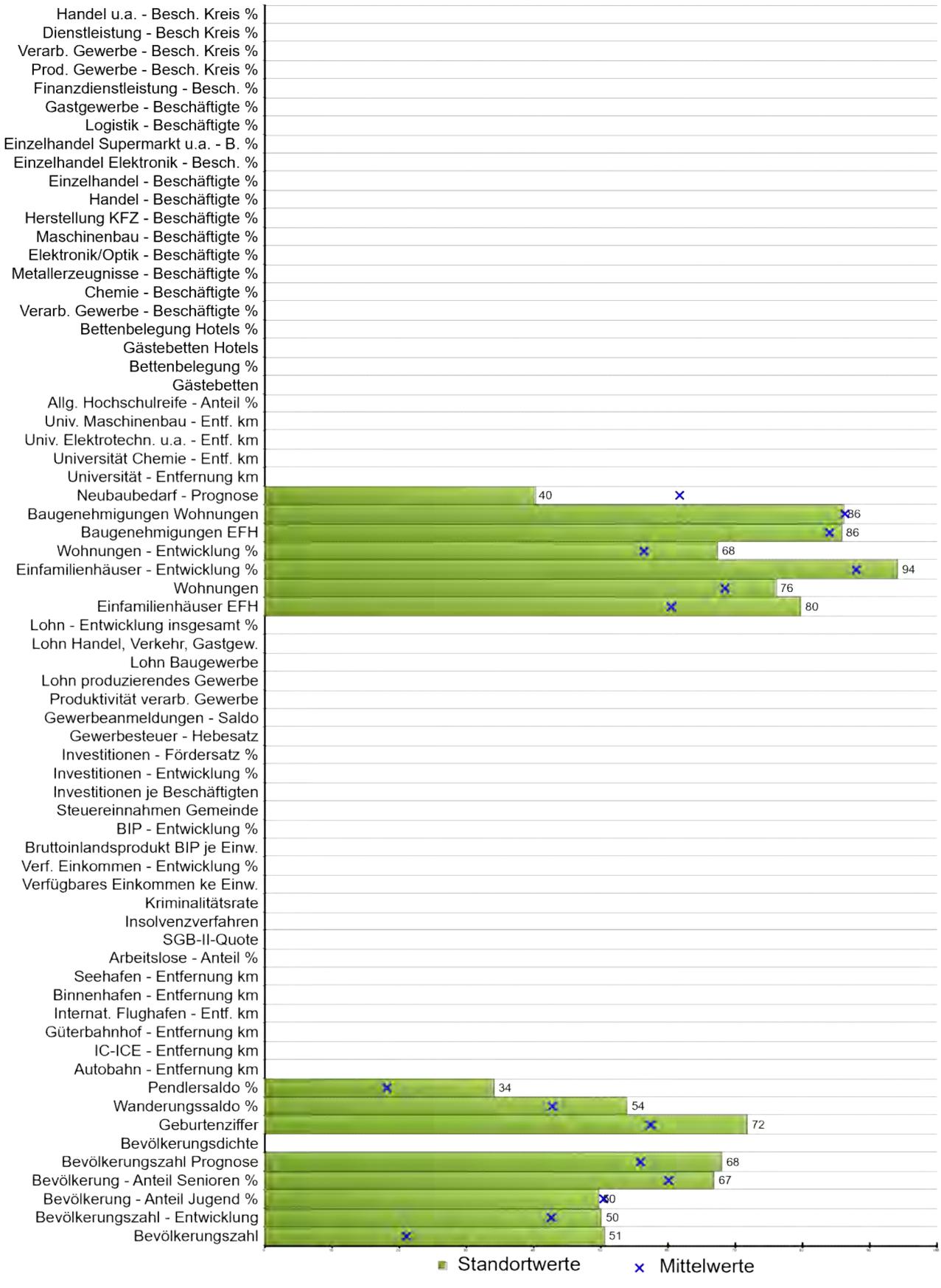
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Offenburg, Stadt
 Bundesland Baden-Württemberg
 Rangziffer 49 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	60388	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	2,81	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	18,54	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	21,66	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	2,50	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	10,28	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	0,89	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	28,72	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	105,57	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	483,69	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	-1,31	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	0,21	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,89	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	4,31	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	43	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

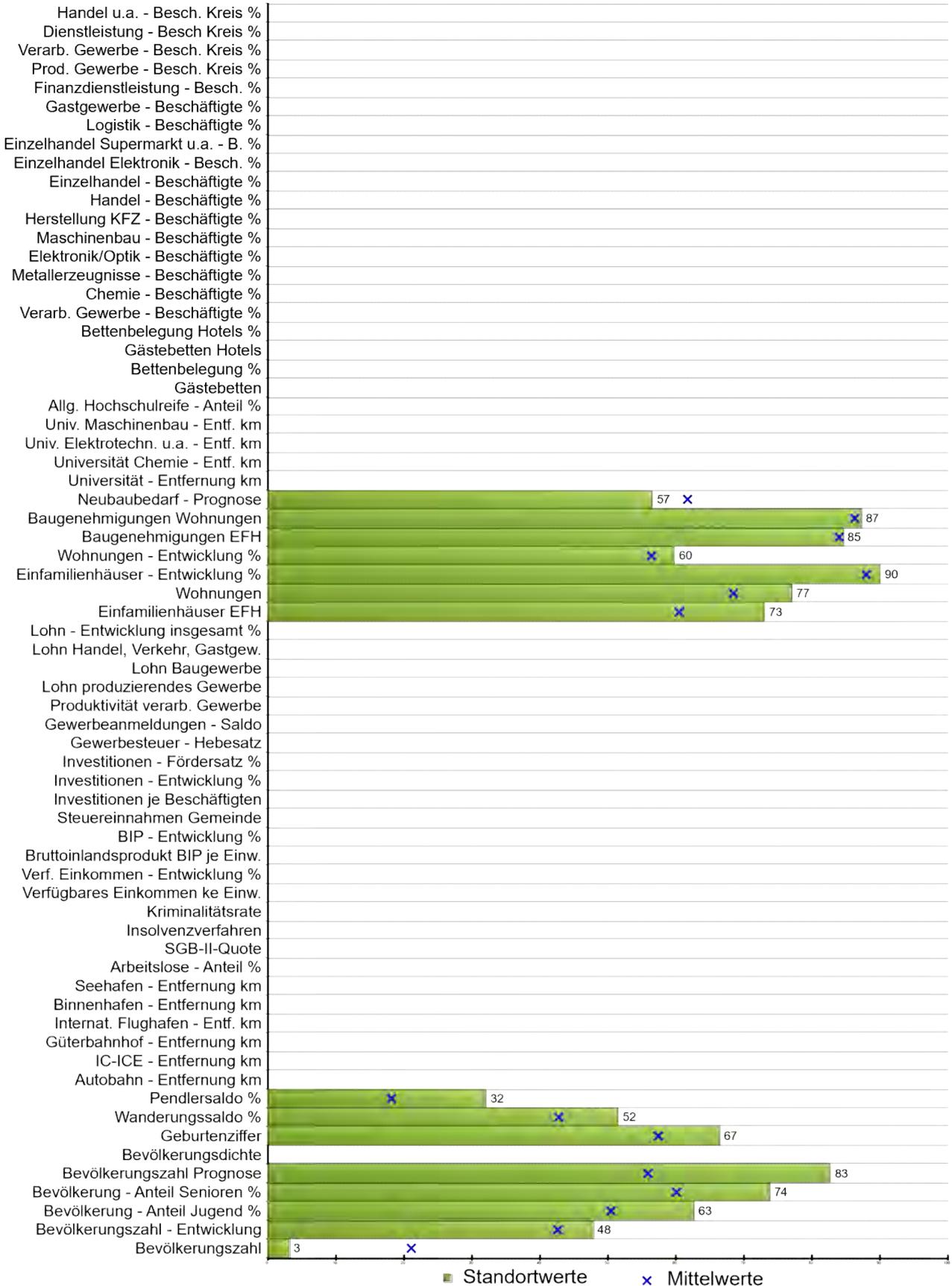
Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Standortprofil - Ranking

Angabe der normierten Variablenwerte als Prozentzahl vom Optimalwert
 Je länger ein Balken, desto positiver im Sinne der Analyse
 0 bedeutet: der ungünstigste Wert liegt vor



Stadt / Gemeinde Gersthofen, St
 Bundesland Bayern
 Rangziffer 50 von 621 analysierten Regionen

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Demographie				
Bevölkerungszahl	22602	20003	36905	99662
Bevölkerungszahl - Entwicklung %	2,18	-11,21	0,72	16,70
Bevölkerung - Anteil Jugend %	19,92	13,25	18,62	23,87
Bevölkerung - Anteil Senioren %	20,13	14,40	23,16	36,42
Bevölkerungszahl - Prognose	8,60	-25,80	-2,55	15,70
Bevölkerungsdichte				
Geburtenziffer	9,82	4,12	9,05	12,68
Wanderungssaldo %	0,77	-1,89	0,32	3,25
Pendlersaldo %	25,36	-28,42	2,11	138,32
Verkehr				
Autobahn - Entfernung km				
IC-ICE - Entf. km				
Güterbahnhof - Entfernung km				
Internat. Flughafen - Entf. km				
Binnenhafen - Entfernung km				
Seehafen - Entfernung km				
Sozioökonomie				
Arbeitslose - Anteil %				
SGB-II-Quote				
Insolvenzverfahren				
Kriminalitätsrate				
Verfügbares Einkommen je Einw.				
Verf. Einkommen Entwicklung %				
Bruttoinlandsprodukt BIP je Einw.				
BIP Entwicklung %				
Steuereinnahmen Gemeinde				

	Daten	Minimum	Mittelwert	Maximum
Unternehmertum				
Investitionen je Beschäftigten				
Investitionen - Entwicklung %				
Investitionen - Fördersatz %				
Gewerbsteuer - Hebesatz				
Gewerbeanmeldungen - Saldo				
Produktivität verarb. Gewerbe				
Lohn produzierendes Gewerbe				
Lohn Baugewerbe				
Lohn Handel, Verkehr, Gastgew.				
Lohn - Entwicklung insgesamt %				
Wohnen				
Einfamilienhäuser EFH	125,30	46,71	162,36	340,21
Wohnungen	479,87	397,98	511,10	758,10
Einfamilienhäuser - Entwicklung %	0,86	-4,31	1,98	48,61
Wohnungen - Entwicklung %	1,49	-5,25	2,07	11,59
Baugenehmigungen EFH	0,97	0,01	1,01	6,31
Baugenehmigungen Wohnungen %	3,85	-0,77	4,22	36,05
Neubaubedarf - Prognose	32	3	29	70
Bildung				
Universität - Entfernung km				
Universität Chemie - Entf. km				
Univ. Elektrotechn. u.a. - Entf. km				
Univ. Maschinenbau - Entf. km				
Allg. Hochschulreife - Anteil %				
Tourismus				
Gästebetten				
Bettenbelegung %				
Gästebetten Hotels				
Bettenbelegung Hotels %				

Daten Minimum Mittelwert Maximum

Wirtschaftsstruktur Gemeinde

Verarb Gewerbe - Beschäftigte %				
Chemie - Beschäftigte %				
Metallerzeugnisse - Beschäft. %				
Elektronik/Optik - Beschäftigte %:				
Maschinenbau - Beschäftigte %				
Herstellung KFZ - Beschäft. %				
Handel - Beschäftigte %				
Einzelhandel - Beschäftigte %				
Einzelhandel Elektronik - Besch. %				
Einzelh. Supermarkt u.a - B.. %				
Logistik - Beschäftigte %				
Gastgewerbe - Beschäftigte %				
Finanzdienstleistung - Besch. %				

Wirtschaftsstruktur Landkreis

Prod. Gewerbe - Besch. Kreis %				
Verarb. Gew. - Besch. Kreis %				
Dienstleistung - Besch Kreis %				
Handel u.a. - Besch. Kreis %				

Rangziffer	Bundesland	Stadt / Gemeinde
1	Dietzenbach, Kreisstadt	Hessen
2	Rüsselsheim am Main, Stadt	Hessen
3	Kitzingen, GKSt	Bayern
4	Bad Krozingen, Stadt	Baden-Württemberg
5	Büdingen, Stadt	Hessen
6	Tuttlingen, Stadt	Baden-Württemberg
7	Lahr/Schwarzwald, Stadt	Baden-Württemberg
8	Kaltenkirchen, Stadt	Schleswig-Holstein
9	Harsewinkel, Die Mähdrescherstadt	Nordrhein-Westfalen
10	Vaterstetten	Bayern
11	Karlsfeld	Bayern
12	Remseck am Neckar, Stadt	Baden-Württemberg
13	Cloppenburg, Stadt	Niedersachsen
14	Zossen, Stadt	Brandenburg
15	Eschborn, Stadt	Hessen
16	Laupheim, Stadt	Baden-Württemberg
17	Eislingen/Fils, Stadt	Baden-Württemberg
18	Riedstadt, Büchnerstadt	Hessen
19	Rodgau, Stadt	Hessen
20	Hanau, Brüder-Grimm-Stadt	Hessen
21	Flörsheim am Main, Stadt	Hessen
22	Geislingen an der Steige, Stadt	Baden-Württemberg
23	Gießen, Universitätsstadt	Hessen
24	Crailsheim, Stadt	Baden-Württemberg
25	Weierstadt, Stadt	Hessen
26	Eppingen, Stadt	Baden-Württemberg
27	Bergheim, Stadt	Nordrhein-Westfalen
28	Dingolfing, St	Bayern
29	Gronau (Westf.), Stadt	Nordrhein-Westfalen
30	Backnang, Stadt	Baden-Württemberg
31	Neu-Isenburg, Stadt	Hessen
32	Sindelfingen, Stadt	Baden-Württemberg
33	Kehl, Stadt	Baden-Württemberg
34	Wildeshausen, Stadt	Niedersachsen
35	Ostfildern, Stadt	Baden-Württemberg
36	Tübingen, Universitätsstadt	Baden-Württemberg
37	Lohne (Oldenburg), Stadt	Niedersachsen
38	Waiblingen, Stadt	Baden-Württemberg
39	Delbrück, Stadt	Nordrhein-Westfalen
40	Kornwestheim, Stadt	Baden-Württemberg
41	Öhringen, Stadt	Baden-Württemberg
42	Böblingen, Stadt	Baden-Württemberg
43	Teltow, Stadt	Brandenburg
44	Espelkamp, Stadt	Nordrhein-Westfalen
45	Dreieich, Stadt	Hessen
46	Mörfelden-Walldorf, Stadt	Hessen
47	Rödermark, Stadt	Hessen
48	Groß-Gerau, Stadt	Hessen
49	Offenburg, Stadt	Baden-Württemberg

50	Gersthofen, St	Bayern
51	Emmendingen, Stadt	Baden-Württemberg
52	Singen (Hohentwiel), Stadt	Baden-Württemberg
53	Obertshausen, Stadt	Hessen
54	Bruchsal, Stadt	Baden-Württemberg
55	Langen (Hessen), Stadt	Hessen
56	Vechta, Stadt	Niedersachsen
57	Mühlacker, Stadt	Baden-Württemberg
58	Stutensee, Stadt	Baden-Württemberg
59	Geseke, Stadt	Nordrhein-Westfalen
60	Germersheim, Stadt	Rheinland-Pfalz
61	Calw, Stadt	Baden-Württemberg
62	Hattersheim am Main, Stadt	Hessen
63	Bernau bei Berlin, Stadt	Brandenburg
64	Ludwigsburg, Stadt	Baden-Württemberg
65	Metzingen, Stadt	Baden-Württemberg
66	Hörstel, Stadt	Nordrhein-Westfalen
67	Neu-Ulm, GKSt	Bayern
68	Dachau, GKSt	Bayern
69	Freising, GKSt	Bayern
70	Leonberg, Stadt	Baden-Württemberg
71	Maintal, Stadt	Hessen
72	Blankenfelde-Mahlow	Brandenburg
73	Ehingen (Donau), Stadt	Baden-Württemberg
74	Langenhagen, Stadt	Niedersachsen
75	Oberursel (Taunus), Stadt	Hessen
76	Griesheim, Stadt	Hessen
77	Stadtallendorf, Stadt	Hessen
78	Waldkraiburg, St	Bayern
79	Olching, St	Bayern
80	Friesoythe, Stadt	Niedersachsen
81	Düren, Stadt	Nordrhein-Westfalen
82	Ottobrunn	Bayern
83	Friedberg (Hessen), Kreisstadt	Hessen
84	Bad Vilbel, Stadt	Hessen
85	Göppingen, Stadt	Baden-Württemberg
86	Neckarsulm, Stadt	Baden-Württemberg
87	Leinfelden-Echterdingen, Stadt	Baden-Württemberg
88	Gladbeck, Stadt	Nordrhein-Westfalen
89	Lüdinghausen, Stadt	Nordrhein-Westfalen
90	Greven, Stadt	Nordrhein-Westfalen
91	Unterhaching	Bayern
92	Rastatt, Stadt	Baden-Württemberg
93	Neufahrn b.Freising	Bayern
94	Schwäbisch Hall, Stadt	Baden-Württemberg
95	Villingen-Schwenningen, Stadt	Baden-Württemberg
96	Vaihingen an der Enz, Stadt	Baden-Württemberg
97	Elsdorf, Stadt	Nordrhein-Westfalen
98	Nagold, Stadt	Baden-Württemberg
99	Friedrichshafen, Stadt	Baden-Württemberg

100	Ravensburg, Stadt	Baden-Württemberg
101	Taunusstein, Stadt	Hessen
102	Westoverledingen	Niedersachsen
103	Viernheim, Stadt	Hessen
104	Memmingen	Bayern
105	Kelkheim (Taunus), Stadt	Hessen
106	Winsen (Luhe), Stadt	Niedersachsen
107	Versmold, Stadt	Nordrhein-Westfalen
108	Nürtingen, Stadt	Baden-Württemberg
109	Mössingen, Stadt	Baden-Württemberg
110	Günzburg, GKSt	Bayern
111	Baesweiler, Stadt	Nordrhein-Westfalen
112	Niederkassel, Stadt	Nordrhein-Westfalen
113	Grevenbroich, Stadt	Nordrhein-Westfalen
114	Pfungstadt, Stadt	Hessen
115	Filderstadt, Stadt	Baden-Württemberg
116	Haar	Bayern
117	Mühldorf a.Inn, St	Bayern
118	Schwäbisch Gmünd, Stadt	Baden-Württemberg
119	Fellbach, Stadt	Baden-Württemberg
120	Bad Soden am Taunus, Stadt	Hessen
121	Kirchheim unter Teck, Stadt	Baden-Württemberg
122	Ditzingen, Stadt	Baden-Württemberg
123	Lehrte, Stadt	Niedersachsen
124	Vreden, Stadt	Nordrhein-Westfalen
125	Hofheim am Taunus, Kreisstadt	Hessen
126	Bretten, Stadt	Baden-Württemberg
127	Verl, Stadt	Nordrhein-Westfalen
128	Heidenheim an der Brenz, Stadt	Baden-Württemberg
129	Nördlingen, GKSt	Bayern
130	Monheim am Rhein, Stadt	Nordrhein-Westfalen
131	Salzkotten, Stadt	Nordrhein-Westfalen
132	Gummersbach, Stadt	Nordrhein-Westfalen
133	Lage, Stadt	Nordrhein-Westfalen
134	Weingarten, Stadt	Baden-Württemberg
135	Leutkirch im Allgäu, Stadt	Baden-Württemberg
136	Freudenstadt, Stadt	Baden-Württemberg
137	Fulda, Stadt	Hessen
138	Limburg a.d. Lahn, Kreisstadt	Hessen
139	Esslingen am Neckar, Stadt	Baden-Württemberg
140	Herrenberg, Stadt	Baden-Württemberg
141	Bensheim, Stadt	Hessen
142	Landshut	Bayern
143	Meinerzhagen, Stadt	Nordrhein-Westfalen
144	Nidderau, Stadt	Hessen
145	Mühlheim am Main, Stadt	Hessen
146	Worms, Stadt	Rheinland-Pfalz
147	Seelze, Stadt	Niedersachsen
148	Frankenthal (Pfalz), Stadt	Rheinland-Pfalz
149	Bergkamen, Stadt	Nordrhein-Westfalen

150	Unterschleißheim, St	Bayern
151	Bad Rappenau, Stadt	Baden-Württemberg
152	Dormagen, Stadt	Nordrhein-Westfalen
153	Kempten (Allgäu)	Bayern
154	Wesseling, Stadt	Nordrhein-Westfalen
155	Leimen, Stadt	Baden-Württemberg
156	Rendsburg, Stadt	Schleswig-Holstein
157	Aalen, Stadt	Baden-Württemberg
158	Rietberg, Stadt	Nordrhein-Westfalen
159	Rosenheim	Bayern
160	Ahaus, Stadt	Nordrhein-Westfalen
161	Herford, Hansestadt	Nordrhein-Westfalen
162	Idstein, Hochschulstadt	Hessen
163	Melle, Stadt	Niedersachsen
164	Pinneberg, Stadt	Schleswig-Holstein
165	Schifferstadt, Stadt	Rheinland-Pfalz
166	Troisdorf, Stadt	Nordrhein-Westfalen
167	Kerpen, Kolpingstadt	Nordrhein-Westfalen
168	Aichach, St	Bayern
169	Hürth, Stadt	Nordrhein-Westfalen
170	Bietigheim-Bissingen, Stadt	Baden-Württemberg
171	Siegburg, Stadt	Nordrhein-Westfalen
172	Karben, Stadt	Hessen
173	Rheda-Wiedenbrück, Stadt	Nordrhein-Westfalen
174	Hückelhoven, Stadt	Nordrhein-Westfalen
175	Hennef (Sieg), Stadt	Nordrhein-Westfalen
176	Erding, GKSt	Bayern
177	Rheinfelden (Baden), Stadt	Baden-Württemberg
178	Peine, Stadt	Niedersachsen
179	Marburg, Universitätsstadt	Hessen
180	Ronnenberg, Stadt	Niedersachsen
181	Königsbrunn, St	Bayern
182	Bad Hersfeld, Kreisstadt	Hessen
183	Wiesloch, Stadt	Baden-Württemberg
184	Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt	Nordrhein-Westfalen
185	Kaufbeuren	Bayern
186	Biberach an der Riß, Stadt	Baden-Württemberg
187	Wetzlar, Stadt	Hessen
188	Bad Mergentheim, Stadt	Baden-Württemberg
189	Germering, GKSt	Bayern
190	Bramsche, Stadt	Niedersachsen
191	Weil am Rhein, Stadt	Baden-Württemberg
192	Minden, Stadt	Nordrhein-Westfalen
193	Gaggenau, Stadt	Baden-Württemberg
194	Elmshorn, Stadt	Schleswig-Holstein
195	Butzbach, Friedrich-Ludwig-Weidig-Stadt	Hessen
196	Friedrichsdorf, Stadt	Hessen
197	Edewecht	Niedersachsen
198	Steinfurt, Stadt	Nordrhein-Westfalen
199	Waldkirch, Stadt	Baden-Württemberg

200	Senden, St	Bayern
201	Reinbek, Stadt	Schleswig-Holstein
202	Baunatal, Stadt	Hessen
203	Gifhorn, Stadt	Niedersachsen
204	Stadtlohn, Stadt	Nordrhein-Westfalen
205	Forchheim, GKSt	Bayern
206	Lörrach, Stadt	Baden-Württemberg
207	Bornheim, Stadt	Nordrhein-Westfalen
208	Ahrensburg, Stadt	Schleswig-Holstein
209	Kreuztal, Stadt	Nordrhein-Westfalen
210	Mechernich, Stadt	Nordrhein-Westfalen
211	Werder (Havel), Stadt	Brandenburg
212	Landsberg am Lech, GKSt	Bayern
213	Euskirchen, Stadt	Nordrhein-Westfalen
214	Pulheim, Stadt	Nordrhein-Westfalen
215	Schweinfurt	Bayern
216	Haren (Ems), Stadt	Niedersachsen
217	Lingen (Ems), Stadt	Niedersachsen
218	Velbert, Stadt	Nordrhein-Westfalen
219	Lüneburg, Hansestadt	Niedersachsen
220	Bad Kreuznach, Stadt	Rheinland-Pfalz
221	Traunreut, St	Bayern
222	Rottenburg am Neckar, Stadt	Baden-Württemberg
223	Alsdorf, Stadt	Nordrhein-Westfalen
224	Meerbusch, Stadt	Nordrhein-Westfalen
225	Heiligenhaus, Stadt	Nordrhein-Westfalen
226	Schorndorf, Stadt	Baden-Württemberg
227	Meiningen, Stadt	Thüringen
228	Horb am Neckar, Stadt	Baden-Württemberg
229	Rheine, Stadt	Nordrhein-Westfalen
230	Waghäusel, Stadt	Baden-Württemberg
231	Enger, Widukindstadt	Nordrhein-Westfalen
232	Ludwigsfelde, Stadt	Brandenburg
233	Eschweiler, Stadt	Nordrhein-Westfalen
234	Attendorn, Hansestadt	Nordrhein-Westfalen
235	Roth, St	Bayern
236	Achim, Stadt	Niedersachsen
237	Neusäß, St	Bayern
238	Konstanz, Universitätsstadt	Baden-Württemberg
239	Jüchen, Stadt	Nordrhein-Westfalen
240	Viersen, Stadt	Nordrhein-Westfalen
241	Donaueschingen, Stadt	Baden-Württemberg
242	Falkensee, Stadt	Brandenburg
243	Gelnhausen, Barbarossast., Krst.	Hessen
244	Marl, Stadt	Nordrhein-Westfalen
245	Dillenburg, Oranienstadt	Hessen
246	Bad Homburg v. d. Höhe, Stadt	Hessen
247	Buchholz in der Nordheide, Stadt	Niedersachsen
248	Waldshut-Tiengen, Stadt	Baden-Württemberg
249	Olpe, Stadt	Nordrhein-Westfalen

250	Völklingen, Stadt	Saarland
251	Warendorf, Stadt	Nordrhein-Westfalen
252	Sehnde, Stadt	Niedersachsen
253	Aschaffenburg	Bayern
254	Lindlar	Nordrhein-Westfalen
255	Lengerich, Stadt	Nordrhein-Westfalen
256	Garbsen, Stadt	Niedersachsen
257	Kleinmachnow	Brandenburg
258	Laatzen, Stadt	Niedersachsen
259	Andernach, Stadt	Rheinland-Pfalz
260	Herten, Stadt	Nordrhein-Westfalen
261	Neuwied, Stadt	Rheinland-Pfalz
262	Lampertheim, Stadt	Hessen
263	Oer-Erkenschwick, Stadt	Nordrhein-Westfalen
264	Bad Waldsee, Stadt	Baden-Württemberg
265	Kleve, Stadt	Nordrhein-Westfalen
266	Werl, Stadt	Nordrhein-Westfalen
267	Senden	Nordrhein-Westfalen
268	Ibbenbüren, Stadt	Nordrhein-Westfalen
269	Sinsheim, Stadt	Baden-Württemberg
270	Schwabach	Bayern
271	Ahlen, Stadt	Nordrhein-Westfalen
272	Ennepetal, Stadt der Kluterthöhle	Nordrhein-Westfalen
273	Delmenhorst, Stadt	Niedersachsen
274	Weinstadt, Stadt	Baden-Württemberg
275	Geilenkirchen, Stadt	Nordrhein-Westfalen
276	Detmold, Stadt	Nordrhein-Westfalen
277	Büren, Stadt	Nordrhein-Westfalen
278	Neuburg a.d.Donau, GKSt	Bayern
279	Georgsmarienhütte, Stadt	Niedersachsen
280	Balingen, Stadt	Baden-Württemberg
281	Isernhagen	Niedersachsen
282	Fürstfeldbruck, GKSt	Bayern
283	Burgdorf, Stadt	Niedersachsen
284	Moormerland	Niedersachsen
285	Weinheim, Stadt	Baden-Württemberg
286	Mettmann, Stadt	Nordrhein-Westfalen
287	Dülmen, Stadt	Nordrhein-Westfalen
288	Albstadt, Stadt	Baden-Württemberg
289	Borken, Stadt	Nordrhein-Westfalen
290	Herzogenaaurach, St	Bayern
291	Friedberg, St	Bayern
292	Heinsberg, Stadt	Nordrhein-Westfalen
293	Rösrath, Stadt	Nordrhein-Westfalen
294	Groß-Umstadt, Stadt	Hessen
295	Neustadt am Rübenberge, Stadt	Niedersachsen
296	Hockenheim, Stadt	Baden-Württemberg
297	Rotenburg (Wümme), Stadt	Niedersachsen
298	Langenfeld (Rheinland), Stadt	Nordrhein-Westfalen
299	Lübbecke, Stadt	Nordrhein-Westfalen

300	Flensburg, Stadt	Schleswig-Holstein
301	Kaarst, Stadt	Nordrhein-Westfalen
302	Winnenden, Stadt	Baden-Württemberg
303	Heppenheim (Bergstraße), Kreisstadt	Hessen
304	Ilsede	Niedersachsen
305	Uetze	Niedersachsen
306	Meppen, Stadt	Niedersachsen
307	Bühl, Stadt	Baden-Württemberg
308	Ellwangen (Jagst), Stadt	Baden-Württemberg
309	Speyer, Stadt	Rheinland-Pfalz
310	Leinefelde-Worbis, Stadt	Thüringen
311	Würselen, Stadt	Nordrhein-Westfalen
312	Weilheim i.OB, St	Bayern
313	Quickborn, Stadt	Schleswig-Holstein
314	Neu Wulmstorf	Niedersachsen
315	Radolfzell am Bodensee, Stadt	Baden-Württemberg
316	Beckum, Stadt	Nordrhein-Westfalen
317	Leer (Ostfriesland), Stadt	Niedersachsen
318	Meckenheim, Stadt	Nordrhein-Westfalen
319	Goch, Stadt	Nordrhein-Westfalen
320	Stadthagen, Stadt	Niedersachsen
321	Achern, Stadt	Baden-Württemberg
322	Löhne, Stadt	Nordrhein-Westfalen
323	Starnberg, St	Bayern
324	Puchheim, St	Bayern
325	Schwanewede	Niedersachsen
326	Nettetal, Stadt	Nordrhein-Westfalen
327	Gauting	Bayern
328	Bad Nauheim, Stadt	Hessen
329	Korbach, Hansestadt, Kreisstadt	Hessen
330	Hohen Neuendorf, Stadt	Brandenburg
331	Wangen im Allgäu, Stadt	Baden-Württemberg
332	Schramberg, Stadt	Baden-Württemberg
333	Rastede	Niedersachsen
334	Lünen, Stadt	Nordrhein-Westfalen
335	Haminkeln, Stadt	Nordrhein-Westfalen
336	Hemer, Stadt	Nordrhein-Westfalen
337	Hameln, Stadt	Niedersachsen
338	Stolberg (Rhld.), Kupferstadt	Nordrhein-Westfalen
339	Overath, Stadt	Nordrhein-Westfalen
340	Lippstadt, Stadt	Nordrhein-Westfalen
341	Papenburg, Stadt	Niedersachsen
342	Neukirchen-Vluyn, Stadt	Nordrhein-Westfalen
343	Rottweil, Stadt	Baden-Württemberg
344	Porta Westfalica, Stadt	Nordrhein-Westfalen
345	Schwandorf, GKSt	Bayern
346	Wiehl, Stadt	Nordrhein-Westfalen
347	Bad Salzuflen, Stadt	Nordrhein-Westfalen
348	Schwelm, Stadt	Nordrhein-Westfalen
349	Pfaffenhofen a.d.Ilm, St	Bayern

350	Bedburg, Stadt	Nordrhein-Westfalen
351	Wachtberg	Nordrhein-Westfalen
352	Osterholz-Scharmbeck, Stadt	Niedersachsen
353	Barsinghausen, Stadt	Niedersachsen
354	Aurich, Stadt	Niedersachsen
355	Bocholt, Stadt	Nordrhein-Westfalen
356	Iserlohn, Stadt	Nordrhein-Westfalen
357	Lohmar, Stadt	Nordrhein-Westfalen
358	Wunstorf, Stadt	Niedersachsen
359	Westerstede, Stadt	Niedersachsen
360	Stade, Hansestadt	Niedersachsen
361	Halle (Westf.), Stadt	Nordrhein-Westfalen
362	Sankt Augustin, Stadt	Nordrhein-Westfalen
363	Erftstadt, Stadt	Nordrhein-Westfalen
364	Emsdetten, Stadt	Nordrhein-Westfalen
365	Zülpich, Stadt	Nordrhein-Westfalen
366	Neumünster, Stadt	Schleswig-Holstein
367	Ansbach	Bayern
368	Oelde, Stadt	Nordrhein-Westfalen
369	Ingelheim am Rhein, Stadt	Rheinland-Pfalz
370	Rees, Stadt	Nordrhein-Westfalen
371	Bamberg	Bayern
372	Wallenhorst	Niedersachsen
373	Lüdenscheid, Stadt	Nordrhein-Westfalen
374	Neumarkt i.d.OPf., GKSt	Bayern
375	Steinhagen	Nordrhein-Westfalen
376	Zirndorf, St	Bayern
377	Alfter	Nordrhein-Westfalen
378	Frechen, Stadt	Nordrhein-Westfalen
379	Ratingen, Stadt	Nordrhein-Westfalen
380	Arnsberg, Stadt	Nordrhein-Westfalen
381	Weimar, Stadt	Thüringen
382	Bünde, Stadt	Nordrhein-Westfalen
383	Unna, Stadt	Nordrhein-Westfalen
384	Nienburg (Weser), Stadt	Niedersachsen
385	Königswinter, Stadt	Nordrhein-Westfalen
386	Kaiserslautern, Stadt	Rheinland-Pfalz
387	Baden-Baden, Stadt	Baden-Württemberg
388	Lauf a.d.Pegnitz, St	Bayern
389	Rheinbach, Stadt	Nordrhein-Westfalen
390	Arnstadt, Stadt	Thüringen
391	Seligenstadt, Einhardstadt	Hessen
392	Kamp-Lintfort, Stadt	Nordrhein-Westfalen
393	Korschenbroich, Stadt	Nordrhein-Westfalen
394	Erkrath, Fundort des Neanderthalers, Stadt	Nordrhein-Westfalen
395	Eberswalde, Stadt	Brandenburg
396	Coesfeld, Stadt	Nordrhein-Westfalen
397	Verden (Aller), Stadt	Niedersachsen
398	Stuhr	Niedersachsen
399	Wedel, Stadt	Schleswig-Holstein

400	Witten, Stadt	Nordrhein-Westfalen
401	Saalfeld/Saale, Stadt	Thüringen
402	Schwetzingen, Stadt	Baden-Württemberg
403	Willich, Stadt	Nordrhein-Westfalen
404	Geretsried, St	Bayern
405	Wülfrath, Stadt	Nordrhein-Westfalen
406	Oranienburg, Stadt	Brandenburg
407	Geldern, Stadt	Nordrhein-Westfalen
408	Ettlingen, Stadt	Baden-Württemberg
409	Nordhorn, Stadt	Niedersachsen
410	Springe, Stadt	Niedersachsen
411	Datteln, Stadt	Nordrhein-Westfalen
412	Ganderkesee	Niedersachsen
413	Bad Oldesloe, Stadt	Schleswig-Holstein
414	Syke, Stadt	Niedersachsen
415	Soest, Stadt	Nordrhein-Westfalen
416	Dorsten, Stadt	Nordrhein-Westfalen
417	Henstedt-Ulzburg	Schleswig-Holstein
418	Walsrode, Stadt	Niedersachsen
419	Dinslaken, Stadt	Nordrhein-Westfalen
420	Bad Oeynhausen, Stadt	Nordrhein-Westfalen
421	Wandlitz	Brandenburg
422	Traunstein, GKSt	Bayern
423	Kevelaer, Stadt	Nordrhein-Westfalen
424	Bruchköbel, Stadt	Hessen
425	Hennigsdorf, Stadt	Brandenburg
426	Meschede, Kreis- und Hochschulstadt	Nordrhein-Westfalen
427	Königs Wusterhausen, Stadt	Brandenburg
428	Herzogenrath, Stadt	Nordrhein-Westfalen
429	Selm, Stadt	Nordrhein-Westfalen
430	Wesel, Stadt	Nordrhein-Westfalen
431	Weyhe	Niedersachsen
432	Norderstedt, Stadt	Schleswig-Holstein
433	Rheinberg, Stadt	Nordrhein-Westfalen
434	Celle, Stadt	Niedersachsen
435	Panketal	Brandenburg
436	Tönisvorst, Stadt	Nordrhein-Westfalen
437	Wedemark	Niedersachsen
438	Mosbach, Stadt	Baden-Württemberg
439	Lemgo, Stadt	Nordrhein-Westfalen
440	Schmallenberg, Stadt	Nordrhein-Westfalen
441	Northeim, Stadt	Niedersachsen
442	Wermelskirchen, Stadt	Nordrhein-Westfalen
443	Haan, Stadt	Nordrhein-Westfalen
444	Haltern am See, Stadt	Nordrhein-Westfalen
445	Castrop-Rauxel, Stadt	Nordrhein-Westfalen
446	Mühlhausen/Thüringen, Stadt	Thüringen
447	Voerde (Niederrhein), Stadt	Nordrhein-Westfalen
448	Emden, Stadt	Niedersachsen
449	Wipperfürth, Hansestadt	Nordrhein-Westfalen

450	Geesthacht, Stadt	Schleswig-Holstein
451	Petershagen, Stadt	Nordrhein-Westfalen
452	Brühl, Stadt	Nordrhein-Westfalen
453	Plettenberg, Stadt	Nordrhein-Westfalen
454	Rinteln, Stadt	Niedersachsen
455	Netphen, Stadt	Nordrhein-Westfalen
456	Wetter (Ruhr), Stadt	Nordrhein-Westfalen
457	Hattingen, Stadt	Nordrhein-Westfalen
458	Wertheim, Stadt	Baden-Württemberg
459	Herborn, Stadt	Hessen
460	Seevetal	Niedersachsen
461	Sundern (Sauerland), Stadt	Nordrhein-Westfalen
462	Homburg, Kreisstadt	Saarland
463	Greifswald, Hansestadt	Mecklenburg-Vorpommern
464	Landau in der Pfalz, Stadt	Rheinland-Pfalz
465	Radevormwald, Stadt auf der Höhe	Nordrhein-Westfalen
466	Brilon, Stadt	Nordrhein-Westfalen
467	Kamen, Stadt	Nordrhein-Westfalen
468	Waltrop, Stadt	Nordrhein-Westfalen
469	Schleswig, Stadt	Schleswig-Holstein
470	Emmerich am Rhein, Stadt	Nordrhein-Westfalen
471	Bayreuth	Bayern
472	Neunkirchen, Kreisstadt	Saarland
473	Itzehoe, Stadt	Schleswig-Holstein
474	Lennestadt, Stadt	Nordrhein-Westfalen
475	Menden (Sauerland), Stadt	Nordrhein-Westfalen
476	Fröndenbergruhr, Stadt	Nordrhein-Westfalen
477	Nordenham, Stadt	Niedersachsen
478	Radebeul, Stadt	Sachsen
479	Neustadt an der Weinstraße, Stadt	Rheinland-Pfalz
480	Uelzen, Hansestadt	Niedersachsen
481	Leichlingen (Rheinland), Blütenstadt	Nordrhein-Westfalen
482	Schwerte, Hansestadt an der Ruhr	Nordrhein-Westfalen
483	Lindau (Bodensee), GKSt	Bayern
484	Markkleeberg, Stadt	Sachsen
485	Warburg, Hansestadt	Nordrhein-Westfalen
486	Jülich, Stadt	Nordrhein-Westfalen
487	Gevelsberg, Stadt	Nordrhein-Westfalen
488	Bad Honnef, Stadt	Nordrhein-Westfalen
489	Hof	Bayern
490	Hilden, Stadt	Nordrhein-Westfalen
491	Kempfen, Stadt	Nordrhein-Westfalen
492	Garmisch-Partenkirchen, M	Bayern
493	Fürstenwalde/Spree, Stadt	Brandenburg
494	Freital, Stadt	Sachsen
495	Haßloch	Rheinland-Pfalz
496	Merzig, Kreisstadt	Saarland
497	Geestland, Stadt	Niedersachsen
498	Rheinstetten, Stadt	Baden-Württemberg
499	Soltau, Stadt	Niedersachsen

500	Buxtehude, Hansestadt	Niedersachsen
501	Helmstedt, Stadt	Niedersachsen
502	Werne, Stadt	Nordrhein-Westfalen
503	Übach-Palenberg, Stadt	Nordrhein-Westfalen
504	Straubing	Bayern
505	Lichtenfels, St	Bayern
506	Bingen am Rhein, Stadt	Rheinland-Pfalz
507	Wolfenbüttel, Stadt	Niedersachsen
508	Weiden i.d.OPf.	Bayern
509	Strausberg, Stadt	Brandenburg
510	Gotha, Stadt	Thüringen
511	Deggendorf, GKSt	Bayern
512	Sprockhövel, Stadt	Nordrhein-Westfalen
513	Xanten, Stadt	Nordrhein-Westfalen
514	Wegberg, Stadt	Nordrhein-Westfalen
515	Herdecke, Stadt	Nordrhein-Westfalen
516	Schwerin, Landeshauptstadt	Mecklenburg-Vorpommern
517	Amberg	Bayern
518	Burgwedel, Stadt	Niedersachsen
519	Warstein, Stadt	Nordrhein-Westfalen
520	Erkelenz, Stadt	Nordrhein-Westfalen
521	Passau	Bayern
522	Eisenach, Stadt	Thüringen
523	Zweibrücken, Stadt	Rheinland-Pfalz
524	Duderstadt, Stadt	Niedersachsen
525	Bad Kissingen, GKSt	Bayern
526	Sonthofen, St	Bayern
527	Hann. Münden, Stadt	Niedersachsen
528	Bad Neuenahr-Ahrweiler, Stadt	Rheinland-Pfalz
529	Saarlouis, Kreisstadt	Saarland
530	Grimma, Stadt	Sachsen
531	Pirna, Stadt	Sachsen
532	Luckenwalde, Stadt	Brandenburg
533	Pirmasens, Stadt	Rheinland-Pfalz
534	Güstrow, Stadt	Mecklenburg-Vorpommern
535	Görlitz, Stadt	Sachsen
536	Coburg	Bayern
537	Höxter, Stadt	Nordrhein-Westfalen
538	Meißen, Stadt	Sachsen
539	Stralsund, Hansestadt	Mecklenburg-Vorpommern
540	Brandenburg an der Havel, Stadt	Brandenburg
541	Varel, Stadt	Niedersachsen
542	Idar-Oberstein, Stadt	Rheinland-Pfalz
543	Überlingen, Stadt	Baden-Württemberg
544	Cottbus/Chó?ebuz, Stadt	Brandenburg
545	Wilhelmshaven, Stadt	Niedersachsen
546	Bad Schwartau, Stadt	Schleswig-Holstein
547	Rudolstadt, Stadt	Thüringen
548	Schortens, Stadt	Niedersachsen
549	Heide, Stadt	Schleswig-Holstein

550	Kulmbach, GKSt	Bayern
551	Merseburg, Stadt	Sachsen-Anhalt
552	Delitzsch, Stadt	Sachsen
553	Neubrandenburg, Stadt	Mecklenburg-Vorpommern
554	Apolda, Stadt	Thüringen
555	Einbeck, Stadt	Niedersachsen
556	Rathenow, Stadt	Brandenburg
557	Frankfurt (Oder), Stadt	Brandenburg
558	Neuruppin, Stadt	Brandenburg
559	Wismar, Hansestadt	Mecklenburg-Vorpommern
560	Bad Zwischenahn	Niedersachsen
561	St. Ingbert, Stadt	Saarland
562	Neustrelitz, Stadt	Mecklenburg-Vorpommern
563	Osterode am Harz, Stadt	Niedersachsen
564	Weißenfels, Stadt	Sachsen-Anhalt
565	Goslar, Stadt	Niedersachsen
566	Wittmund, Stadt	Niedersachsen
567	Husum, Stadt	Schleswig-Holstein
568	Waren (Müritz), Stadt	Mecklenburg-Vorpommern
569	Gardelegen, Hansestadt	Sachsen-Anhalt
570	Limbach-Oberfrohna, Stadt	Sachsen
571	Bad Salzungen, Stadt	Thüringen
572	Ilmenau, Stadt	Thüringen
573	Sonneberg, Stadt	Thüringen
574	Coswig, Stadt	Sachsen
575	Stendal, Hansestadt	Sachsen-Anhalt
576	St. Wendel, Kreisstadt	Saarland
577	Wittenberg, Lutherstadt	Sachsen-Anhalt
578	Blieskastel, Stadt	Saarland
579	Nordhausen, Stadt	Thüringen
580	Döbeln, Stadt	Sachsen
581	Plauen, Stadt	Sachsen
582	Naumburg (Saale), Stadt	Sachsen-Anhalt
583	Cuxhaven, Stadt	Niedersachsen
584	Salzwedel, Hansestadt	Sachsen-Anhalt
585	Aue-Bad Schlema, Stadt	Sachsen
586	Zwickau, Stadt	Sachsen
587	Burg, Stadt	Sachsen-Anhalt
588	Bad Harzburg, Stadt	Niedersachsen
589	Gera, Stadt	Thüringen
590	Freiberg, Stadt, Universitätsstadt	Sachsen
591	Zerbst/Anhalt, Stadt	Sachsen-Anhalt
592	Eckernförde, Stadt	Schleswig-Holstein
593	Schönebeck (Elbe), Stadt	Sachsen-Anhalt
594	Sondershausen, Stadt	Thüringen
595	Spremberg/Grodk, Stadt	Brandenburg
596	Bautzen / Budyšin, Stadt	Sachsen
597	Wernigerode, Stadt	Sachsen-Anhalt
598	Suhl, Stadt	Thüringen
599	Schwedt/Oder, Stadt	Brandenburg

600	Köthen (Anhalt), Stadt	Sachsen-Anhalt
601	Norden, Stadt	Niedersachsen
602	Werdau, Stadt	Sachsen
603	Aschersleben, Stadt	Sachsen-Anhalt
604	Bernburg (Saale), Stadt	Sachsen-Anhalt
605	Quedlinburg, Welterbestadt	Sachsen-Anhalt
606	Dessau-Roßlau, Stadt	Sachsen-Anhalt
607	Eisleben, Lutherstadt	Sachsen-Anhalt
608	Glauchau, Stadt	Sachsen
609	Sangerhausen, Stadt	Sachsen-Anhalt
610	Greiz, Stadt	Thüringen
611	Staßfurt, Stadt	Sachsen-Anhalt
612	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	Sachsen-Anhalt
613	Zittau, Stadt	Sachsen
614	Riesa, Stadt	Sachsen
615	Senftenberg/Z?y Komorow, Stadt	Brandenburg
616	Reichenbach im Vogtland, Stadt	Sachsen
617	Halberstadt, Stadt	Sachsen-Anhalt
618	Hoyerswerda / Wojerecy, Stadt	Sachsen
619	Altenburg, Stadt	Thüringen
620	Zeitz, Stadt	Sachsen-Anhalt
621	Eisenhüttenstadt, Stadt	Brandenburg